

# Weiterbildungsprogramm für Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen

1. Halbjahr 2024

## ZBIW.

Zentrum für Bibliotheks- und  
Informationswissenschaftliche  
Weiterbildung

**Technology**  
**Arts Sciences**  
**TH Köln**

**ZBIW.**

Weiterbildung mit Qualitätssiegel



#### Impressum

##### Herausgeber

ZBIW.  
Zentrum für Bibliotheks- und  
Informationswissenschaftliche  
Weiterbildung

TH Köln  
Claudiusstraße 1  
50678 Köln

0221 8275-3693  
zbiw@th-koeln.de  
www.th-koeln.de/zbiw

##### Layout

Eva Josat, Hochschulreferat Kommunikation und Marketing

##### Layoutanpassung und Satz

Inge Paeßens

Stand November 2023

## Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise .....	4
Veranstaltungsübersicht .....	6
<b>A</b> Seminare und Workshops .....	9
1 Bibliothekarische Fachaufgaben und Grundlagenschulungen .....	11
2 Informationsressourcen und -vermittlung .....	27
3 Bibliotheksorganisation und -management .....	37
4 Informationskompetenz .....	49
5 Mitarbeiter*innen- und Kund*innenorientierung .....	57
6 Bibliotheksspezifische Informationstechnologie .....	63
<b>B</b> Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW .	67
<b>C</b> MALIS – Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs ..	87
<b>D</b> Zertifikatskurse .....	93
<b>E</b> Inhouse-Angebote .....	103
Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren .....	105
Ansprechpartner*innen des ZBIW .....	108

## Allgemeine Hinweise

---

Die Angebote des ZBIW richten sich an Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die sich berufsbegleitend weiterqualifizieren möchten – von Berufseinsteiger\*innen bis hin zu Führungskräften – sowie an Organisationen und auch Firmen.

Hinter dem ZBIW-Weiterbildungsangebot stehen unterschiedliche Konzepte: Die unter dem Buchstaben **A** aufgeführten Seminare und Workshops richten sich vorwiegend an Beschäftigte der Hochschulbibliotheken und bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes NRW und sind für diese sowie für Landesbedienstete in NRW kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken ist erwünscht und unter Maßgabe freier Plätze jederzeit möglich. Die entsprechenden Seminargebühren finden Sie unter jedem Angebot.

Die Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken, die Sie unter dem Buchstaben **B** finden, werden vom ZBIW in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf angeboten. Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW und sind für diese kostenfrei. Auch hier gilt: Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken sowie Interessent\*innen anderer Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich, jedoch nicht kostenfrei.

Die Buchstaben **C** und **D** bieten Ihnen einen Überblick zu umfangreicheren Weiterbildungsformaten des ZBIW. Module des Masterstudiengangs MALIS des Instituts für Informationswissenschaft können einzeln gebucht werden, ohne sich in den Studiengang immatrikulieren zu müssen. Sowohl die MALIS-Module als auch die Zertifikatskurse des ZBIW vermitteln aktuelle themenorientierte Inhalte, ermöglichen eine passgenaue Weiterqualifizierung auf Hochschulniveau und sind als berufsbegleitende Weiterbildung exakt auf das enge Zeitbudget von Berufstätigen ausgerichtet.

Buchstabe **E** steht für ein immer stärker nachgefragtes Format: Individuell auf Ihre Einrichtung zugeschnittene Inhouse-Angebote. Abgestimmt auf Ihren Bedarf erstellen wir mit Ihnen zusammen ein maßgeschneidertes Schulungskonzept. Sprechen Sie uns gerne an!

---

Piktogramme unter jeder Seminarbeschreibung liefern Ihnen eine Übersicht über die integrierten Leistungen.

Dieses PDF-Programmheft gibt den Stand der Planung bis zur Veröffentlichung im November 2023 wieder. Daher möchten wir Sie gerne auf unseren Webauftritt aufmerksam machen. Dort erhalten Sie auch aktuelle Informationen zu Seminaren, die erst nach Redaktionsschluss dieses Programmheftes geplant oder der aktuellen Situation angepasst wurden sowie eine Übersicht zu kurzfristig freien Plätzen.

[www.th-koeln.de/zbiw](http://www.th-koeln.de/zbiw)

### Erläuterung der Piktogramme

Einsatz eines Videomeeting-Tools	
Einsatz einer Lernplattform	
Erfahrungsaustausch	
Seminar Getränke	
Mittagessen	
Abendessen	
Übernachtung/Frühstück	
Kooperationsangebot mit der Fachstelle ÖB NRW	

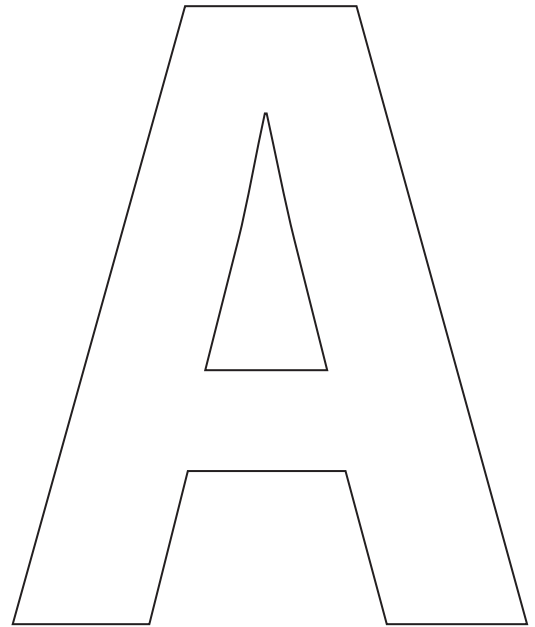
## Übersicht der Seminare und Workshops 1. Halbjahr 2024

Datum/Kurslaufzeit	Seminartitel	Kursnr.	Seite
22.01.2024	Künstliche Intelligenz im Einsatz - Nutzungsmöglichkeiten in Öffentlichen Bibliotheken	7.01	68
29.01.2024 - 19.02.2024	KI als Co-Autor in Bibliotheken: Neue Möglichkeiten des wissenschaftlichen Schreibens im digitalen Zeitalter	2.01	28
29.01.2024 - 20.02.2024	Wissenslandschaft im Wandel: KI-gestützte Visualisierung und Analyse wissenschaftlicher Daten in Bibliotheken - Chancen, Herausforderungen und ethische Aspekte	6.01	64
30.01.2024 - 15.02.2024	KI trifft Lernen: Wie Künstliche Intelligenz die didaktische Planung in Bibliotheken revolutioniert	4.01	50
31.01.2024	Englisch in der Bibliothek - Library Vocabulary for Qualified Staff	1.01	12
01.02.2024	Escape Games in der Bibliotheksarbeit	4.02	51
05.02.2024 - 06.02.2024	From Chaos to Order - Effiziente Organisation und reibungslose Durchführung von Bibliotheksumzügen	3.01	38
05.02.2024 - 06.02.2024	Kommunikative Kompetenz im Bibliotheksalltag - klar sprechen und Gesprächsziele erreichen	5.01	58
06.02.2024 - 23.04.2024	Pädagogisch-didaktische Grundlagen für die Bibliotheksarbeit	7.02	69
15.02.2024 - 22.02.2024	Öffentliche Bibliotheken als Dritter Ort: Perspektiven, Wege, Praxistipps	7.03	71
19.02.2024	Hundgestützte Leseförderung in Öffentlichen Bibliotheken	7.04	72
19.02.2024 - 20.02.2024	Workshop: Alles neu? Alles anders? Förderung von Informationskompetenz in Bibliotheken mit dem Framework for Information Literacy	4.03	52
21.02.2024	Coding-Veranstaltungen für Erwachsene in der Bibliothek	7.05	73
22.02.2024 - 23.02.2024	Such!Maschine! - Online-Recherche in Bibliotheken	2.02	29
26.02.2024 - 27.02.2024	Den Forschungskreislauf verstehen - Forschungsprozess für Bibliotheksbeschäftigte	1.02	13
26.02.2024 - 27.02.2024	Diversitätsorientierte Bibliotheksarbeit: Interkulturelle Perspektiven	5.02	59
27.02.2024 - 20.03.2024	Datenschutz in Bibliotheken - Einführung und aktuelle Entwicklungen	1.03	14
27.02.2024 - 04.12.2024	Führungskraft entwickeln für die sich wandelnde bibliothekarische Arbeitswelt	3.02	39
05.03.2024	Erfahrungsaustausch: Personalgewinnung in Bibliotheken - Berufsbildmarketing, Quereinsteiger*innen und Weiterqualifizierung	3.03	41
05.03.2024 - 09.04.2024	Bibliometrie - Grundlagen und Nutzung im Bibliotheksalltag	2.03	30
06.03.2024	Vertragsenglisch für Bibliotheken (Software, Lizenzen)	1.04	16
06.03.2024 - 19.03.2024	Videoclips für die Öffentlichkeitsarbeit in Bibliotheken produzieren	7.06	74
07.03.2024	Erfahrungsaustausch: Informationskompetenz in Bibliotheken	4.04	53
08.03.2024	Selbstgesteuertes Lernen für FaMIs ermöglichen - Konzeption und Tipps für Ausbilder*innen	1.05	17
13.03.2024	Respektvoller Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigungen in der Bibliothek	5.03	60
14.03.2024 - 15.03.2024	Übertragung neuzeitlicher Schreibschriften - Leseübungen für Sütterlin und Kurrente im bibliothekarischen Bereich	1.06	18
14.03.2024 - 15.03.2024	E-Books in Wissenschaftlichen Bibliotheken - erwerben, erschließen, präsentieren	2.04	31
14.03.2024 - 15.03.2024	Pädagogische Kompetenz für die Wissensvermittlung	4.05	54
18.03.2024 - 19.03.2024	Wissens- und Zeitmanagement - Wissensarbeit effektiv gestalten	3.04	42

<b>Datum/Kurslaufzeit</b>	<b>Seminartitel</b>	<b>Kursnr.</b>	<b>Seite</b>
18.03.2024 - 08.04.2024	Die stillen Stars im Bücherregal - spannende Projekte mit Sachbüchern	7.07	76
19.03.2024 - 20.03.2024	Systematische Reviews und wie Bibliotheken sie unterstützen können	2.05	32
19.03.2024 - 20.03.2024	Erfolgreich kommunizieren: Gesprächstraining für Teamleiter*innen in Bibliotheken	3.05	43
10.04.2024 - 17.04.2024	Instagram für Bibliotheken - Aufbaukurs	7.08	77
12.04.2024	Games for Future - Spiele(n) mit ernsten Themen	7.09	79
15.04.2024 - 19.04.2024	Wie funktioniert eine Wissenschaftliche Bibliothek? - Grundwissen Bibliothek	1.07	19
22.04.2024	Workshop: Digital Humanities für Bibliotheken - Scholarly-Makerspaces als Vermittlungs-orte von Methoden, Tools und Beständen	2.06	33
25.04.2024	Die Lebenswelten von Jugendlichen als wichtige Zielgruppe der Bibliothek verstehen und ihr Potenzial entdecken	7.10	80
25.04.2024 - 26.04.2024	Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Bibliotheken	6.02	65
29.04.2024	ALTERnativen - Bibliotheksangebote für Junge Alte und Senior*innen	7.11	81
29.04.2024 - 30.04.2024	Fingerprintverfahren und Signaturformel als Mittel zur Unterscheidung von Druckvarianten	1.08	21
07.05.2024 - 18.06.2024	Workshop: Informationskompetenz professionell in Bibliotheken fördern	4.06	55
14.05.2024 - 15.05.2024	Erfahrungsaustausch: Erwerbung in Hochschulbibliotheken	1.09	22
15.05.2024	Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken	1.10 / 7.12	23 / 82
15.05.2024 - 17.05.2024	RDA-Grundlagenschulung (formatunabhängig)	1.11	25
22.05.2024 - 23.05.2024	Personalführung und Persönlichkeitsentwicklung	3.06	44
23.05.2024 - 24.05.2024	Demografischer Wandel als Chance: Generationen zusammenführen	3.07	46
24.05.2024	Einführung in die Welt der Open Libraries: Workshop zur praxisnahen Umsetzung	3.08	47
27.05.2024 - 03.06.2024	Normen und gewerbliche Schutzrechte kompakt für Bibliotheken	2.07	34
10.06.2024 - 17.06.2024	Digitale Unterstützungssysteme in Bibliotheken: Chatbots für eine moderne Nutzer*innenerfahrung	2.08	35
12.06.2024	Eine Saatgutbibliothek konzipieren und umsetzen	7.13	84
13.06.2024 - 27.06.2024	Social-Media-Beiträge der Bibliothek barrierefrei gestalten	7.14	85
17.06.2024	AVÖB und AVWB als Werkzeug für Stellenbeschreibungen	3.09	48
19.06.2024	Souverän im Kund*innenkontakt mit „schwierigen“ Bibliotheksnutzer*innen	5.04	61
21.06.2024 - 28.06.2024	Erweiterte Realität (AR) und Virtuelle Realität (VR) für Bibliotheken: Eine Einführung in die Technologie und die Anwendungsbereiche	6.03	66
24.06.2024 - 01.07.2024	Diversitätsorientierte Öffnung in Öffentlichen Bibliotheken - eine Einführung	7.15	86
24.06.2024 - 05.07.2024	Online-Angebote in der Bibliothek souverän moderieren	4.07	56
25.06.2024 - 02.07.2024	Schreiben für das Web in Bibliotheken	5.05	62
27.06.2024	Wissenschaftliche Facharbeiten erfolgreich angehen: Bibliotheksbriefing für Schüler*innen	2.09	36







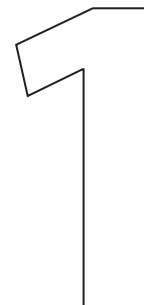
---

## **Seminare und Workshops**

1	Bibliothekarische Fachaufgaben und Grundlagenschulungen .....	11
2	Informationsressourcen und -vermittlung .....	27
3	Bibliotheksorganisation und -management .....	37
4	Informationskompetenz .....	49
5	Mitarbeiter*innen- und Kund*innenorientierung .....	57
6	Bibliotheksspezifische Informationstechnologie .....	63

**Anmeldung unter [www.th-koeln.de/zbiw](http://www.th-koeln.de/zbiw)**





---

## Bibliothekarische Fachaufgaben und Grundlagenschulungen

1.01	Englisch in der Bibliothek - Library Vocabulary for Qualified Staff . . . . .	12
1.02	Den Forschungskreislauf verstehen - Forschungsprozess für Bibliotheksbeschäftigte . . . .	13
1.03	Datenschutz in Bibliotheken - Einführung und aktuelle Entwicklungen . . . . .	14
1.04	Vertragsenglisch für Bibliotheken (Software, Lizenzen) . . . . .	16
1.05	Selbstgesteuertes Lernen für FaMIs ermöglichen - Konzeption und Tipps für Ausbilder*innen . . . . .	17
1.06	Übertragung neuzeitlicher Schreibschriften - Leseübungen für Sütterlin und Kurrente im bibliothekarischen Bereich . . . . .	18
1.07	Wie funktioniert eine Wissenschaftliche Bibliothek? - Grundwissen Bibliothek . . . . .	19
1.08	Fingerprintverfahren und Signaturformel als Mittel zur Unterscheidung von Druckvarianten . . . . .	21
1.09	Erfahrungsaustausch: Erwerbung in Hochschulbibliotheken . . . . .	22
1.10	Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken . . . . .	23
1.11	RDA-Grundlagenschulung (formatunabhängig) . . . . .	25

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihr grundlegendes bibliothekarisches Fachvokabular auffrischen und praxisnah üben möchten
<b>Inhalt</b>	<p>In Deutschland leben viele Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Bibliotheken möchten Menschen mit sprachlichen Barrieren auf Augenhöhe begegnen und gleichzeitig Verbindlichkeiten und Regeln im Bibliotheksalltag vermitteln. Englisch ist dabei oftmals die einzige Kommunikationsbrücke.</p> <p>Dieser interaktive Englischgrundkurs beinhaltet eine virtuelle Reise durch die Welt der Bibliothek mit Fokus auf Easy Language. Ein Teil des Seminars ist es, die wichtigsten Stationen in einer Bibliothek kennenzulernen, um auf diese Weise das Grundvokabular aufzubauen und mit einem ersten Begegnungsdialog „Anmeldung für einen Bibliotheksausweis“ abzuschließen.</p> <p>Ziel ist es, Sie sattelfest im englischen Dialog zu machen, der Ihnen bei der Betreuung nicht deutschsprachiger Bibliothekskund*innen helfen soll. Vor dem Hintergrund, dass die Menschen häufig selbst keine englischen Muttersprachler*innen sind, wird in diesem Seminar großer Wert auf Easy Language gelegt. Um Good Vibrations zu erzeugen, wird von Anfang an Wert auf englische Höflichkeitsformen gelegt.</p> <p>Diese inhaltlichen Bereiche werden angesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Please follow me</li> <li>» Check-in, Check-out</li> <li>» Security Gate</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie die typischen englischen Bibliotheksvokabeln anwenden,</li> <li>» können Sie einzuhaltende Bibliotheksregeln kurz und knapp auf Englisch formulieren,</li> <li>» sind Sie in der Lage, häufig gestellte Fragen im Bibliotheksalltag auf Englisch zu beantworten,</li> <li>» können Sie kurze Dialoge mit internationalen Benutzer*innen führen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Birgit Pawelzik</b> BP Communication</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7,5 Stunden
<b>Termin</b>	<b>31.01.2024</b>   9.00 - 16.30 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 20.12.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 105,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



Anmeldung

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die Grundkenntnisse zum Forschungskreislauf und zu Open Science erwerben möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Im Zuge des Seminars soll Menschen in informationsorientierten Berufen, beispielsweise Bibliothekar*innen, der Forschungskreislauf und die Perspektive von Forscher*innen nähergebracht werden.</p> <p>Am Vormittag wird der Forschungskreislauf gemeinsam erarbeitet und es werden Möglichkeiten diskutiert, wie sich dieser weiter öffnen lässt („Open Science“). Die FAIR-Prinzipien werden vermittelt und anhand von Beispielen näher erläutert.</p> <p>Am Nachmittag stellen zwei Forscher*innen ihre jeweilige Arbeit vor: Von der Forschungsfrage über die genutzten Daten bis hin zu den benötigten Werkzeugen. Auch die Einbindung dieser Werkzeuge in den Forschungskreislauf wird diskutiert. Den Teilnehmer*innen wird dabei die Möglichkeit gegeben, konkrete Datensets und die bereitstehende Informationsinfrastruktur zu erkunden.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie ein besseres Verständnis für die Prozesse des Forschungskreislaufs,</li> <li>» haben Sie Einblicke in die konkrete Arbeitswelt von Forscher*innen erhalten,</li> <li>» kennen Sie die Grundprinzipien von Open Data, FAIR Data und Open Software.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Prof. Dr. Konrad Förstner</b> ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften und TH Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Rabea Müller</b> ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften</p> <p><b>Dr. Till Sauerwein</b> ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem. Idealerweise verfügen Sie über zwei an Ihr Endgerät angeschlossene Bildschirme.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 8 Stunden
<b>Termin</b>	<p><b>26.02.2024 - 27.02.2024</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>26.02.2024</b>   9.00 - 13.00 Uhr</p> <p><b>27.02.2024</b>   9.00 - 13.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 15.01.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 100,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



Anmeldung

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich in ihrer täglichen Arbeit mit datenschutzrechtlichen Fragen beschäftigen
<b>Inhalt</b>	<p>Das Datenschutzrecht hat in den letzten Jahren enorm an Bedeutung gewonnen. Auch in zahlreichen Bereichen der Bibliotheksarbeit findet regelmäßig eine Verarbeitung personenbezogener Daten statt. Grundlegende Kenntnisse der Regelungen des Datenschutzrechts sind daher wichtig, um den richtigen Umgang mit diesen Daten im Bibliotheksumfeld gewährleisten zu können.</p> <p>Das Seminar bietet einen Einstieg in das Datenschutzrecht und den Umgang mit personenbezogenen Daten in der Bibliotheksarbeit. Neben einer allgemeinen Einführung in die einschlägigen Gesetze (DSGVO, BDSG) und die wichtigsten Begrifflichkeiten werden der Umgang mit personenbezogenen Daten verschiedener Betroffener (zum Beispiel Beschäftigte, Kund*innen) erläutert, Hinweise zur Auftragsverarbeitung gegeben und die wesentlichen Dokumente einer Datenschutzdokumentation vorgestellt. Darüber hinaus wird auf die wichtigsten Regelungen zum datenschutzrechtlichen Umgang mit Forschungsdaten eingegangen sowie ein Überblick über aktuelle und geplante Entwicklungen im Datenrecht gegeben.</p> <p>Folgende Themen werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Grundlagen des Datenschutzrechts (DSGVO und BDSG)</li> <li>» Recht auf informationelle Selbstbestimmung</li> <li>» Rechte der Betroffenen</li> <li>» Datenschutzdokumentation</li> <li>» Datenverarbeitung im Auftrag</li> <li>» Datenschutz in der Benutzung</li> <li>» Datenschutz und Forschungsdaten</li> <li>» Beschäftigtendatenschutz</li> <li>» Aktuelle gesetzliche Entwicklungen</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie die Grundlagen des Datenschutzrechts in Deutschland kennengelernt,</li> <li>» kennen Sie die Begriffe im Datenschutz und können sie anwenden,</li> <li>» sind Sie in der Lage, typische datenschutzrechtliche Fallstricke in der Bibliotheksarbeit zu vermeiden,</li> <li>» haben Sie den Umgang mit personenbezogenen Daten im Forschungsdatenmanagement kennengelernt,</li> <li>» sind Sie in der Lage, die wichtigsten Dokumente in einer Datenschutzdokumentation anzuwenden.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Anne Jacobs</b> Deep Thoughts GmbH</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 18 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden zwischen dem 2. und 3. Videomeeting an.</p>

---

**Termin** **27.02.2024 - 20.03.2024** (Seminarlaufzeit)

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)

**27.02.2024** | 9.00 - 13.00 Uhr

**28.02.2024** | 9.00 - 13.00 Uhr

**19.03.2024** | 9.00 - 13.00 Uhr

**20.03.2024** | 9.00 - 13.00 Uhr

**Anmeldung** bis spätestens 16.01.2024

**Teilnehmer\*innen** 15

**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 225,- Euro

**Ort** ortsunabhängig (Online-Seminar)

---

**Service**



[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die englischsprachige Lizenzverträge für Software, Dienstleistungen oder Vergleichbares abschließen oder mit ihnen arbeiten müssen
<b>Inhalt</b>	<p>Viele Softwarefirmen haben ihren Sitz im Ausland, die meisten in den USA. Für die gültige Lizenzierung der Software ist in diesem Fall ein Verständnis des englischsprachigen Original-Lizenzvertrages nötig.</p> <p>Dieser Workshop zielt auf den Umgang mit englischen Lizenzverträgen ab. Nach dem Aufbau von Hintergrundwissen in Bezug auf die Unterschiede zwischen englischen und deutschen Verträgen werden die Besonderheiten bei englischen Vertragstexten herausgearbeitet.</p> <p>Beispiele aus Original-Lizenzverträgen veranschaulichen den Sachverhalt. Typisches Vertragsvokabular und Terminologie wird herauskristallisiert.</p> <p>Folgende Punkte werden im Rahmen des Workshops beleuchtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Grundkenntnisse über englische Verträge</li> <li>» Unterschiede und Aufbau von englischen und deutschen Verträgen</li> <li>» Gemeinsame Übersetzung eines englischen Modellvertrags (auszugsweise)</li> <li>» Direkter Vergleich mit einem deutschen Vertragsbeispiel</li> <li>» Erarbeiten eines englisch-deutschen Glossars</li> <li>» Erarbeiten der englisch-deutschen Vertragsregeln</li> <li>» Behandlung offener Fragen</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie den Inhalt englischer Verträge im Wesentlichen verstehen und lesen,</li> <li>» sind Sie mit dem Vokabular und der Terminologie englischer Verträge vertraut,</li> <li>» können Sie jederzeit auf den gemeinsam erarbeiteten „Lösungsschlüssel“ zu Vokabular und Vertragsregeln zurückgreifen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Konzeptarbeit, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Birgit Pawelzik</b> BP Communication</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>06.03.2024</b>   9.00 - 16.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 24.01.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 105,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



Anmeldung

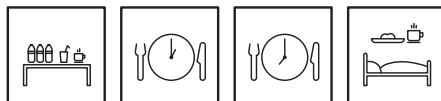


<b>Zielgruppe</b>	Ausbilder*innen Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Ausbildungsmethoden verbessern und effektiver gestalten möchten
<b>Inhalt</b>	<p>In diesem Seminar geht es um die Konzeption und Umsetzung von selbstgesteuertem Lernen für FaMIs in Bibliotheken. Ausbilder*innen erhalten wertvolle Tipps und Anregungen, um ihre Ausbildungsmethoden zu verbessern und effektiver zu gestalten.</p> <p>Im Fokus stehen hierbei Methoden und Methodenvielfalt sowie die Entwicklung von Methodenkompetenz, um eine möglichst breite Palette an Lernangeboten für FaMIs zu schaffen. Zudem behandelt das Seminar die Themen Lernen, Erinnern und Lernerfolgskontrolle, um die Lernfortschritte der FaMIs optimal zu messen und zu unterstützen.</p> <p>Ein besonderer Schwerpunkt liegt auch auf der didaktischen Unterstützung bei der Vermittlung von EDV-Themen, da diese für FaMIs oft besonders herausfordernd sind. Hier werden praxisnahe Ansätze und Lösungswege aufgezeigt, um eine erfolgreiche Vermittlung sicherzustellen.</p> <p>Des Weiteren werden die Grundlagen der Beurteilung sowie mögliche Beurteilungsfehler behandelt, um Ausbilder*innen ein fundiertes Verständnis für die Einschätzung der Lernfortschritte zu vermitteln. Dadurch können Fehler vermieden und die Ausbildung von FaMIs noch erfolgreicher gestaltet werden.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» verstehen Sie die Grundlagen des selbstgesteuerten Lernens für FaMIs in Bibliotheken,</li> <li>» kennen Sie verschiedene Methoden zur Erweiterung des Spektrums von Lernangeboten für FaMIs,</li> <li>» haben Sie Kompetenzen in der Anwendung von Methoden zur Verbesserung von Ausbildungstechniken entwickelt,</li> <li>» sind Sie in der Lage, die Prinzipien des Lernens, des Erinnerns und der Lernerfolgskontrolle besser zu erfassen, um die Fortschritte der FaMIs effektiver zu bewerten und zu fördern.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Konzeptarbeit
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dietrich Osthaus</b> freiberuflicher Dozent</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>08.03.2024</b>   10.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 26.01.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 175,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">   </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> <a href="#" style="background-color: #8e44ad; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 15px; text-decoration: none;">Anmeldung</a> </div>

## Übertragung neuzeitlicher Schreibschriften - Leseübungen für Sütterlin und Kurrente im bibliothekarischen Bereich

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Provenienzen, Autographen oder Nachlässe erfassen oder anderweitig mit neuzeitlichen Handschriften in Berührung kommen
<b>Inhalt</b>	Das Seminar richtet sich an Interessierte, die ihre Lesefähigkeit neuzeitlicher Schreibschriften auffrischen und vertiefen möchten. Leseübungen in Sütterlin dienen als Einstieg. Das Hauptaugenmerk gilt der Kurrente des 19. Jahrhunderts. Mit kurzen Texten des 17. und 18. Jahrhunderts wird die Übertragung der Kurrente dieser Zeiten angerissen. Begleitet wird das Seminar durch eine kurze Einführung in die Entstehung und Entwicklung der neuzeitlichen gotischen Schreibschrift. Als Beispiele dienen vorwiegend Schriftstücke aus Nachlässen und Sammlungen sowie Ephemera und Provenienzeinträge.
<b>Lernziele</b>	Am Ende des Seminars » kennen Sie die Einteilung der Kurrente in Schriftepochen, » sind Sie in der Lage, Texte in gut ausgeführter Sütterlinschrift zu übertragen, » besitzen Sie Übung, die Kurrente des 19., 18. und 17. Jahrhunderts zu lesen.
<b>Format</b>	<b>Präsenz</b> Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
<b>Methoden</b>	Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<b>Marcus Vaillant</b> Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 14 Stunden
<b>Termin</b>	<b>14.03.2024</b>   10.00 - 17.00 Uhr <b>15.03.2024</b>   9.00 - 16.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 01.02.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 345,- Euro
<b>Ort</b>	Kardinal Schulte Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach

### Service



Anmeldung

---

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken ohne bibliotheksfachliche Ausbildung, die als Quereinsteiger*innen in einer Bibliothek tätig sind
<b>Inhalt</b>	<p>Das mehrtägige Fortbildungsangebot bietet einen Einblick in das Berufsfeld Bibliothek und Information für Fachfremde. Vermittelt werden grundlegende berufsnahe Inhalte für den Arbeitsalltag. Dozent*innen aus der Praxis bieten zu drei Themenfeldern praxisorientierte Hintergrundinformationen. Die Teilnehmer*innen erhalten nicht nur ein Überblickswissen zu den Arbeitsvorgängen in Bibliotheken, sie lernen Trends und aktuelle Entwicklungen kennen, erweitern ihren beruflichen Horizont und erlangen ein besseres Verständnis für die Dienstleistungen und Angebote der eigenen Einrichtung.</p> <p>Die Themenfelder:</p> <p><b>Bibliothek – Struktur und Organisation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Aufgabenprofil, gesellschaftliche Funktion</li> <li>» Funktions- und zielgruppenspezifische Bibliothekskonzeptionen, Bibliothekstypen, Träger</li> <li>» Rahmenbedingungen, Finanzen</li> <li>» Kooperationen und zentrale Dienstleistungen</li> <li>» Innovationen, Trends in Bibliotheken</li> </ul> <p><b>Medien – Informationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Medienformen – von Printmedien bis zu digitalen Netzpublikationen: Bestandsaufbau und Erschließung</li> <li>» Speicherung und Bereitstellung von Informationen über Medien als Ergebnis von Erschließung</li> <li>» Bibliotheksrecht</li> <li>» Einsatz von Informationstechnologien in Bibliotheken</li> <li>» Open Access</li> </ul> <p><b>Kund*innen – Dienstleistungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Bestandsvermittlung, Benutzungsdienste</li> <li>» Nutzerorientierte Informationsdienstleistungen</li> <li>» Dokumentlieferung: Fernleihe und Direktlieferdienste</li> <li>» Recherche, Informationskompetenz, Schulung von Kund*innen</li> <li>» Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen</li> </ul> <p>Zwei Wochen vor dem Seminar startet eine schriftliche Vorstellungsrunde über das Austauschforum der Lernplattform Moodle.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie die Kernaufgaben sowie die Haupttätigkeitsfelder von Bibliotheken benennen und erläutern,</li> <li>» verstehen Sie die Arbeitsvorgänge in Bibliotheken und können Ihren eigenen Tätigkeitsbereich in das Bibliothekssystem einordnen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, die Dienstleistungen und Angebote von Bibliotheken darzustellen und verstehen deren Bedeutung und Nutzen für die Kund*innen,</li> <li>» haben Sie sich über Trends und die Zukunft von Bibliotheken sowie deren Weiterentwicklung und Veränderungen ausgetauscht.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation

---

**Dozent\*innen****Anne Jacobs**

Deep Thoughts GmbH

**Frank Salmon**

Hochschulbibliothek der Hochschule Niederrhein

**Dr. Jasmin Schmitz**

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften

**Franziska Wiedenhöfer**

Stadtbibliothek Niederkassel

**Annette Zimmermann**

Universitätsbibliothek Siegen

sowie weitere Dozent\*innen

**Tools / Technik**

Sie benötigen vor dem Seminar ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Für die Präsenztage wird Ihnen vor Ort ein Laptop im Seminarraum bereitgestellt.

**Arbeitsaufwand**

insgesamt 34,5 Stunden

**Termin****15.04.2024 - 19.04.2024**

Tag 1: 10.00 - 17.00 Uhr | Tage 2 bis 4: 9.00 - 16.30 Uhr | Tag 5: 9.00 - 14.00 Uhr

**Anmeldung**

bis spätestens 04.03.2024

**Teilnehmer\*innen**

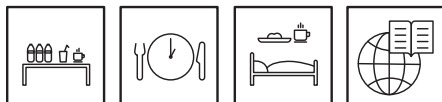
12

**Kosten**

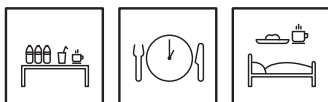
für Nicht-Landesbedienstete NRW: 1.065,- Euro

**Ort**



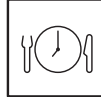



TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252

**Service**
[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die historische Drucksammlungen pflegen oder Druckvarianten identifizieren möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Hin und wieder kommt es vor, dass bei der Erschließung von Alten Drucken – insbesondere bei besonderen Sammlungen – Varianten zwischen zwei Exemplaren erkannt werden. Nicht immer handelt es sich dabei um zwei verschiedene Manifestationen. Auch Varianten einer Manifestation sind nicht selten anzutreffen. Andererseits können zeilenidentische Nachdrucke vorliegen, die als separate Manifestationen erfasst werden sollten, bei denen der am Zeilenumbruch orientierte FEI-Fingerprint jedoch als eindeutiger Identifikator versagt. Andere Fingerprintverfahren, die sich an der Position der Lagensignaturen orientieren, können hier Abhilfe schaffen. So liegt seit Juli 2021 für die Regeln des STCN-Fingerprints eine deutsche Übersetzung vor, die durch den Referenten initiiert wurde.</p> <p>In diesem Seminar werden anhand praktischer Beispiele Schritte zur Erschließung von Druckvarianten vermittelt. Dabei wird nicht nur auf das hilfreiche Fingerprintverfahren eingegangen, sondern auch auf die Ermittlung des bibliographischen Formats und das Anlegen einer Signaturformel. Die Seminarunterlagen können auf den Seiten der AAD im GBV Verbund-Wiki (<a href="https://verbundwiki.gbv.de/x/HYD_Cw">https://verbundwiki.gbv.de/x/HYD_Cw</a>) sowohl zum vertiefenden Selbststudium als auch für die praktische Erschließung genutzt werden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Für die Übungen (zur Erfassung der lagensignaturbasierten Fingerprints) benötigen Sie kleine Geometriedreiecke (etwa 14 cm) ohne Griff, aber mit durchgehenden Linien, und optional eine Lupe/einen Fadenzähler (8- bis 12-fache Vergrößerung) sowie eine Taschenlampe.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die Herausforderungen bei der Katalogisierung von Druckvarianten und wissen, wie Sie das bibliographische Format ermitteln können,</li> <li>» können Sie die verschiedenen Fingerprintverfahren und die Signaturformel zur Unterscheidung von Druckvarianten anwenden.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Stefan Duhr</b></p> <p>Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Abteilung Handschriften und Historische Drucke</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 14 Stunden
<b>Termin</b>	<p><b>29.04.2024</b>   10.00 - 17.00 Uhr</p> <p><b>30.04.2024</b>   9.00 - 16.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 18.03.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 255,- Euro
<b>Ort</b>	Universitäts- und Stadtbibliothek Köln, Universitätsstr. 33, 50931 Köln, Raum 4.007 (Tagungsraum)

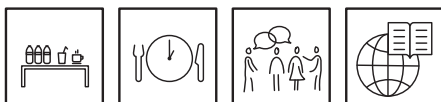
**Service**


Anmeldung


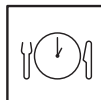


<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die als Erwerbungsleitungen tätig sind
<b>Inhalt</b>	<p>Als Themen sind unter anderem vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» 2020-2023 – Jahre voller Veränderungen</li> <li>» Erwerbung im Spannungsfeld zwischen Printmedien, elektronischen Ressourcen, Open Access (OA) und Just-in-time-Beschaffung</li> <li>» Best Practice: Erfolgreiche Geschäftsgangbeispiele aus der Praxis</li> <li>» Expertenzirkel Bibliothekslieferant*innen: OABLE für OA-Abläufe</li> <li>» Offenes Diskussionsforum</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie aktuelle Entwicklungen und Tendenzen der Erwerbsarbeit kennengelernt,</li> <li>» konnten Sie eigene Fragen und Probleme im direkten Austausch mit Fachkolleg*innen ansprechen und klären,</li> <li>» haben Sie Ihr Fachwissen durch Themenvorträge und Diskussionen vertieft,</li> <li>» haben Sie durch die Beiträge anderer Teilnehmer*innen Anregungen für die eigene Arbeit gewonnen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Heidi Keller (Moderation)</b> Universitäts- und Stadtbibliothek Köln</p> <p><b>Frauke Linscheid (Moderation)</b> Universitätsbibliothek der RWTH Aachen</p> <p>sowie weitere Dozent*innen</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird ein Kursraum auf der Lernplattform Moodle für die Ablage der Seminarunterlagen und die Kommunikation nach dem Seminar bereitgestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 14,5 Stunden
<b>Termin</b>	<p><b>14.05.2024</b>   10.00 - 17.00 Uhr</p> <p><b>15.05.2024</b>   9.00 - 16.30 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 02.04.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	30
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 405,- Euro
<b>Ort</b>	Kardinal Schulte Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center;">       </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> <a href="#" style="background-color: #800080; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 10px; text-decoration: none;">Anmeldung</a> </div>

<b>Zielgruppe</b>	Ausbildungsleitungen der Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken
<b>Inhalt</b>	<p>Der eintägige Erfahrungsaustausch der Ausbildungsleitungen findet jeweils im Mai eines Jahres statt und ist sowohl Informationsveranstaltung und Erfahrungsaustausch als auch Weiterbildung zu einem im Vorjahr gemeinsam gewählten Schwerpunktthema.</p> <p>Der Vormittag startet traditionell mit verschiedenen Berichten zu aktuellen Entwicklungen und Tendenzen der bibliothekarischen Ausbildungs- und Studienangebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Bericht der zuständigen Stelle bei der Bezirksregierung Köln über die Ausbildung der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste,</li> <li>» Bericht aus den Studiengängen des Instituts für Informationswissenschaft der TH Köln,</li> <li>» Bericht der Kommission für Aus- und Fortbildung des vbnw.</li> </ul> <p>Weiterhin werden aktuelle Fragen und Themen der Ausbildungsleitungen im Plenum diskutiert, die gemeinsame Mittagspause ermöglicht zudem informellen Austausch.</p> <p>Der Nachmittag ist dem inhaltlichen Schwerpunkt „New Work“ gewidmet. Für viele Beschäftigte in Bibliotheken, nicht zuletzt die „Generation Z“, haben der Wunsch nach einer besseren Work-Life-Balance oder Fragen nach der Sinnhaftigkeit ihres beruflichen Tuns einen zunehmend hohen Stellenwert. „New Work“ und agiles Arbeiten können eine Antwort auf diese Wünsche geben. Mit vielen praktischen Beispielen gibt Martin Renz, Leiter der Stadtbibliothek Bremen-Vegesack, Anregungen, wie sich Ideen aus diesen Zusammenhängen auch in Ihrer Bibliothek umsetzen lassen. Sie bekommen in diesem Rahmen Gelegenheit zu Reflexion und Austausch über motivierende und sinnstiftende Faktoren für Ihre eigene Arbeit, für Ihre Auszubildenden und Ihr gesamtes Bibliotheksteam.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft,</li> <li>» können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben,</li> <li>» haben Sie Kenntnisse, Ideen und Inspirationen aus den Bereichen „New Work“ und Agilität erhalten,</li> <li>» haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Johannes Achten</b> Bezirksregierung Köln, für NRW nach dem Berufsbildungsgesetz zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf</p> <p><b>Prof. Dr. Katja Bartlakowski</b> TH Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Claudia Büchel</b> Stadtbibliothek Neuss, Kommission Aus- und Fortbildung des vbnw</p> <p><b>Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach</b> TH Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Dr. Anja Platz-Schliebs</b> Universitätsbibliothek Wuppertal, Kommission Aus- und Fortbildung des vbnw</p> <p><b>Martin Renz</b> Stadtbibliothek Bremen</p> <p><b>Astrid Schulz</b> Bezirksregierung Köln, für NRW nach dem Berufsbildungsgesetz zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf</p> <p><b>Konstanze Sigel (Moderation)</b> TH Köln, Institut für Informationswissenschaft – ZBIW</p> <p><b>Prof. Dr. Inka Tappenbeck</b> TH Köln, Institut für Informationswissenschaft</p>

<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird ein Kursraum auf der Lernplattform Moodle für die Ablage der Seminarunterlagen und die Kommunikation nach dem Seminar bereitgestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 6 Stunden
<b>Termin</b>	<b>15.05.2024</b>   10.00 - 16.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 05.04.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	40
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung NRW und ist für Beschäftigte aus Öffentlichen UND Wissenschaftlichen Bibliotheken in NRW kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 80,- Euro.
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Ubierring 48, 50678 Köln, Raum 218

**Service**
[Anmeldung](#)



<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, Öffentlicher Bibliotheken und Informationseinrichtungen ohne oder nur mit geringen RDA-Kenntnissen, die in der Katalogisierung beschäftigt sind und Katalogisierungserfahrung besitzen
<b>Inhalt</b>	Die Teilnehmer*innen lernen in dieser dreitägigen formatunabhängigen Grundlagenschulung die Begriffe der RDA kennen. Sie erwerben Kenntnisse zur Erfassung von Monografien, fortlaufenden Werken, Hochschulschriften in theoretischer und praktischer Form.  Als Basis dienen die Module 1 bis 3 sowie 5A Teil 1 (bis „Untergliederungen“) der Schulungsunterlagen der AG RDA.  <b>Voraussetzung:</b> Absolvierung des RDA-Schulungsmoduls 1 „Grundlagen der RDA“ (siehe unter <a href="https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Schulungsunterlagen+der+AG+RDA">https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Schulungsunterlagen+der+AG+RDA</a> ) im Selbststudium.
<b>Lernziele</b>	Am Ende des Seminars » haben Sie umfangreiche Kenntnisse zur Erfassung von Monografien erlangt und deren Anwendung geübt, » können Sie Kolleg*innen oder Ihren Auszubildenden die Regeln und Begrifflichkeiten der RDA erläutern, » sind Sie in der Lage, RDA praktisch anzuwenden und einfache bis aufwändige Titelaufnahmen zu erstellen.
<b>Format</b>	<b>Präsenz</b> Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
<b>Methoden</b>	Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Plenumsgespräch, Teamteaching, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<b>Gabriele Kemper</b> Universitäts- und Landesbibliothek Münster  <b>Birgit Unkhoff-Giske</b> Universitätsbibliothek Trier
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird ein Kursraum auf der Lernplattform Moodle für die Ablage der Seminarunterlagen und die Kommunikation nach dem Seminar bereitgestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 21 Stunden
<b>Termin</b>	<b>15.05.2024 - 17.05.2024</b> Tag 1: 10.00 - 17.00 Uhr   Tage 2 und 3: 9.00 - 16.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 03.04.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 495,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Service</b>	   

Anmeldung



# 2

---

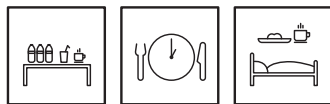
## Informationsressourcen und -vermittlung

<b>2.01</b>	<b>KI als Co-Autor in Bibliotheken: Neue Möglichkeiten des wissenschaftlichen Schreibens im digitalen Zeitalter . . . . .</b>	<b>28</b>
<b>2.02</b>	<b>Such!Maschine! - Online-Recherche in Bibliotheken . . . . .</b>	<b>29</b>
<b>2.03</b>	<b>Bibliometrie - Grundlagen und Nutzung im Bibliotheksalltag . . . . .</b>	<b>30</b>
<b>2.04</b>	<b>E-Books in Wissenschaftlichen Bibliotheken - erwerben, erschließen, präsentieren . . . . .</b>	<b>31</b>
<b>2.05</b>	<b>Systematische Reviews und wie Bibliotheken sie unterstützen können . . . . .</b>	<b>32</b>
<b>2.06</b>	<b>Workshop: Digital Humanities für Bibliotheken - Scholarly-Makerspaces als Vermittlungsorte von Methoden, Tools und Beständen . . . . .</b>	<b>33</b>
<b>2.07</b>	<b>Normen und gewerbliche Schutzrechte kompakt für Bibliotheken . . . . .</b>	<b>34</b>
<b>2.08</b>	<b>Digitale Unterstützungssysteme in Bibliotheken: Chatbots für eine moderne Nutzer*innenerfahrung . . . . .</b>	<b>35</b>
<b>2.09</b>	<b>Wissenschaftliche Facharbeiten erfolgreich angehen: Bibliotheksbriefing für Schüler*innen . . . . .</b>	<b>36</b>

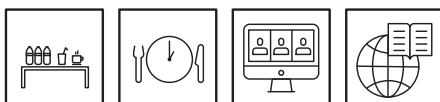
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die die Potenziale von KI als Co-Autor für neue Horizonte des wissenschaftlichen Schreibens im digitalen Zeitalter erkunden möchten
<b>Inhalt</b>	<p>In einer zunehmend digitalisierten Welt spielen Bibliotheken eine zentrale Rolle als Wissensplattformen und Informationsvermittler. Doch im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz (KI) eröffnen sich für Bibliotheken auch neue Möglichkeiten des wissenschaftlichen Schreibens, die es zu erkunden gilt.</p> <p>In diesem Seminar wird untersucht, wie KI-Tools das wissenschaftliche Schreiben unterstützen können. Die verschiedenen Anwendungsbereiche der KI im Schreibprozess werden gemeinsam betrachtet, angefangen bei der Recherche und Verarbeitung von Quellen bis hin zur tatsächlichen Textproduktion und -überarbeitung. Zudem werden kreativitätsorientierte Fragen erörtert, die sich aus diesen neuen Technologien ergeben.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» verstehen Sie, wie KI den wissenschaftlichen Schreibprozess unterstützen kann,</li> <li>» kennen Sie verschiedene KI-Tools und ihre Anwendung im Schreibprozess,</li> <li>» sind Sie in der Lage, die kreativen Potenziale, aber auch potenziellen Risiken, die mit der Verwendung von KI im wissenschaftlichen Schreiben einhergehen, diskutieren und reflektieren zu können.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Coaching, Erfahrungsaustausch, Impulsvortrag, Konzeptarbeit, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Jan Ullmann</b> E-Learning Trainer &amp; Berater</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 10 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 6,5 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>29.01.2024 - 19.02.2024</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)  <b>29.01.2024</b>   9.00 - 10.30 Uhr  <b>05.02.2024</b>   9.00 - 10.30 Uhr</p> <p>Einzelcoaching von je 30 Minuten, Termine werden im Kursverlauf festgelegt          Zeitraum bitte freihalten:  <b>19.02.2024</b>   10.00 - 17.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 18.12.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 250,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Service**
[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Kenntnisse in der Online-Recherche auffrischen wollen und sich in diesem Themengebiet auf dem Laufenden halten möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Recherche gehört insbesondere in Bibliotheken zum Alltag, so auch Online-Recherche. Die Möglichkeiten der Online-Recherche umfassen nicht nur die bekannten Suchmaschinen und Kataloge, sondern auch die verschiedenen Befehle und Operatoren, die eine Recherche in Suchmaschinen erst effizient machen. Diese mit den Suchorten sinnvoll zu kombinieren, ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Suche im Internet.</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Suchmaschinen und wie sie funktionieren</li> <li>» Alternativen zu Google</li> <li>» Suchbefehle und Operatoren</li> <li>» Online-Dienste zur Literaturrecherche</li> <li>» Datenbanken und ihre Nutzung</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die grundlegenden Unterschiede zwischen Suchmaschinen, Datenbanken und Katalogen,</li> <li>» können Sie Befehle und Operatoren gezielt einsetzen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, für eine komplexe Recherche eine effiziente Strategie anzuwenden,</li> <li>» können Sie die Qualität der Treffer beurteilen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Heike Baller</b></p> <p>Profi-Wissen, der Recherchedienst</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik/Tools werden vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 14 Stunden
<b>Termin</b>	<p><b>22.02.2024</b>   10.00 - 17.00 Uhr</p> <p><b>23.02.2024</b>   9.00 - 16.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 11.01.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 360,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 252

**Service**
[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die in Informationsabteilungen tätig sind
<b>Inhalt</b>	<p>Die Bibliometrie beschäftigt sich mit der Auswertung von Publikations- und Zitationszahlen. Sie bietet Bibliotheksmitarbeiter*innen die Möglichkeit, ihr Serviceportfolio mit Methoden zu erweitern, die in den vergangenen Jahren immer wichtiger geworden sind. Die Erfassung bibliometrischer Indikatoren kann außerdem für verschiedene Dienstleistungen genutzt werden, zum Beispiel, um Wissenschaftler*innen oder deren Institutionen zu evaluieren.</p> <p>Die Teilnehmer*innen des Seminars werden mit den folgenden Inhalten vertraut gemacht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Hintergrundwissen Bibliometrie</li> <li>» Nutzung relevanter Datenbanken wie Scopus, Google Scholar oder Dimensions.ai</li> <li>» Bibliometrische Indikatoren wie Impact Factor oder H-Index</li> <li>» Praktische Anwendung des erfahrenen Wissens</li> </ul> <p><b>Wichtig:</b> Für die Bearbeitung der Aufgaben in der Selbstlernphase benötigen Sie einen Zugang zum „Web of Science“ oder alternativ zu „Scopus“.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie eine Einführung in die Methoden der Bibliometrie erhalten,</li> <li>» wurde Ihr Bewusstsein für mögliche Anwendungen im Bibliotheksalltag weiter geschärft,</li> <li>» haben Sie das gewonnene Wissen anhand von Übungen selbst ausprobieren können.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz und Online</b></p> <p>Das Seminar findet in einer Kombination aus Präsenz vor Ort und einem Videomeeting statt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Miloš Jovanović</b></p> <p>Fraunhofer-Institut für Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen INT</p>
<b>Tools / Technik</b>	<p>Erforderliche Technik wird am Präsenztag vor Ort zur Verfügung gestellt.</p> <p>Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Das Videomeeting findet in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 12 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 3 Stunden zwischen Präsenztag und Videomeeting an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>05.03.2024 - 09.04.2024</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Präsenztag vor Ort <b>05.03.2024</b>   10.00 - 17.00 Uhr</p> <p>Videomeeting (Anwesenheit erforderlich) <b>09.04.2024</b>   10.00 - 13.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 23.01.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 200,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 252 und ortsunabhängig (Online)

**Service**
[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die mit elektronischen Büchern im Rahmen von Erwerbung, Erschließung und Benutzung zu tun haben
<b>Inhalt</b>	<p>Elektronische Medien, insbesondere E-Books, sind in das Zentrum bibliothekarischer Aufgaben und Dienstleistungen gerückt, nicht zuletzt, weil sie sich bei Nutzer*innen wachsender Beliebtheit erfreuen. Während sich für elektronische Zeitschriften erprobte Workflows und Geschäftsgangroutinen etabliert haben, tun sich viele Bibliotheken im Umgang mit E-Books schwerer. Hier fehlt es oft an Markttransparenz und an geeigneten Erwerbungsplattformen. Die Vielzahl der Geschäfts- und DRM-Modelle, die mangelnde Qualität der Metadaten, die Frage des optimalen Nachweises und die Folgen häufig völlig uneinheitlicher Nutzungsmodalitäten sowie Bereitstellungsformate können Bibliotheksmitarbeiter*innen und Nutzer*innen verwirren und frustrieren.</p> <p>Das Online-Seminar bietet einen Überblick zu den Themen rund um E-Books. Lösungsansätze werden erarbeitet und ausgetauscht. Nachweis- und Erschließungsfragen werden überwiegend auf der Grundlage von Alma/Ex Libris behandelt.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» E-Book-Markt</li> <li>» Geschäfts- und Erwerbungsmodelle</li> <li>» Wie kommen geeignete Metadaten in die bibliothekarischen Nachweissysteme?</li> <li>» Wo sollen E-Books nachgewiesen und zugänglich gemacht werden?</li> <li>» Nutzer*innengesteuerte Erwerbung: Königsweg oder Flop?</li> <li>» Präsentation und Bereitstellung (Nutzung von E-Books)</li> <li>» DRM-Konzepte</li> <li>» Umfragen, Nutzer*innenverhalten und Zugriffsstatistiken für E-Books</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die Probleme beim Management von E-Books,</li> <li>» können Sie dazu Lösungsansätze beschreiben,</li> <li>» sind Sie in der Lage, gemeinsam erarbeitete Best-Practice-Konzepte auf Ihre eigene Bibliothek anzuwenden.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Mario Kowalak</b> Freie Universität Berlin, Universitätsbibliothek</p> <p><b>Antje Meye</b> Freie Universität Berlin, Universitätsbibliothek</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 15 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>14.03.2024 - 15.03.2024</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>14.03.2024</b>   9.00 - 16.00 Uhr</p> <p><b>15.03.2024</b>   9.00 - 16.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 01.02.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 255,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	 

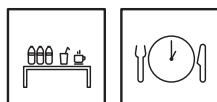
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die Kenntnisse zu systematischen Reviews und ihrer Bedeutung für die Bibliothekspraxis erlangen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Systematische Reviews sind eine grundlegende Methode zur Zusammenfassung und Bewertung vorhandener wissenschaftlicher Ergebnisse in einer bestimmten Forschungsfrage. Sie sind entscheidend für die Entwicklung evidenzbasierter Praktiken und Entscheidungen in verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen, von der Medizin bis zur Sozialwissenschaft.</p> <p>In diesem Seminar wird der Prozess der Durchführung von systematischen Reviews beleuchtet mit besonderem Fokus darauf, wie Bibliotheken Forscher*innen in dieser anspruchsvollen Aufgabe unterstützen und beraten können.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Einführung in systematische Reviews</li> <li>» Schritte bei der Durchführung eines systematischen Reviews</li> <li>» Die Rolle der Bibliotheken und wie sie unterstützen können</li> <li>» Bibliothekskooperationsnetzwerke zum Thema evidenzbasierte Information auf deutscher, europäischer und internationaler Ebene</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» sind Sie in der Lage, die Bedeutung systematischer Reviews zu erkennen und Studierende sowie Forscher*innen zu beraten,</li> <li>» können Sie die Durchführung systematischer Reviews beschreiben,</li> <li>» kennen Sie die Möglichkeiten der Unterstützung durch Bibliotheken,</li> <li>» wissen Sie, welche Art von Dienstleistung zu systematischen Reviews für Ihre Bibliothek am besten geeignet ist,</li> <li>» wissen Sie, wo Sie sich auf dem Gebiet der evidenzbasierten Information auf deutscher, europäischer und internationaler Ebene informieren und austauschen können.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Brainstorming, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Lorena Cascant Ortolano</b> Universitätsbibliothek Mainz, Bereichsbibliothek Medizin</p> <p><b>Dr. Stefanus Schweizer</b> Universitätsbibliothek Mainz, Bereichsbibliothek Medizin</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 14 Stunden
<b>Termin</b>	<p><b>19.03.2024 - 20.03.2024</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>19.03.2024</b>   9.00 - 16.00 Uhr  <b>20.03.2024</b>   9.00 - 16.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 02.02.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	16
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 130,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	

[Anmeldung](#)




<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die Digital-Humanities-Tools und -Methoden kennenlernen und vermitteln möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Digital Humanities (DH) haben sich als eigenständige Disziplin etabliert und beinhalten sowohl die Anwendung von digitalen Methoden und Tools in den Geisteswissenschaften als auch das Digitale als Forschungsgegenstand. Aber welche Rolle können wissenschaftliche Bibliotheken in der Vermittlung von Digital-Humanities-Tools und -Methoden spielen?</p> <p>Library Labs und Makerspaces, die sich auf digitale Werkzeuge, Verfahren und Vermittlungskonzepte für die Bestände beziehen, sind ein aufkommender Trend in Wissenschaftlichen Bibliotheken und Spezialbibliotheken. Sie ermöglichen neue Formen der Interaktion mit Nutzer*innen und stehen für neue Zugänge und Methoden zur Auseinandersetzung mit Sammlungen und Kulturerbebeständen. Die doppelte Ausrichtung auf Sammlungen und zugleich Verfahren eröffnet Bibliotheken die Möglichkeit, in einem Raum sowohl methodisches Wissen als auch digitalisierte Bestände zu vermitteln. Dank einer variablen Schwerpunktsetzung ergibt sich eine Flexibilität für Anwendung und Vermittlung.</p> <p>Der Workshop bietet einen Überblick über besonders relevante Aspekte der Digital Humanities für Bibliotheken sowie (internationale) Anwendungsfälle für Library Labs und wissenschaftliche Makerspaces. Dabei werden Anforderungen an die räumlichen und technischen Rahmenbedingungen sowie die Kompetenzen sowohl bei den Nutzer*innen als auch den Mitarbeiter*innen beleuchtet. In Gruppenarbeit wird mithilfe von Design-Thinking-Elementen ein eigenes Vermittlungskonzept zu den Schwerpunkten Hardware, digitale Tools, Forschung oder Sammlungsvermittlung entwickelt.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie einen Überblick über konzeptionelle Aspekte der Digital Humanities,</li> <li>» kennen Sie digitale Makerspaces,</li> <li>» kennen Sie die Methode Design Thinking,</li> <li>» sind Sie in der Lage, ein DH-Vermittlungskonzept für die eigene Einrichtung zu entwickeln.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Gruppenarbeit, Konzeptarbeit, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Linda Freyberg</b> BBF, Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des DIPF, Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation</p> <p><b>Ben Kaden</b> Vernetzungs- und Kompetenzstelle Open Access Brandenburg, Fachhochschule Potsdam; MWW - Klassik Stiftung Weimar</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik/Tools werden vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>22.04.2024</b>   10.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 11.03.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 315,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 252

Service


[Anmeldung](#)

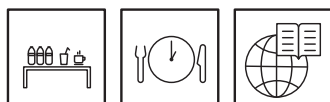
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die im Rahmen ihrer Dienstaufgaben Normen, Patente und Marken recherchieren
<b>Inhalt</b>	<p>Normen und Standards, aber auch Patente und Marken sind eine wesentliche Informationsquelle für Interessierte in technisch-naturwissenschaftlichen Berufen, aber auch für Firmen und Gründungen. Wer sich über Normen und gewerbliche Schutzrechte kostenfrei informieren will, kann dies deutschlandweit in Normen-Info-Points und Patentinformationszentren tun, die auch an Hochschulbibliotheken angesiedelt sind.</p> <p>In diesem Seminar erhalten Sie grundlegende Informationen zum Thema Normung/Standardisierung und gewerblicher Rechtsschutz sowie zu nationalen und regionalen Herausgeber*innen und Informationsvermittler*innen. Der detaillierte Aufbau der jeweiligen Dokumente und Recherchespezifika werden ebenfalls behandelt, damit Sie den Informationsbedarf Ihrer Bibliothekskund*innen souverän bedienen können.</p> <p>Folgende Themenbereiche werden angesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Standardisierung und gewerblicher Rechtsschutz - Basics</li> <li>» Dokumententstehung und Charakteristika beider Dokumentarten</li> <li>» Player: Herausgeber*innen und Vermittler*innen <ul style="list-style-type: none"> <li>– Standardisierungsorganisationen sowie Patent- und Markenämter</li> <li>– Aufgaben und Dienstleistungen von Normen-Infopoints und Patentinformationszentren</li> </ul> </li> <li>» Recherchertools: freie und Lizenzdatenbanken</li> </ul> <p>Im Praxisteil werden Beispiele aus Ihrem Berufsalltag recherchiert und Sie können sich mit anderen Teilnehmer*innen austauschen.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie Grundlagenwissen zu Normen und gewerblichen Schutzrechten erworben,</li> <li>» haben Sie einen Überblick über die Aufgaben von Standardisierungs-, Patent- und Markenorganisationen, Dienstleistungen von Normen-Infopoints sowie Patentinformationszentren,</li> <li>» können Sie Normen (etwa DIN, VDE, ISO) in der kommerziellen Datenbank Nautos recherchieren,</li> <li>» haben Sie Grundlagenwissen zur Recherche von Patenten und Marken in freien Datenbanken, beispielsweise Espacenet.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Erfahrungsaustausch, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Elmar Bickar</b> Universitätsbibliothek der RWTH Aachen, Patent- und Normenzentrum</p> <p><b>Kristin Jirka</b> Universitätsbibliothek der RWTH Aachen, Patent- und Normenzentrum</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 6 Stunden
<b>Termin</b>	<p><b>27.05.2024 - 03.06.2024</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>27.05.2024</b>   10.00 - 13.00 Uhr</p> <p><b>03.06.2024</b>   10.00 - 13.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 11.04.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	16
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 85,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	

Anmeldung

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihr Wissen über den Einsatz von Chatbots erweitern und Potenziale für eine effektive Nutzer*innenbetreuung erkunden möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Durch die zunehmende Digitalisierung unserer Lebens- und Arbeitswelt sind auch Bibliotheken bestrebt, neue Wege zu finden, um mit ihren Nutzer*innen zu interagieren und ihnen ein reibungsloses Informations- und Dienstleistungserlebnis zu bieten. Technologien, die dabei zunehmend an Bedeutung gewinnen und Bibliotheken dabei unterstützen können, sind digitale Chatbots.</p> <p>Ein Chatbot ist ein computerbasiertes Programm, das in der Lage ist, mit Benutzer*innen in natürlicher Sprache zu kommunizieren und automatisierte Aufgaben auszuführen. Chatbots bieten eine Vielzahl von Potenzialen, um den Zugang zu Informationen zu erleichtern, Benutzer*innenanfragen zu beantworten, Empfehlungen auszusprechen und die Effizienz von Bibliotheksdienstleistungen zu steigern.</p> <p>Sie erwartet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Eine Einführung in Chatbots: Was sind Chatbots? Welche Einsatzmöglichkeiten und Anwendungsbeispiele gibt es? Was sind Potentiale, Herausforderungen und Voraussetzungen?</li> <li>» Eine Einführung in Chatbot-Konzeption: Auf was muss bei der Konzeption geachtet werden? Was sind Orientierungspunkte? Welche Programme und Tools gibt es?</li> </ul> <p>In Übungen und in einer Selbstlernphase erstellen Sie ein Mini-Konzept für einen Chatbot zum Einsatz in Ihrem Arbeitsalltag und setzen es mit einem einfachen Tool um. Im Feedback mit Kolleg*innen und den Dozent*innen entwickeln Sie Ihren Chatbot nutzer*innenzentriert weiter.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie Anwendungsbeispiele, Potentiale und Herausforderungen für den Einsatz von Chatbots,</li> <li>» können Sie Einsatzmöglichkeiten für Ihren Berufsalltag identifizieren und Grundlagen der Chatbot-Konzeption auf eigene Anwendungsfälle übertragen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, einen eigenen Chatbot zu konzipieren und umzusetzen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Erfahrungsaustausch, Impulsvortrag, Konzeptarbeit, Peerfeedback, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Vanessa Mai</b> TH Köln, Fakultät für Anlagen, Energie- und Maschinensysteme, Forschungsgruppenleiterin „Smart Technologies in Coaching &amp; Learning“</p> <p><b>Prof. Dr. Anja Richert</b> TH Köln, Fakultät für Anlagen, Energie- und Maschinensysteme, Professur für Innovationsmanagement</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 12 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 6 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>10.06.2024 - 17.06.2024</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>10.06.2024</b>   10.00 - 13.00 Uhr</p> <p><b>17.06.2024</b>   10.00 - 13.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 29.04.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 270,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">   </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> <div style="background-color: #800080; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 15px; display: inline-block; font-weight: bold;">Anmeldung</div> </div>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die Schüler*innen beim Facharbeitstraining unterstützen und ihnen nützliche Tipps zur effizienten Recherche vermitteln möchten
<b>Inhalt</b>	<p>In einer Zeit, in der Informationen im Überfluss verfügbar sind und die digitale Welt einen immer größeren Stellenwert einnimmt, ist die Fähigkeit zur effektiven Recherche von unschätzbarem Wert. Dies gilt nicht nur für Studierende an Hochschulen und Universitäten, sondern auch für Schüler*innen im schulischen Kontext, die sich auf Facharbeiten und Projekte vorbereiten. Immer mehr Schüler*innen suchen Hochschulbibliotheken auf, um ihre Facharbeiten zu verfassen, da sie dort auf umfangreiche Ressourcen und wissenschaftliche Literatur zugreifen können. Diese Entwicklung unterstreicht die wachsende Bedeutung einer spezialisierten Herangehensweise beim Fachtraining für diese Zielgruppe.</p> <p>Das Seminar zielt darauf ab, dieser wachsenden Nachfrage gerecht zu werden und Schüler*innen die bestmögliche Unterstützung zu bieten.</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Recherchestrategie – was ist vor, während und nach der Recherche zu beachten?</li> <li>» Was gibt das WWW für eine Facharbeit her? – Gezielte Internetrecherche über Google hinaus</li> <li>» Was gehört zu einer guten Literaturrecherche?</li> <li>» Und KI? Was geht damit?</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Eine Woche vor dem Seminar erhalten alle Teilnehmer*innen eine Rechercheaufgabe als Vorbereitung auf das Seminar, Arbeitsaufwand etwa eine Stunde.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie neben OPAC und Datenbanken weitere Online-Angebote zur Literaturrecherche,</li> <li>» kennen Sie Alternativen zu Google und wissen Sie, wie Suchmaschinen effizient zu nutzen sind,</li> <li>» kennen Sie KI-gestützte Tools, die Recherchen der Schüler*innen unterstützen,</li> <li>» wissen Sie, wie Sie Schüler*innen bei der kritischen Bewertung von Quellen und der Auswahl geeigneter Ressourcen für die Facharbeit unterstützen können.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet in Präsenz vor Ort statt. Etwa eine Woche vor Seminarstart werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Heike Baller</b>          Profi-Wissen, der Recherchedienst</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird ein Kursraum auf der Lernplattform Moodle für die Kommunikation vor dem Seminar und die Ablage der Seminarunterlagen bereitgestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 8 Stunden          Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde vor dem Seminar an.</p>
<b>Termin</b>	<b>27.06.2024</b>   10.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 16.05.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 160,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 252

Service


[Anmeldung](#)

# 3

---







## Bibliotheksorganisation und -management

<b>3.01</b>	<b>From Chaos to Order - Effiziente Organisation und reibungslose Durchführung von Bibliotheksumzügen</b>	<b>38</b>
<b>3.02</b>	<b>Führungskraft entwickeln für die sich wandelnde bibliothekarische Arbeitswelt</b>	<b>39</b>
<b>3.03</b>	<b>Erfahrungsaustausch: Personalgewinnung in Bibliotheken - Berufsbildmarketing, Quereinsteiger*innen und Weiterqualifizierung</b>	<b>41</b>
<b>3.04</b>	<b>Wissens- und Zeitmanagement - Wissensarbeit effektiv gestalten</b>	<b>42</b>
<b>3.05</b>	<b>Erfolgreich kommunizieren: Gesprächstraining für Teamleiter*innen in Bibliotheken</b>	<b>43</b>
<b>3.06</b>	<b>Personalführung und Persönlichkeitsentwicklung</b>	<b>44</b>
<b>3.07</b>	<b>Demografischer Wandel als Chance: Generationen zusammenführen</b>	<b>46</b>
<b>3.08</b>	<b>Einführung in die Welt der Open Libraries: Workshop zur praxisnahen Umsetzung.</b>	<b>47</b>
<b>3.09</b>	<b>AVÖB und AVWB als Werkzeug für Stellenbeschreibungen</b>	<b>48</b>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich auf Umzüge, Teilumzüge oder größere Bestandsverlagerungen vorbereiten und hierfür ein strukturiertes Vorgehen kennenlernen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Das Seminar widmet sich einem Problem, das vielen bekannt ist: dem Umzug einer Bibliothek in ein neues Gebäude. Der Umzug einer Bibliothek stellt eine komplexe Herausforderung dar, die spezifische Anforderungen und organisatorische Abläufe mit sich bringt. Es gilt, nicht nur die logistischen Aspekte zu beachten, sondern auch den Umgang mit einer umfangreichen Sammlung von Büchern, Archivmaterialien und anderen Medien zu planen.</p> <p>Folgende Fragen werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Worin bestehen die typischen organisatorischen Herausforderungen von Umzügen?</li> <li>» Wie nutze ich eine Checkliste für die Planung, die konkreten Vorbereitungsschritte und den Ablauf eines Umzuges?</li> <li>» Wie setze ich Prioritäten und gehe mit Zeitvorgaben um?</li> <li>» Welche Kriterien können bei der Auswahl einer Spedition eine Rolle spielen?</li> <li>» Was ist aus Perspektive der Mitarbeiter*innen, Nutzer*innen, des Unterhaltsträgers, der Spedition zu beachten?</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die typischen Schritte der Planungsvorbereitung und Durchführung eines Bibliotheksumzuges,</li> <li>» wissen Sie die einschlägige DIN 67700 für Fragen von Regalplanung zu nutzen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, mit Hilfe einer angepassten Checkliste und weiteren Hilfsmitteln einen Umzug selbständig zu planen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Brainstorming, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Klaus Ulrich Werner</b> freiberuflicher Dozent</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 7 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>05.02.2024 - 06.02.2024</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)  <b>05.02.2024</b>   10.00 - 13.00 Uhr  <b>06.02.2024</b>   10.00 - 13.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 14.12.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 150,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center;">   </div>

Anmeldung

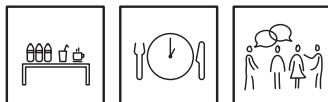
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Führungsverantwortung wahrnehmen
<b>Inhalt</b>	<p><b>Modul 1: Die Führungskraft als Systemarchitekt*in - zum Kern des Führungswissens im agilen und virtuellen Kontext</b></p> <p><b>Modul 2: Die Führungskraft als Teamcoach - Lösungsfokussierte Gesprächsführung in der Mitarbeiter*innen- und Teamentwicklung</b></p> <p><b>Modul 3: Die Führungskraft als Lösungsdolmetscher*in - Konfliktlösungen finden und systemische Spannungen einbalancieren</b></p> <p><b>Modul 4: Die Führungskraft als Visionär*in und Lernende*r - Vom zentral gesteuerten zum selbstorganisierten, kollaborativen Lernen und Arbeiten in Bibliotheken</b></p> <p>Unsere Unternehmens- und Arbeitswelt ist im Wandel. Immer mehr Menschen hinterfragen, wie sie führen und zusammenarbeiten wollen und stellen sich Fragen wie zum Beispiel:  Wie kann die Arbeitswelt so gestaltet werden, dass Menschen ihre Potentiale entfalten und ihre Fähigkeiten einbringen können zu ihrem eigenen Wohl und zum Nutzen der Organisation, für die sie tätig sind?  Wie können sinnstiftende Formen der Zusammenarbeit entwickelt werden?</p> <p>Wandlungsfähigkeit ist für Systeme zu einer zentralen Aufgabe geworden. Bibliotheken verändern sich und reagieren als lebendige Systeme auf Veränderungen von außen. Diese Wandlungsfähigkeit zu unterstützen und Menschen zu befähigen, ihre eigenen Potenziale sowie die Potenziale ihrer Organisation zu entfalten und in die Tat umzusetzen, zeichnet die Führungsaufgabe heute in besonderer Weise aus.</p> <p>Für ein wirkungsvolles Agieren als Führungskraft in Bibliotheken bedarf es neuer Schlüsselkompetenzen sowie einer fundierten Auseinandersetzung mit systemischen Fragen von Organisationen. Auf dieser Basis gewinnen Führungskräfte Entscheidungs- und Verhaltenssicherheit für ihre verantwortungsvolle Aufgabe.</p> <p>Das modular aufgebaute Training bietet Führungskräften unterschiedlicher Ebenen die Möglichkeit, in einem mehrere Monate umfassenden Lern- und Trainingsprozess in einer kleinen Gruppe Führungskennnisse und Fähigkeiten für die agile und virtuelle Zusammenarbeit zu erwerben oder zu vertiefen. Die Teilnehmer*innen profitieren von einer Gruppe hoch motivierter Kolleg*innen. Sie genießen absolute Vertraulichkeit.</p> <p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Sie professionalisieren Ihr Selbstverständnis als Führungskraft sowohl auf der Bewusstseins- als auch auf der Verhaltensebene.</li> <li>» Sie entwickeln Klarheit über Ihre Werte, Ressourcen, Ziele und Strategien.</li> <li>» Sie lernen, Transformationsprozesse zu verstehen und zu gestalten.</li> <li>» Sie lernen, Ihre Bibliothek, Ihre Abteilung oder Ihr Team pragmatisch zu agilisieren, Bewährtes mitzunehmen und Neues auszuprobieren.</li> <li>» Sie werden befähigt, Eigenverantwortung, Selbstorganisation und Empowerment von Mitarbeiter*innen zu fördern.</li> <li>» Sie entwickeln Kompetenzen, um Lern- und Veränderungsprozesse in Ihren Teams und Abteilungen aktiv zu gestalten.</li> <li>» Sie lernen, systemisch zu denken und zu handeln.</li> <li>» Sie lernen, lösungsorientiert zu kommunizieren.</li> <li>» Sie entwickeln Führungskraft und Entscheidungsstärke.</li> </ul> <p><b>Einzelcoaching</b></p> <p>Ein einstündiges Einzelcoaching ist für alle Teilnehmer*innen im Kurs enthalten. Die Terminvergabe erfolgt im Kursverlauf.</p>

<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie Ihre Führungskompetenzen im agilen und virtuellen Kontext sowohl auf der Bewusstseins- als auch auf der Handlungsebene erweitert,</li> <li>» verfügen Sie über ein solides Fundament in den Bereichen Selbstführung, Mitarbeiter*innenführung und strategische Führung in der neuen Arbeitswelt,</li> <li>» haben Sie gelernt, worauf es bei Führung und partnerschaftlicher Zusammenarbeit auf einem neuen Level ankommt und können strategische Entwicklung und organisationales Lernen fördern,</li> <li>» haben Sie Antworten auf Fragen aus Ihrer konkreten Führungspraxis gefunden und innovative Umsetzungsschritte entwickelt, die mit Ihren Werten harmonisieren,</li> <li>» haben Sie einen reichhaltigen Methodenkoffer für die neue Arbeitswelt.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz und Online</b></p> <p>Das Seminar findet in einer Kombination aus Präsenz vor Ort und mehreren Videomeetings statt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Brainstorming, Coaching, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Kollegiale Beratung, Peerfeedback, Plenumsgespräch, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Regina Brehm</b></p> <p>Systemische Organisationsberaterin und Führungskräftecoach im Bibliothekswesen</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem. Erforderliche Technik/Tools für die Module 1 und 4 werden vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 65 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von insgesamt etwa 4 Stunden zwischen den Modulterminen an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>27.02.2024 - 04.12.2024</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Modul 1 in Präsenz im Tagungshaus  <b>27.02.2024</b>   10.00 - 17.00 Uhr  <b>28.02.2024</b>   9.00 - 16.00 Uhr</p> <p>Modul 2 Live-Online über Zoom (Anwesenheit erforderlich)  <b>18.06.2024</b>   9.00 - 17.00 Uhr  <b>19.06.2024</b>   9.00 - 17.00 Uhr</p> <p>Modul 3 Live-Online über Zoom (Anwesenheit erforderlich)  <b>24.09.2024</b>   9.00 - 17.00 Uhr  <b>25.09.2024</b>   9.00 - 17.00 Uhr</p> <p>Modul 4 in Präsenz im Tagungshaus  <b>03.12.2024</b>   10.00 - 17.00 Uhr  <b>04.12.2024</b>   9.00 - 16.00 Uhr</p> <p>Die Module bauen inhaltlich aufeinander auf und sind nur komplett buchbar.</p> <p>Einzelcoaching von je 60 Minuten, Termine werden im Kursverlauf festgelegt.  Die Terminvereinbarung erfolgt nach Absprache zwischen Modul 2 und 3.</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 16.01.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 2.180,- Euro
<b>Ort</b>	Kardinal Schulte Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach und ortsunabhängig (Online)
<b>Service</b>	<div style="display: flex; gap: 10px;">       </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> <a href="#" style="background-color: #8e44ad; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 10px; text-decoration: none;">Anmeldung</a> </div>



<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die für Personalgewinnung oder Personalentwicklung zuständig sind
<b>Inhalt</b>	<p>Personalgewinnung ist für Bibliotheken eine Herausforderung. Passende Bewerber*innen müssen erreicht werden, die Bibliothek als Arbeitgeberin muss attraktiv sein. Gleichzeitig verfügen Beschäftigte über Potenzial, das durch Weiterbildungsformate ausgeschöpft werden kann.</p> <p>In diesem Erfahrungsaustausch kommen Personaler*innen aus Bibliotheken zusammen, um über folgende Themen zu diskutieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Förderung der qualifizierenden Weiterbildung: Was bieten Hochschulen?</li> <li>» Berufsbildmarketing: (Zwischen-)Ergebnisse der Kommission Personalgewinnung</li> <li>» Quereinsteiger*innen gewinnen: Erfahrungen aus Bewerbungsverfahren</li> <li>» Best-Practice-Beispiele aus Bibliotheken</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft,</li> <li>» haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen der Personalgewinnung ausgetauscht,</li> <li>» sind Sie in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Plenumsgespräch
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Ute Engelkenmeier</b> Vorsitzende der gemeinsamen Kommission Personalgewinnung von dbv/VDB/BIB</p> <p><b>Christina Kläre (Moderation)</b> Universitätsbibliothek Duisburg-Essen</p> <p>sowie weitere Dozent*innen</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>05.03.2024</b>   10.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 23.01.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	25
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 60,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Ubiering 48, 50678 Köln, Raum 211

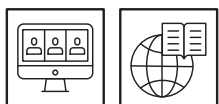
Service


[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich für eine Optimierung des Wissensmanagements interessieren
<b>Inhalt</b>	<p>Wissen in einer Organisation ist die Grundlage für die tägliche Arbeit, für Entscheidungen und für die Weiterentwicklung. Als lernende Organisation haben Bibliotheken erkannt, dass das dort vorhandene Wissen eine oft vernachlässigte Ressource ist und systematischer als bislang genutzt werden sollte, um die gesteckten Ziele in der vorgesehenen Frist zu erreichen. Mit dieser Erkenntnis steht jede Einzelperson vor der Aufgabe, sich Wissen anzueignen, zu strukturieren, nutzbar zu machen und zu teilen.</p> <p>Der überwiegende Teil des benötigten Wissens ist bereits in der Bibliothek vorhanden, abgelegt in Datenbanken, Dokumenten und vor allem gespeichert als Erfahrungsschatz bei einzelnen Beschäftigten. Wenn die Ablagesysteme uneinheitlich, nicht ausreichend transparent oder einfach nicht vorhanden sind, oder es an Zeit fehlt, das vorhandene Wissen aufzuspüren, zu sammeln, entsprechend aufzubereiten und kollektiv zu nutzen, geht viel Wissen verloren. Das beginnt schon am persönlichen Arbeitsplatz und den Möglichkeiten von Einzelnen, die eigenen Arbeitsergebnisse und Inhalte für andere transparent zu organisieren und zu dokumentieren.</p> <p>Ausgangspunkt in diesem Seminar ist es, die persönliche Denk- und Handlungsweise und das eigene Zeitmanagement zu reflektieren. Wie eigne ich mir Wissen an, wie strukturiere, dokumentiere und wie teile ich das Wissen mit den mir zur Verfügung stehenden zeitlichen Ressourcen? Wie motiviere ich andere dazu, Wissen zu teilen? Wie koordiniere ich die Ziele der Bibliothek und meine persönlichen Arbeitsziele?</p> <p>Im Seminar werden Methoden und Instrumente behandelt, den individuellen und den kooperativen Umgang mit Wissen zu organisieren.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie Ihre Aufmerksamkeit für folgende Abhängigkeiten voneinander geschärft: Ihre eigene Arbeitsweise, die Arbeitsweise anderer und die Gesamtwirkung auf das Ergebnis und die Ziele der Bibliothek,</li> <li>» kennen Sie Instrumente zur Dokumentation und zum Teilen von Wissen,</li> <li>» kennen Sie Instrumente der Zeitplanung und wissen, wie Sie sie passend zu Ihrem Arbeitsplatz einsetzen können.</li> </ul>
<b>Format</b>	<b>Präsenz</b> Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
<b>Methoden</b>	Brainstorming, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Christiane Brockerhoff</b> Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin</p> <p><b>Dr. Solveig Randhahn</b> Christian-Albrechts-Universität Kiel</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 14 Stunden
<b>Termin</b>	<b>18.03.2024</b>   10.00 - 17.00 Uhr <b>19.03.2024</b>   9.00 - 16.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 05.02.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	24
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 655,- Euro
<b>Ort</b>	Katholische Akademie Die Wolfsburg, Falkenweg 6, 45478 in Mülheim an der Ruhr
<b>Service</b>	   

[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Teamleitungsfunktion haben oder haben werden
<b>Inhalt</b>	Teamleiter*innen haben steuernde, unterstützende sowie kooperierende Aufgaben. In diversen Gesprächen gilt es unter anderem zu informieren, zu motivieren oder zu vermitteln. Somit brauchen Teamleiter*innen eine solide Gesprächskompetenz. Ein klares, eigenes Rollenverständnis und die Anwendung hilfreicher Gesprächsführungsinstrumente erleichtern den Umgang mit den verschiedenen Aufgaben. Im Mittelpunkt des Trainings stehen Vier-Augen-Gespräche.
<b>Lernziele</b>	Am Ende des Seminars <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie Instrumente der Gesprächssteuerung,</li> <li>» haben Sie ihr Selbstverständnis als Teamleiter*in reflektiert,</li> <li>» können Sie Ihre rhetorische Wirkung in Gesprächen einschätzen,</li> <li>» haben Sie Hintergrundwissen aus der Kommunikationspsychologie vertieft.</li> </ul>
<b>Format</b>	<b>Online mit Selbstlernphase</b> Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Erfahrungsaustausch, Impulsvortrag, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<b>Marion Creß</b> Kommunikationstrainerin und Sprecherzieherin
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 8,5 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 1,5 Stunden zwischen den beiden Videomeetings an.
<b>Termin</b>	<b>19.03.2024 - 20.03.2024</b> (Seminarlaufzeit)  Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) <b>19.03.2024</b>   9.00 - 12.30 Uhr <b>20.03.2024</b>   9.00 - 12.30 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 06.02.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 150,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Service**
[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Teamleitungen Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Führungskompetenzen ausbauen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Leistungspositionen sind mit komplexen, vielfältigen Herausforderungen verbunden. In diesem Seminar werden zentrale Themenkreise im Kontext Führung bearbeitet: Kommunikation, Konflikt, Entscheidungen und Selbstreflexion.</p> <p>Neben der theoretischen Wissensvermittlung stehen die Auseinandersetzung mit Beispielen aus dem Leitungsaltag sowie praktische Übungen im Mittelpunkt. Auch die Reflexion bereits gelebter Leitungserfahrung sowie die Frage, inwieweit grundsätzlich eine Leistungsposition als Teil der eigenen Entwicklung eine Perspektive sein könnte, werden thematisiert.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Varianten von Führung <ul style="list-style-type: none"> <li>– Eigenes Führungsbild</li> <li>– Führung zwischen Theorie und Praxis</li> <li>– Führungsbeziehung und Führungsstile</li> </ul> </li> <li>» Konflikte in der Personalführung <ul style="list-style-type: none"> <li>– Konfliktsituationen</li> <li>– Aufgaben- und beziehungsorientierte Konflikte</li> </ul> </li> <li>» Alltag in der Führung <ul style="list-style-type: none"> <li>– Rollen und Funktionen</li> <li>– Haltungen und Erwartungen</li> <li>– Selbst- und Fremdbild</li> </ul> </li> </ul> <p>Ein Einzelcoaching mit bis zu drei Gesprächsterminen mit dem systemischen Coach Klaus Greschek ist für alle Teilnehmer*innen in diesem Seminar enthalten.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie Ihr Selbst- und Fremdbild als Führungsperson einschätzen,</li> <li>» können Sie Führungsstile und -techniken anwenden,</li> <li>» können Sie Konflikte und Entscheidungen besser analysieren und aktiv gestalten,</li> <li>» kennen Sie Ihre eigene Wirkung und Motivation und können sie gezielter einsetzen,</li> <li>» haben Sie Ihre innere Haltung zum Thema „Leitung und Führung“ kritisch betrachtet und konstruktiv weiterentwickelt.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz und Online</b></p> <p>Die beiden Seminartage finden ausschließlich in Präsenz vor Ort statt. Das anschließende Einzelcoaching findet Live-Online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Brainstorming, Coaching, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Fallarbeit, Gruppenarbeit, Kollegiale Beratung, Teamteaching, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Miriam Albers</b> ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften</p> <p><b>Klaus Greschek</b> Systemischer Coach</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik/Tools für die Seminartage werden vor Ort zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird ein Kursraum auf der Lernplattform Moodle für die Ablage der Seminarunterlagen und die Kommunikation nach dem Seminar bereitgestellt. Die Einzelcoachings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 17 Stunden</p> <p>Der Arbeitsaufwand beinhaltet das Präsenz-Seminar sowie 3 Stunden Einzelcoaching.</p>

---

**Termin**

**22.05.2024** | 10.00 - 17.00 Uhr  
**23.05.2024** | 9.00 - 16.00 Uhr

Maximal drei Einzelcoachingtermine von je 60 Minuten werden nach dem Seminar vereinbart und bis Mai 2025 durchgeführt.

**Anmeldung**

bis spätestens 09.04.2024

**Teilnehmer\*innen**

12

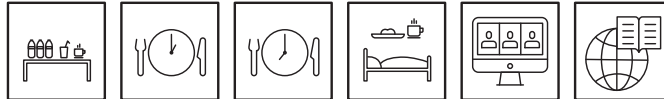
**Kosten**

für Nicht-Landesbedienstete NRW: 725,- Euro

**Ort**


Kardinal Schulte Haus, Overrather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach



---

**Service**

[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die in Führungspositionen oder als Projektleitung arbeiten
<b>Inhalt</b>	<p>Der demografische Wandel bewegt auch Bibliotheken: In immer mehr Teams arbeiten von Baby-Boomern bis Generation Z bis zu vier Generationen zusammen. Ein Verständnis füreinander ist wichtig, damit generationenbezogene Zusammenarbeit erfolgreich gelingt.</p> <p>Konkret müssen vor allem folgende Faktoren der verschiedenen Generationen verstanden werden: die jeweiligen sozialen Prägungen sowie die daraus resultierenden Unterschiede in Werten und Arbeitsweisen, die Kommunikationsarten und die Bedürfnisse und Verhaltensweisen. Mit dem richtigen Know-how, einer dazu passenden Führung und den richtigen Rahmenbedingungen können altersbezogene Konflikte vermieden und vielmehr die Stärken und Besonderheiten der verschiedenen Generationen für die Zusammenarbeit produktiv genutzt werden.</p> <p>In diesem Seminar lernen Sie die wichtigsten Punkte für ein gelingendes Generationenmanagement kennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Gemeinsamkeiten und Unterschiede, aus denen Mehrwert entsteht: Meine Werte, Deine Werte, Unsere Werte</li> <li>» Führen und Geführt werden aus Sicht der verschiedenen Generationen</li> <li>» Die Schaffung guter Rahmenbedingungen für altersgemischte Teams</li> <li>» Kommunikation und Kooperation in Mehrgenerationenteams</li> <li>» Veränderungen: Von „bloß nicht mit uns!“ bis zu „endlich auch bei uns!“</li> <li>» Generationenbezogene Motivation: gemeinsamer Spaß, gemeinsame Leistung</li> <li>» Wissenstransfer und Wissensmanagement: Erfahrungen und Wissen zusammenbringen – Synergieeffekte schaffen</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die unterschiedlichen sozialen Prägungen der verschiedenen Generationen und verstehen, wie deren Unterschiede und Besonderheiten zustande kommen,</li> <li>» wissen Sie, wie Sie gute Rahmenbedingungen für eine gelingende generationenbezogene Zusammenarbeit schaffen können,</li> <li>» wissen Sie, wie und womit Sie generationsbezogen führen, motivieren und das Miteinander fördern können,</li> <li>» haben Sie Anregungen und Ideen für eigene Praxisfälle und Fragestellungen gewonnen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Erfahrungsaustausch, Impulsvortrag, Kollegiale Beratung, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Ira Kokavec</b></p> <p>IK People Development</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 14 Stunden
<b>Termin</b>	<p><b>23.05.2024</b>   10.00 - 17.00 Uhr</p> <p><b>24.05.2024</b>   9.00 - 16.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 25.03.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 595,- Euro
<b>Ort</b>	Gustav-Stresemann-Institut, Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">     </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> <a href="#" style="background-color: #800080; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 15px; text-decoration: none;">Anmeldung</a> </div>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die in die Planung einer Open Library involviert sind und Kenntnisse zur erfolgreichen Umsetzung erwerben möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Open Libraries sind im Kommen! Mittlerweile gibt es über 50 Stadtbibliothekssysteme, die eine oder mehrere Open Libraries anbieten. Um eine Open Library erfolgreich umzusetzen, bedarf es jedoch eines planvollen Vorgehens.</p> <p>In einem kurzen Vortrag soll zunächst ein Überblick über den aktuellen Stand der Open Libraries im deutschsprachigen Raum und über die Elemente einer Open Library gegeben werden.</p> <p>Im Anschluss daran erarbeiten die Teilnehmer*innen gemeinsam einen Muster-Projektplan, der die für die Umsetzung wesentlichen Punkte beinhaltet und in eine logische Reihenfolge bringt.</p> <p>Da eine Open Library immer auch ein Teamprojekt der umsetzenden Bibliothek darstellt, werden die Punkte Partizipation der Beteiligten und der Umgang mit Widerständen vertieft behandelt. Gerade letztere tauchen schnell auf, wenn die Idee einer Open Library falsch kommuniziert wird. Im Workshop soll daher aufgezeigt werden, dass zu Anfang auftauchende Widerstände innerhalb des Kollegiums dazugehören, aber auch wie diese Fragen und Bedenken aufgenommen und positiv umgewandelt werden können.</p> <p>Im Rahmen des Umsetzungsprozesses einer Open Library ist darüber hinaus eine gute Zusammenarbeit mit externen Stakeholdern oder Interessensgruppen unerlässlich. Der Workshop vermittelt daher, welche Kommunikationsstrategien bei unterschiedlichen Gruppen zum Einsatz kommen können.</p> <p>Im letzten Teil des Workshops ist die gemeinsame Entwicklung einer Checkliste zur Umsetzung vorgesehen.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie benennen, welche Planungsschritte berücksichtigt werden müssen und können daraus einen individuellen Projektplan erstellen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, den Nutzen einer Open Library zu formulieren, um so möglichen Widerständen vorzubeugen,</li> <li>» können Sie widergeben, wie unterschiedliche Interessensgruppen in die Planung und Umsetzung eingebunden werden können.</li> </ul>
<b>Format</b>	<b>Präsenz</b> Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Brainstorming, Gruppenarbeit, Konzeptarbeit, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<b>Sabine Wolf</b> Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB), zertifizierte Scrum-Masterin, Trainerin für agile Methoden, Ausbilderin
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>24.05.2024</b>   10.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 12.04.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 150,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Ubiering 48, 50678 Köln, Raum 211
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">   </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> <a href="#" style="background-color: #8e44ad; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 15px; text-decoration: none;">Anmeldung</a> </div>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die mit Stellenbeschreibungen und Eingruppierungen zu tun haben
<b>Inhalt</b>	<p>In diesem Seminar werden Sie in das Thema Tarifrecht eingeführt und erhalten Einblicke in die verschiedenen Entgeltordnungen der Länder, Kommunen und des Bundes sowie deren Unterschiede. Auch wird das Verfahren einer Stellenbewertung dargestellt. Im Fokus steht außerdem eine detaillierte Erläuterung der beiden Bücher „Arbeitsvorgänge in öffentlichen Bibliotheken (AVÖB)“ und der neuen „Arbeitsvorgänge in wissenschaftlichen Bibliotheken (AVWB)“. Zusätzlich werden Hinweise zur praktischen Anwendung dieser Werke gegeben.</p> <p>Im Verlauf des Seminars haben Sie die Gelegenheit, in Gruppenarbeit Entwürfe für Stellenbeschreibungen zu erarbeiten. Hierbei können Sie das erworbene Wissen praktisch anwenden und vertiefen. Somit bietet Ihnen das Seminar die Möglichkeit, sich fundiertes Wissen anzueignen und praktische Fähigkeiten zu entwickeln, um die komplexen Themen des Tarifrechts und der Entgeltordnungen im öffentlichen Dienst erfolgreich zu bewältigen.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie nachvollziehen, wie ein Stellenbewertungsvorgang abläuft,</li> <li>» kennen Sie die Grundlagen der Eingruppierung und worauf es bei einer Stellenbeschreibung ankommt,</li> <li>» sind Sie in der Lage mit den AVÖB und/oder AVWB eine Stellenbeschreibung zu erstellen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Kirsten Brodmann</b> BIB-Kommission für Eingruppierungsberatung – KEB</p> <p><b>Wolfgang Folter</b> BIB-Kommission für Eingruppierungsberatung – KEB</p> <p><b>Volker Fritz</b> BIB-Kommission für Eingruppierungsberatung – KEB</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>17.06.2024</b>   10.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 10.05.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 180,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 20px;"> <a href="#" style="background-color: #8e44ad; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 15px; text-decoration: none;">Anmeldung</a> </div> </div>



# 4

---

## Informationskompetenz

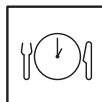
<b>4.01</b>	<b>KI trifft Lernen: Wie Künstliche Intelligenz die didaktische Planung in Bibliotheken revolutioniert</b> . . . . .	<b>50</b>
<b>4.02</b>	<b>Escape Games in der Bibliotheksarbeit</b> . . . . .	<b>51</b>
<b>4.03</b>	<b>Workshop: Alles neu? Alles anders? Förderung von Informationskompetenz in Bibliotheken mit dem Framework for Information Literacy</b> . . . . .	<b>52</b>
<b>4.04</b>	<b>Erfahrungsaustausch: Informationskompetenz in Bibliotheken</b> . . . . .	<b>53</b>
<b>4.05</b>	<b>Pädagogische Kompetenz für die Wissensvermittlung</b> . . . . .	<b>54</b>
<b>4.06</b>	<b>Workshop: Informationskompetenz professionell in Bibliotheken fördern</b> . . . . .	<b>55</b>
<b>4.07</b>	<b>Online-Angebote in der Bibliothek souverän moderieren</b> . . . . .	<b>56</b>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ein tieferes Verständnis der Rolle und der praktischen Einsatzmöglichkeiten von KI in der didaktischen Planung erlangen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Im Rahmen des Online-Seminars ergründen die Teilnehmer*innen die transformative Wirkung von Künstlicher Intelligenz (KI) im Bereich der didaktischen Planung und Bildung. Es beleuchtet, wie KI die Lehre und die Arbeit in Bibliotheken nachhaltig beeinflussen kann.</p> <p>Zentrale Themen des Seminars sind die Grundlagen der KI und ihre Rolle in der Bildung, mit einem besonderen Fokus auf den Bibliotheksbereich. Die Teilnehmer*innen lernen, wie KI neue Lernansätze fördern und die didaktische Planung effizienter gestalten kann. Außerdem werden konkrete Anwendungsbeispiele von KI in Bibliotheken und im Unterricht vorgestellt.</p> <p>Eine individuelle Coaching-Sitzung rundet das Seminar ab und bietet den Teilnehmer*innen die Gelegenheit, Fragen zu klären und konkrete Anleitungen für die Anwendung von KI in ihrer eigenen didaktischen Planung zu erhalten.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie die Grundlagen der Künstlichen Intelligenz und ihre Anwendung in der didaktischen Planung erläutern,</li> <li>» kennen Sie konkrete Beispiele für die Anwendung von KI in Bibliotheken und im Unterricht,</li> <li>» sind Sie in der Lage, KI-Tools und -Techniken effektiv in Ihre eigene didaktische Planung zu integrieren,</li> <li>» haben Sie ein tiefgehendes Verständnis für die Auswirkungen von KI auf Lehre und Bibliotheken,</li> <li>» sind Sie bereit, mit KI-gestützten Ansätzen eine innovative Lernumgebung in Ihrer Bibliothek zu schaffen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Brainstorming, Coaching, Diskussion, Konzeptarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Jan Ullmann</b> E-Learning Trainer &amp; Berater</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 14 Stunden Eine Selbstlernphase von etwa 10,5 Stunden fällt zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>30.01.2024 - 15.02.2024</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)  <b>30.01.2024</b>   9.00 - 10.30 Uhr  <b>06.02.2024</b>   9.00 - 10.30 Uhr</p> <p>Einzelcoaching von je 30 Minuten, Termine werden im Kursverlauf festgelegt          Zeitraum bitte freihalten:  <b>15.02.2024</b>   10.00 - 17.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 15.12.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 250,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center;">   </div>

Anmeldung


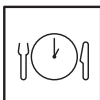

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Escape Games selbst gestalten und erfolgreich im bibliothekspädagogischen Bereich einsetzen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Escape Games – auch bekannt als Escape Rooms oder Exit Games – sind ein aktueller Trend. Die Spieler*innen befinden sich auf einer Mission und sind aufgefordert, gemeinsam Rätsel und Aufgaben zu lösen, um aus einem geschlossenen Raum zu entkommen.</p> <p>In der Bibliotheksarbeit bietet das Spielprinzip vielfältige Einsatzmöglichkeiten, sei es, um Lerninhalte zu vermitteln oder spannende Geschichten zu erzählen. Gerade bei jungen Menschen erfreuen sich Escape Games großer Beliebtheit, sodass Bibliotheken für diese Zielgruppe attraktive Angebote entwickeln können.</p> <p>Vom Storytelling über den Flow-Effekt bis hin zum Knacken von Rätseln und Codes: Anhand vielfältiger Praxisbeispiele erfahren Sie, wie das Spielprinzip erfolgreich im bibliothekspädagogischen Kontext eingesetzt werden kann.</p> <p>Sie erhalten das theoretische Grundlagenwissen und können dies im Seminar direkt praktisch umsetzen. In Kleingruppen erarbeiten Sie erste eigene Rätselpfade mithilfe digitaler Tools, die im Anschluss gegenseitig ausprobiert werden können.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» wissen Sie, wie das Spielprinzip von Escape Games funktioniert,</li> <li>» kennen Sie praktische Anwendungsmöglichkeiten des Spielprinzips in der bibliothekspädagogischen Arbeit,</li> <li>» verfügen Sie über das notwendige Rüstzeug, um selbst ein Escape Game zu entwickeln.</li> </ul>
<b>Format</b>	<b>Präsenz</b> Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
<b>Methoden</b>	Gruppenarbeit, Konzeptarbeit, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<b>Janina Wiegand</b> Medienpädagogin
<b>Tools / Technik</b>	Erforderlich ist das Mitbringen eines internetfähigen Laptops oder Tablets, auf dem vor Ort Apps installiert werden können.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>01.02.2024</b>   10.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 15.12.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 100,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Ubiering 48, 50678 Köln, Raum 211

Service



Anmeldung

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die auf Grundlage des Frameworks for Information Literacy neue Wege in der ganzheitlichen Förderung von Informationskompetenz gehen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Auch wenn das Framework for Information Literacy seit seiner Veröffentlichung durch die Association of College &amp; Research Libraries (ACRL) 2016 nicht nur in anglo-amerikanischen Bibliotheken für die zeitgemäße Gestaltung bibliothekarischer Schulungen und Lehrveranstaltungen angewendet wird, hat es sich im deutschen Sprachraum trotz herausragender Leuchtturm-Projekte noch nicht in der Breite durchgesetzt. Das ist nachvollziehbar, da sich die Lernziele der traditionellen Information Literacy Competency Standards (ACRL, 2000) eindeutiger operationalisieren und abprüfen lassen.</p> <p>Doch welche besonderen Chancen bietet das Framework for Information Literacy auch im Schulungsalltag Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken? Seit der ersten deutschen Gesamtübersetzung im Jahr 2021 sind beste Voraussetzungen für eine breite Rezeption gegeben. Auf ihrer Grundlage beschäftigen wir uns nicht nur in angemessener inhaltlicher Tiefe mit diesem Konzept, sondern diskutieren und entwickeln auch Strategien für den effizienten Einsatz des Framework in der Schulungspraxis der Bibliotheken.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie die Gründe für die Ablösung der Information Literacy Competency Standards durch das Framework for Information Literacy verstehen,</li> <li>» kennen Sie die Grundgedanken und Ziele des Frameworks for Information Literacy,</li> <li>» sind Sie in der Lage, mögliche neue Inhalte für Ihre Schulungen auf Basis des Frameworks zu identifizieren,</li> <li>» können Sie Framework-basierte Schulungen auch im Hinblick auf ihre didaktische Gestaltung entwickeln.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Marcus Schröter</b> Universitätsbibliothek Freiburg</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 7 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>19.02.2024 - 20.02.2024</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>19.02.2024</b>   10.00 - 13.00 Uhr</p> <p><b>20.02.2024</b>   10.00 - 13.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 08.01.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 115,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">   </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> <a href="#" style="background-color: #8e44ad; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 15px; text-decoration: none;">Anmeldung</a> </div>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die Mitglieder des Multiplikatorennetzwerks Informationskompetenz der Hochschulen in NRW sind
<b>Inhalt</b>	<p>In diesem regelmäßig stattfindenden Erfahrungsaustausch werden aktuelle Entwicklungen im Bereich Informationskompetenz (IK) ausgetauscht und diskutiert.</p> <p>Der Vormittag steht für den gemeinsamen Austausch zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Welche Erfahrungen in Sachen IK wurden in den zurückliegenden Jahren gemacht?</li> <li>» Welche (dadurch vielleicht neuen) Aktivitäten bleiben, was hat sich wie verändert?</li> <li>» Welche Auswirkungen sind spürbar oder werden noch erwartet?</li> </ul> <p>Nach Abfrage in der Mailingliste „Informationskompetenz“ wird am Nachmittag ein Schwerpunkt der Umgang mit KI-Tools in IK-Kursen sein. Auf der Grundlage von großen Sprachmodellen wie ChatGPT werden derzeit auch für den wissenschaftlichen Arbeitsprozess viele Anwendungen entwickelt – beispielsweise Tools wie Elicit oder ResearchRabbit, die bei der Literaturrecherche helfen sollen. Wie bei allen anderen der KI-basierten Anwendungen ist es auch hier wichtig, auszuloten, was diese leisten können und was nicht. Dabei hilft es, ganz grundsätzliche Fragen zu stellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Was macht den Literaturrecherche-Prozess eigentlich aus?</li> <li>» Was passiert dabei – auch an Denken und Lernen?</li> </ul> <p>Auf diese und weiterführende Fragen soll in einem gemeinsamen Workshop mit den beiden Dozentinnen Ulrike Lange und Nadine Lordick am Nachmittag und in der anschließenden Diskussion eingegangen werden.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie aktuelle Entwicklungen und Tendenzen in der Vermittlung von Informationskompetenz kennengelernt,</li> <li>» konnten Sie eigene Fragen und Probleme im direkten Austausch mit Fachkolleg*innen ansprechen und klären,</li> <li>» haben Sie Ihr Fachwissen durch Themenvorträge und Diskussionen vertieft,</li> <li>» haben Sie Anregungen für die eigene Arbeit gewonnen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<b>Präsenz</b> Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
<b>Methoden</b>	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Ulrike Lange</b> Zentrum für Wissenschaftsdidaktik der Ruhr-Universität Bochum</p> <p><b>Nadine Lordick</b> Zentrum für Wissenschaftsdidaktik der Ruhr-Universität Bochum</p> <p><b>Diana Löser (Moderation)</b> Universitätsbibliothek Bochum</p> <p><b>Monika Theile (Moderation)</b> Universitätsbibliothek Bochum</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik/Tools für den Seminartag wird vor Ort zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird ein Kursraum auf der Lernplattform Moodle für die Ablage der Seminarunterlagen und die Kommunikation nach dem Seminar bereitgestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 6,5 Stunden
<b>Termin</b>	<b>07.03.2024</b>   10.00 - 16.30 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 25.01.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	30
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 110,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Ubiering 48, 50678 Köln, Raum 211
<b>Service</b>	  

Anmeldung

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die in der Wissensvermittlung tätig sind
<b>Inhalt</b>	<p>Die didaktische Arbeit in Bibliotheken hat sich intensiviert und wird immer wichtiger. Sie führen Gruppen durch die Bibliothek oder unterstützen sie in zahlreichen Schulungen bei der Nutzung der Bibliothek. Ihr Ziel ist es, die verschiedenen Zielgruppen mit den Angeboten der Bibliothek nachhaltig vertraut zu machen.</p> <p>Die Herausforderung dieser pädagogischen Arbeit besteht darin, einen interessanten Ablauf zu entwickeln, die richtigen Übungen und das nötige Maß an Vortrag und Dialog einzusetzen und den richtigen Ton für die jeweilige Zielgruppe zu treffen.</p> <p>Dieses Seminar unterstützt Sie bei der Konzeption von Schulungen und Führungen. Es macht Sie fit für die Vermittlung von Wissen und hilft Ihnen, die Motivationslage und Dynamik in Gruppen zu verstehen und sie mit angemessenen Methoden zur Mitarbeit zu bewegen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Lernstile und Lernpsychologie</li> <li>» Lehrstrategien</li> <li>» Lernkreisläufe entwickeln</li> <li>» Gruppenverhalten einschätzen und planen</li> <li>» Medien zur Vermittlung gezielt einsetzen</li> <li>» Verständlich und anschaulich erklären</li> <li>» Interaktive Methoden</li> <li>» Teilnehmer*innen aktivieren</li> <li>» Stärken und Verbesserungspotenzial im persönlichen Lehrstil</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» sind Sie in der Lage, ein didaktisches Konzept für eine Schulung zu erstellen,</li> <li>» kennen Sie unterschiedliche Methoden der Vermittlung und können sie gezielt einsetzen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, die Lehrsituation einzuschätzen und auf Störungen adäquat zu reagieren,</li> <li>» können Sie sich auf unterschiedliche Situationen und Lerngruppen einstellen und verfügen über ein angemessenes Verhaltensrepertoire.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Situationssimulation, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Christiane Brockerhoff</b></p> <p>Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 14 Stunden
<b>Termin</b>	<p><b>14.03.2024</b>   10.00 - 17.00 Uhr</p> <p><b>15.03.2024</b>   9.00 - 16.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 01.02.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 465,- Euro
<b>Ort</b>	Kardinal Schulte Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center;">     </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> <a href="#" style="background-color: #8e44ad; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 15px; text-decoration: none;">Anmeldung</a> </div>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Maßnahmen zur Förderung von Informationskompetenz, wie zum Beispiel Rechenschulungen, durchführen
<b>Inhalt</b>	<p>Die Informationskompetenz gilt als eine der wesentlichen Kompetenzen für mündige Bürger*innen in der heutigen und auch zukünftigen Gesellschaft. Jede*r muss sich in der täglich wachsenden Menge an Informationen zurechtfinden, diese Informationen auf ihren Wahrheitsgehalt hin bewerten können, Informationen weiterverarbeiten und auch eigene Informationen verantwortungsvoll weitergeben können. Doch wie lernen Menschen dies? Hier haben Bibliotheken schon lange eine Lücke gefüllt und könnten ihr Angebot noch weiter ausbauen. In diesem Seminar erarbeiten Sie Formate und Möglichkeiten, wie Informationskompetenz in formellen Schulungssituationen (online und in Präsenz) gefördert werden kann. Dafür arbeiten Sie an einem individuellen Projekt.</p> <p>Das dreiwöchige Online-Seminar findet in fünf Phasen statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Phase 1: In einem ersten gemeinsamen 1,5-stündigen Videomeeting starten Sie in das Thema und Sie definieren ein individuelles Projekt, an dem Sie im Rahmen dieser Werkstatt arbeiten möchten.</li> <li>» Phase 2: Dann beginnen Sie mit der Arbeit an Ihrem Projekt. Dazu erhalten Sie Material, das Ihnen bei der Umsetzung Ihres Projektes hilft. Sie erhalten außerdem individuelle Unterstützung der Dozentin über die Lernplattform Moodle. Für diese Phase des Selbststudiums sollten Sie etwa 3,5 Stunden einplanen.</li> <li>» Phase 3: In einem zweiten einstündigen Videomeeting besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich über den derzeitigen Stand Ihrer Konzeptionen auszutauschen.</li> <li>» Phase 4: Anschließend haben Sie die Möglichkeit, Ihre Projekte mit Hilfe vieler weiterer Ideen zu finalisieren, Arbeitszeit etwa 3 Stunden.</li> <li>» Phase 5: Im abschließenden zweistündigen Videomeeting präsentieren Sie Ihre fertigen Projekte, sodass Sie auch einen Einblick in die Ideen der Kolleg*innen erhalten.</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie Schulungen zur Förderung von Informationskompetenz systematisch und effizient planen,</li> <li>» haben Sie ein individuelles Projekt zur Förderung von Informationskompetenz Ihrer Nutzer*innen umgesetzt,</li> <li>» können Sie die verschiedenen Aspekte der Informationskompetenz definieren.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Kollegiale Beratung, Plenumsgespräch
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Ulrike Hanke</b> Freiberufliche Dozentin in der Hochschul- und Bibliotheksdidaktik</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 11 Stunden Eine Selbstlernphase von etwa 6,5 Stunden fällt zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>07.05.2024 - 18.06.2024</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>07.05.2024</b>   11.30 - 13.00 Uhr  <b>03.06.2024</b>   11.30 - 12.30 Uhr  <b>18.06.2024</b>   11.30 - 13.30 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 02.04.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 150,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



Anmeldung

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihre persönliche Präsenz in Online-Schulungen, Seminaren oder Sprechstunden verbessern möchten
<b>Inhalt</b>	<p>In der Online-Kommunikation ist neben der visuellen Aufbereitung der Inhalte vor allem die Stimme und Sprechweise der moderierenden Person von zentraler Bedeutung. Die Aufmerksamkeit sinkt oder steigt mit der Bildschirmpräsenz der Moderator*innen.</p> <p>In diesem Seminar geht es nicht um Didaktik oder Methodenauswahl für Online-Angebote, sondern um die persönliche Ansprache in Online-Formaten und um Kamerapräsenz in der Bildschirnkommunikation.</p> <p>Das Seminar gibt die Gelegenheit, den eigenen Moderationsstil zu verfeinern oder auch erstmalig auszuprobieren. Außerdem können Sie sich im kollegialen Austausch über die Überwindung von Hemmungen oder über den Umgang mit ausgeschalteten Kameras verständigen.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie Ihren Stimmklang und Sprechausdruck für verschiedene Phasen der Onlineveranstaltungen anpassen,</li> <li>» haben Sie Ideen entwickelt, um Lampenfieber zu reduzieren,</li> <li>» kennen Sie rhetorische Möglichkeiten, die Aufmerksamkeit zu sichern,</li> <li>» sind Sie in der Lage, mediale Präsenz aufzubauen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Erfahrungsaustausch, Impulsvortrag, Kameratraining, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Marion Creß</b></p> <p>Kommunikationstrainerin und Sprecherzieherin</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 8,5 Stunden</p> <p>Eine Selbstlernphase von etwa 2,5 Stunden fällt zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>24.06.2024 - 05.07.2024</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>24.06.2024</b>   10.00 - 13.00 Uhr</p> <p><b>25.06.2024</b>   10.00 - 12.00 Uhr</p> <p><b>05.07.2024</b>   10.00 - 11.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 13.05.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	10
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 170,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Service**
[Anmeldung](#)



# 5

---

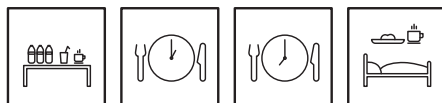
## Mitarbeiter\*innen- und Kund\*innenorientierung

<b>5.01</b>	<b>Kommunikative Kompetenz im Bibliotheksalltag - klar sprechen und Gesprächsziele erreichen . . . . .</b>	<b>58</b>
<b>5.02</b>	<b>Diversitätsorientierte Bibliotheksarbeit: Interkulturelle Perspektiven . . . . .</b>	<b>59</b>
<b>5.03</b>	<b>Respektvoller Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigungen in der Bibliothek . . . . .</b>	<b>60</b>
<b>5.04</b>	<b>Souverän im Kund*innenkontakt mit „schwierigen“ Bibliotheksnutzer*innen . . . . .</b>	<b>61</b>
<b>5.05</b>	<b>Schreiben für das Web in Bibliotheken . . . . .</b>	<b>62</b>

## Kommunikative Kompetenz im Bibliotheksalltag - klar sprechen und Gesprächsziele erreichen

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die im Rahmen ihrer Tätigkeit häufig präsentieren, moderieren oder Gesprächsverantwortung haben
<b>Inhalt</b>	<p>Der Bibliotheksalltag verlangt neben der bibliothekarischen Fachkompetenz ein ebenso großes Maß an kommunikativer Kompetenz. Die Gesprächs- und Redeanlässe sind sehr verschieden, die benötigten Kompetenzen immer gleich: sich verständlich ausdrücken, einen guten Kontakt herstellen und Ziele voranbringen. Vom Small Talk bis zum Machtwort hängt die persönliche Wirkung wesentlich von der eigenen Haltung ab.</p> <p>Die Teilnehmer*innen erhalten im Seminar Werkzeuge und individuelle Hinweise, um ihre rhetorischen und kommunikativen Fähigkeiten auszubauen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar eignet sich nicht als Einstieg in die Thematik.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» wissen Sie, wie Sie Ihre rhetorische Wirkung verbessern können,</li> <li>» kennen Sie sprachliche und nicht-sprachliche Steuerungsmittel der Gesprächsführung,</li> <li>» können Sie beschreiben, wie sich Menschen überzeugen lassen,</li> <li>» haben Sie Ihre persönliche Gesprächshaltung und berufliche Rolle reflektiert.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Situationssimulation, Übung, Videoanalyse
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Marion Creß</b></p> <p>Kommunikationstrainerin und Sprecherzieherin</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 14 Stunden
<b>Termin</b>	<p><b>05.02.2024</b>   10.00 - 17.00 Uhr</p> <p><b>06.02.2024</b>   9.00 - 16.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 20.12.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 465,- Euro
<b>Ort</b>	Tagungszentrum Auf dem heiligen Berg, Missionsstraße 9, 42285 Wuppertal

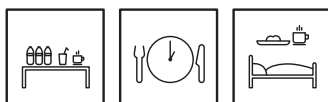
### Service





Anmeldung

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die interkulturelle Bibliotheksarbeit betreiben oder einführen möchten und ihr Wissen über diversitätsorientierte Bibliotheksarbeit erweitern möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Deutschland ist seit Jahrzehnten Heimat von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und Sprachzugehörigkeiten. Die Konfrontation mit dieser Vielfalt ist für viele Menschen längst ein Teil ihres Alltags geworden, ob in der Schule, am Arbeitsplatz, im Sportverein oder an der Universität und besonders in Bibliotheken. Diese Orte sind ein Spiegelbild der Gesellschaft und können neben den Konflikten des Zusammenlebens von Menschen unterschiedlicher Herkunft neue Chancen eines Miteinanders eröffnen. Vor diesem Hintergrund benötigen wir interkulturelles Grundwissen, um die Strukturen des Zusammenlebens und die Lebensentwürfe unterschiedlicher Kulturen als Inspiration zu begreifen.</p> <p>Das Seminar bietet die Gelegenheit, zunächst in einem interaktiven Format die Strukturen interkultureller Kommunikation kennenzulernen und die eigenen Verhaltensweisen zu reflektieren. Die Auseinandersetzung mit Fallbeispielen, abwechslungsreiche Methoden und Tools sowie der Austausch untereinander sollen helfen, interkulturell kompetenter zu denken und zu handeln.</p> <p>Das Seminar endet am zweiten Tag mit einem Besuch im DOMiD (Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland), welches sich mit der Geschichte der Vielfalt und der Gesellschaft auseinandersetzt. Dabei werden die Teilnehmer*innen die Möglichkeit haben, die Umsetzung interkultureller Angebote vor Ort zu erleben und von den Erfahrungen der Institution zu lernen.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie das Konzept der interkulturellen Bibliotheksarbeit,</li> <li>» verstehen Sie die Herausforderungen und Chancen bei der Förderung des kulturellen Austausches in Bibliotheken,</li> <li>» kennen Sie die kulturellen Präferenzen der Zielgruppen und kennen geeignete Maßnahmen zur Berücksichtigung dieser Bedürfnisse,</li> <li>» können Sie sich in die Lage versetzen, eine geeignete, themenbezogene Personalentwicklung zu erzielen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<b>Präsenz</b> Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
<b>Methoden</b>	Brainstorming, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<b>Yilmaz Holtz-Ersahin</b> Stadtbibliothek Mannheim
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 14 Stunden
<b>Termin</b>	<b>26.02.2024</b>   10.00 - 17.00 Uhr <b>27.02.2024</b>   9.00 - 16.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 15.01.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 285,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 252 und DOMID, Venloer Str. 419, 50825 Köln

Service

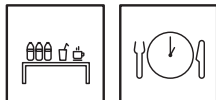


Anmeldung



<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken an Informations- und Ausleihtheken sowie weitere Beschäftigte mit häufigem Kund*innenkontakt
<b>Inhalt</b>	<p>Inklusion in der Bibliothek ist eine Selbstverständlichkeit. Der soziale Kontakt zu Menschen mit Beeinträchtigungen sollte sich nicht von anderen sozialen Kontakten unterscheiden.</p> <p>Das Seminar wird Ihre Bibliothek mit dem Blick von Menschen mit Beeinträchtigungen betrachten. Welchen Umgang wünschen sich die Betroffenenorganisationen? Wie kann ich respektvoll über Menschen mit Behinderungen sprechen? Wie können die Mitarbeiter*innen Hilfen anbieten, um bestehende Barrieren zu überwinden?</p> <p>Folgende Beispiele aus der Bibliothekspraxis werden unter anderem bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Kund*innen, die nicht sehen können, benötigen etwa eine sichere Orientierung und eine Raumbeschreibung, hierzu erarbeiten wir Grundlagen.</li> <li>» Kommunikation, wenn es keine gemeinsame Sprache gibt: Menschen mit Sprachstörungen, manchen Lernbehinderungen und fehlender Lautsprache benötigen eine unterstützte Kommunikation. Davon haben auch gehörlose oder schwerhörige Menschen sowie Kund*innen, die kein oder nur schlecht Deutsch können, einen Nutzen.</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie besondere Probleme beim Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigungen benennen und erklären,</li> <li>» haben Sie Kommunikationstechniken für den Umgang mit gehörlosen Menschen, Menschen mit Sprachstörungen sowie Lernbehinderungen kennengelernt und geübt,</li> <li>» haben Sie Hilfsmittel und -möglichkeiten zur Überwindung von Barrieren kennengelernt.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Eeva Rantamo</b></p> <p>Kulturprojekte - Inklusive Kulturarbeit</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>13.03.2024</b>   10.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 31.01.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 170,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">   </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> <a href="#" style="background-color: #8e44ad; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 10px; text-decoration: none;">Anmeldung</a> </div>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die in Benutzungsabteilungen tätig sind oder anderweitig häufig Kund*innenkontakt haben
<b>Inhalt</b>	<p>In aller Regel herrscht in Bibliotheken eine entspannte bis lebendige Atmosphäre vor. Doch immer wieder kommt es auch zu Konflikt- und sogar zu Gefahrensituationen. Meinungsverschiedenheiten um Gebühren und Regeln, Auseinandersetzungen mit psychisch auffälligen oder suchtkranken Menschen sind in vielen Bibliotheken Alltag.</p> <p>Das Seminar zeigt auf, wie Ihr beruflicher Alltag möglichst freundlich und friedlich bleibt.</p> <p>Folgende Themen werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Konflikte: Tipps und Tricks</li> <li>» Deeskalation: Wie vermittele ich „schlechte Nachrichten“?</li> <li>» Angemessene Reaktion bei Grenzüberschreitung und Beleidigung</li> <li>» Professionell gegenüber Gewaltandrohung und Gewalt</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie Ihr Verhaltensrepertoire in herausfordernden Nutzer*innengesprächen und konfliktgeladenen Situationen ausgebaut,</li> <li>» können Sie sich (noch) besser mit verbalen und nonverbalen Mitteln durchsetzen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, Konflikte zu identifizieren und zu deeskalieren.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Martin Eichhorn</b></p> <p>Freiberuflicher und zertifizierter Trainer, zertifizierte Fachkraft für Kriminalprävention</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>19.06.2024</b>   10.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 08.05.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 215,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 252

Service



Anmeldung

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die in ihrem beruflichen Alltag Texte für das Internet oder Intranet schreiben
<b>Inhalt</b>	<p>Das geschriebene Wort wird im Medienzeitalter immer wichtiger. Wer Wissen vermitteln, Kund*innen gewinnen, Ergebnisse präsentieren oder Ideen durchsetzen will, muss vor allem eines können: erfolgreich texten.</p> <p>Wichtig sind Gespür für die Zielgruppe, Rücksicht auf veränderte Lesegewohnheiten und eine lebendige, verständliche Sprache. Das Seminar bietet Ihnen die stilistischen, psychologischen und organisatorischen Werkzeuge dafür.</p> <p>In diesem Seminar erwarten Sie kurze, informative Vorträge; Sie vergleichen Texte, diskutieren über ihre Wirkung und probieren die vorgestellten Techniken und Methoden in Einzel- und Gruppenübungen aus.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie viele neue Ideen für frische Texte und große Lust zu schreiben,</li> <li>» können Sie Ihre „Angebote“ schriftlich erfolgreich „verkaufen“, ohne dabei zu werblich zu klingen,</li> <li>» kennen Sie die spezifischen Anforderungen an Webtexte.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über ein Padlet zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Ania Dornheim</b> Textwende Kommunikationsberatung</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem. Weiterhin wird ein Padlet genutzt (keine Registrierung notwendig).
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 7 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>25.06.2024 - 02.07.2024</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)  <b>25.06.2024</b>   10.00 - 13.00 Uhr  <b>02.07.2024</b>   10.00 - 13.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 14.05.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	15
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 150,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center;">   </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> <a href="#" style="background-color: #8e44ad; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 15px; text-decoration: none;">Anmeldung</a> </div>

# 6

---

## Bibliotheksspezifische Informationstechnologie

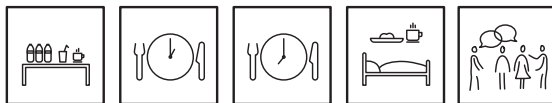
- 6.01 **Wissenslandschaft im Wandel: KI-gestützte Visualisierung und Analyse wissenschaftlicher Daten in Bibliotheken - Chancen, Herausforderungen und ethische Aspekte . . . . . 64**
- 6.02 **Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Bibliotheken . . . . . 65**
- 6.03 **Erweiterte Realität (AR) und Virtuelle Realität (VR) für Bibliotheken: Eine Einführung in die Technologie und die Anwendungsbereiche . . . . . 66**

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die sich für die Möglichkeiten von KI-Tools zur Verbesserung der Datenvisualisierung und -analyse interessieren und diese anwenden möchten
<b>Inhalt</b>	<p>In den letzten Jahren hat die fortschreitende Digitalisierung zu einem enormen Anstieg an verfügbaren Daten geführt. Für Bibliotheken ist es von großer Bedeutung, diese Daten effektiv zu analysieren und zu visualisieren, um wertvolle Einblicke und Erkenntnisse zu gewinnen. Genau hier kommen KI-Tools ins Spiel.</p> <p>In diesem Online-Seminar werden die Teilnehmer*innen die Möglichkeit haben, zu erkunden, wie KI-Tools komplexe Datensätze in aussagekräftige Visualisierungen umwandeln können.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» verstehen Sie, wie KI die Datenanalyse und -visualisierung unterstützen kann,</li> <li>» kennen Sie verschiedene KI-gestützte Tools zur Datenvisualisierung,</li> <li>» sind Sie in der Lage, Herausforderungen und Fragen mit KI-gestützter Datenanalyse und -visualisierung zu verstehen und zu diskutieren.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Coaching, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Jan Ullmann</b> E-Learning Trainer &amp; Berater</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 10 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 6,5 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>29.01.2024 - 20.02.2024</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)  <b>29.01.2024</b>   14.00 - 15.30 Uhr  <b>05.02.2024</b>   14.00 - 15.30 Uhr</p> <p>Einzelcoaching von je 30 Minuten, Termine werden im Kursverlauf festgelegt          Zeitraum bitte freihalten:  <b>20.02.2024</b>   10.00 - 17.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 18.12.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 250,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Service**
[Anmeldung](#)



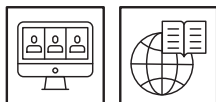
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die als System- und Netzwerkbetreuer*innen tätig sind, bevorzugt aus Nordrhein-Westfalen
<b>Inhalt</b>	Als Themen sind vorgesehen: » Notfallmanagement (beispielsweise nach einem Cyberangriff) » Geschichte der Netz-AG » GO:AL: Rückblick auf ein erfolgreiches Mammutprojekt » Javascript-Bibliothek Svelte » Weitere aktuelle Themen
<b>Lernziele</b>	Am Ende des Seminars » haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft, » können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben, » haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht, » sind Sie in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen.
<b>Format</b>	<b>Präsenz</b> Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<b>Michael Schaarwächter (Moderation)</b> Universitätsbibliothek Dortmund  sowie weitere Dozent*innen
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 15,5 Stunden
<b>Termin</b>	<b>25.04.2024</b>   10.00 - 18.00 Uhr <b>26.04.2024</b>   9.00 - 16.30 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 14.03.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	30
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 440,- Euro
<b>Ort</b>	Kardinal Schulte Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach

**Service**
[Anmeldung](#)

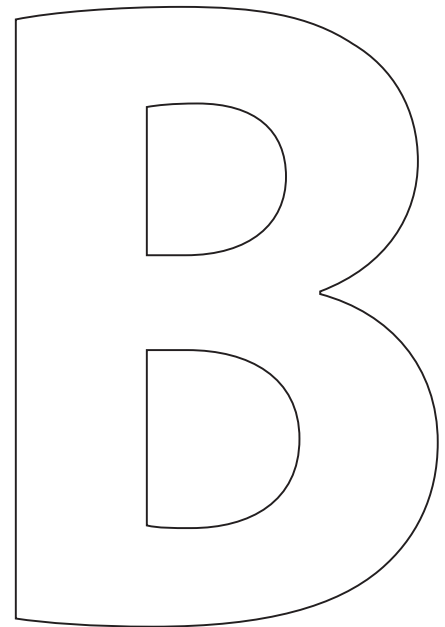
## Erweiterte Realität (AR) und Virtuelle Realität (VR) für Bibliotheken: Eine Einführung in die Technologie und die Anwendungsbereiche

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die mehr über die Grundlagen von AR und VR in Bibliotheken erfahren möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Während das Konzept der Virtuellen Realität (VR) schon seit Jahren durch die Darstellung in den Medien und Einsatz in beispielsweise der Unterhaltungsindustrie vielen Nutzer*innen bekannt ist, fristet die erweiterte Realität (Augmented Reality, AR) verglichen dazu immer noch ein Schattendasein. Dabei kommt sie seit Jahren in der industriellen Fertigung zum Einsatz und kann auch in Bibliotheken, Archiven und Museen vielfältig eingesetzt werden.</p> <p>In diesem Seminar werden die Grundlagen von AR intensiv behandelt und gezeigt, wie sich AR und VR unterscheiden. Das Seminar beschäftigt sich damit, wie AR (und auch VR) für die Informationsbereitstellung, Benutzer*innenbindung und Präsentation von Sammlungen und Bildungsangeboten in Bibliotheken genutzt werden können.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie ein Verständnis für die Grundlagen von AR und VR entwickelt,</li> <li>» kennen Sie das Potenzial dieser Technologien für Bibliotheken und können einschätzen, wie sie Möglichkeiten bieten, Informationen zu präsentieren,</li> <li>» haben Sie verschiedene Anwendungsfelder von AR und VR in Bibliotheken kennengelernt und können diese auf Ihre eigene bibliothekarische Umgebung übertragen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, konkrete Schritte zur praktischen Umsetzung von AR und VR in Bibliotheken zu unternehmen, einschließlich der Auswahl geeigneter Hardware und Software.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Erfahrungsaustausch, exploratives Testen, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Markus Wust</b> Universität Tübingen, Universitätsbibliothek</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 8 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>21.06.2024 - 28.06.2024</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)  <b>21.06.2024</b>   10.00 - 14.00 Uhr  <b>28.06.2024</b>   10.00 - 12.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 10.05.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

### Service



[Anmeldung](#)



## **Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW**

Eine Kooperation der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf und dem ZBIW der TH Köln

7.01	Künstliche Intelligenz im Einsatz - Nutzungsmöglichkeiten in Öffentlichen Bibliotheken . . .	68
7.02	Pädagogisch-didaktische Grundlagen für die Bibliotheksarbeit . . . . .	69
7.03	Öffentliche Bibliotheken als Dritter Ort: Perspektiven, Wege, Praxistipps . . . . .	71
7.04	Hundgestützte Leseförderung in Öffentlichen Bibliotheken . . . . .	72
7.05	Coding-Veranstaltungen für Erwachsene in der Bibliothek . . . . .	73
7.06	Videoclips für die Öffentlichkeitsarbeit in Bibliotheken produzieren . . . . .	74
7.07	Die stillen Stars im Bücherregal - spannende Projekte mit Sachbüchern . . . . .	76
7.08	Instagram für Bibliotheken - Aufbaukurs . . . . .	77
7.09	Games for Future - Spiele(n) mit ernsten Themen. . . . .	79
7.10	Die Lebenswelten von Jugendlichen als wichtige Zielgruppe der Bibliothek verstehen und ihr Potenzial entdecken . . . . .	80
7.11	ALTERnativen - Bibliotheksangebote für Junge Alte und Senior*innen . . . . .	81
7.12	Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken . . . . .	82
7.13	Eine Saatgutbibliothek konzipieren und umsetzen . . . . .	84
7.14	Social-Media-Beiträge der Bibliothek barrierefrei gestalten . . . . .	85
7.15	Diversitätsorientierte Öffnung in Öffentlichen Bibliotheken - eine Einführung . . . . .	86

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die die vielfältigen Anwendungsbereiche und Möglichkeiten von KI-Anwendungen kreativ nutzen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Mit dem rasanten Fortschritt in der Künstlichen Intelligenz (KI) eröffnen sich für Öffentliche Bibliotheken spannende Nutzungsmöglichkeiten. In diesem Seminar erhalten Sie einen Einblick in die Grundlagen der KI und ihre Relevanz für den bibliothekarischen Arbeitsbereich. Es werden die aktuellen Entwicklungen und Anwendungsbereiche von KI-Anwendungen betrachtet und Möglichkeiten für praktische und kreative Umsetzungen im Kontext von Bibliotheken diskutiert.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Grundlagen der KI</li> <li>» Anwendungsbereiche der verschiedenen KI-Anwendungen</li> <li>» KI im bibliothekarischen Kontext</li> <li>» Erkennen und Entwickeln eigener Anwendungsmöglichkeiten</li> <li>» Aktuelle Entwicklung und kritische Betrachtung im gesellschaftlichen Kontext</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie ein Verständnis für die Konzepte und Technologien hinter KI entwickelt,</li> <li>» verstehen Sie, wie KI den bibliothekarischen Arbeitsbereich beeinflusst,</li> <li>» kennen Sie verschiedene KI-Anwendungen und ihre Einsatzmöglichkeiten,</li> <li>» sind Sie in der Lage, eigene Ideen und Lösungsansätze zu entwickeln und kreativ mit KI-Anwendungen umzugehen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Andreas Langer</b> Medienpädagoge</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderlich ist das Mitbringen eines internetfähigen Laptops oder Tablets, auf dem es keine Zugriffsbeschränkungen auf bestimmte Websites gibt. Weiterhin müssen Sie bereit sein, sich für die Nutzung verschiedener KI-Anwendungen online zu registrieren.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>22.01.2024</b>   10.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 11.12.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	14
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 165,- Euro.
<b>Ort</b>	Stadtbibliothek Gütersloh, Blessenstätte 1, 33330 Gütersloh

Service


[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die bibliothekspädagogische Angebote konzipieren und umsetzen
<b>Inhalt</b>	<p>Bibliothekspädagogik ist ein immer wichtiger und größer werdender Bereich im Aufgabenfeld von Bibliotheken. Als Partner für Schulen und Erwachsenenbildung vermitteln Bibliotheken wichtige Kenntnisse und Kompetenzen für einen souveränen Umgang mit der Informationsflut. Recherche- und Informationskompetenz bilden die Basis für eine selbstbestimmte Teilhabe an unserer digitalen Gesellschaft.</p> <p>Dieser Online-Kurs vermittelt Ihnen die wichtigsten pädagogisch-didaktischen Grundlagen als Werkzeugkoffer für den bibliothekspädagogischen Alltag und bildet damit ein Fundament für die tägliche Arbeit.</p> <p>Dabei werden verschiedene aktivierende Lehrmethoden eingesetzt. Schritt für Schritt werden die theoretischen Inhalte auf die Erstellung eigener praxisnaher Konzepte übertragen. Sie erarbeiten sich ganz praktisch moderne und aktivierende Konzepte für Benutzer*innenführungen, Klassenführungen oder Recherchetrainings – vor allem in Bezug auf das bibliothekspädagogische Spiralcurriculum in der Zusammenarbeit von Bibliotheken und Schulen. Die hier gelernten Werkzeuge lassen sich auf beliebige Arten von bibliothekspädagogischen Angeboten übertragen.</p> <p>Ein halbes Jahr nach Kursende werden in einem Folgetreffen Erfahrungen zu den dann umgesetzten Projekten ausgetauscht.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie Ihre Bibliothek als Bildungspartnerin in das bildungspolitische Umfeld einordnen und entsprechend vertreten,</li> <li>» können Sie didaktisch fundierte bibliothekspädagogische Angebote erstellen, die Sie in Ihrer Bibliothek umsetzen,</li> <li>» können Sie in Ihren Angeboten eine Vielzahl von aktivierenden Methoden einsetzen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, die verschiedenen bibliothekspädagogischen Angebote Ihrer Bibliothek in einem Gesamtkonzept zusammenzufassen und bei Schulen und Verantwortlichen zu vertreten.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Konzeptarbeit, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Kathrin Reckling-Freitag</b> Diplom-Bibliothekarin, Kultur- und Bildungsmanagerin</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 30 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 20 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>

<b>Termin</b>	<b>06.02.2024 - 23.04.2024</b> (Seminarlaufzeit)  Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) <b>06.02.2024</b>   15.00 - 17.00 Uhr <b>20.02.2024</b>   15.00 - 17.00 Uhr <b>12.03.2024</b>   15.00 - 17.00 Uhr <b>23.04.2024</b>   15.00 - 17.00 Uhr  Folgetreffen Videomeeting <b>24.09.2024</b>   15.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 19.12.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	16
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 215,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Service**

**Anmeldung**

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Bibliothek stärker zum Dritten Ort ausbauen möchten oder aktuell ein Raumprogramm entwickeln
<b>Inhalt</b>	<p>Digitalisierung, steigende Mobilität und der Wunsch nach nichtkommerziellen Rückzugsmöglichkeiten führen zu einem gestiegenen Bedarf an Räumlichkeiten mit mehr Aufenthaltsqualität. Aber auch die Einsamkeit hat in der „Single-Gesellschaft“ zugenommen. Daher sind zunehmend Dritte Orte gefragt, die sich nicht nur durch bequeme Sitzmöbel und WLAN auszeichnen, sondern die Begegnung fördern, lange Öffnungszeiten bieten und über einen niederschweligen, einladenden Charakter verfügen.</p> <p>Aber wie werden Bibliotheken zu inklusiven und vielseitigen Treffpunkten? Was muss bedacht werden, wenn die Bibliothek konsequent zu einem Dritten Ort entwickelt wird? Was sind die wichtigsten Schritte?</p> <p>Nach inhaltlichen Impulsen erarbeiten Sie in diesem Online-Seminar gemeinsam Wege, um für die Besucher*innen (noch) mehr Möglichkeiten für Aufenthaltsqualität, Kommunikation und Austausch in der Bibliothek zu schaffen.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie Gründe und Argumente für die notwendige Bibliotheksentwicklung hin zu mehr Begegnungs- und Aufenthaltsqualität,</li> <li>» verfügen Sie über Kenntnisse zu weltweiten Bibliotheksstrategien beim Thema Dritter Ort und haben Praxisbeispiele kennengelernt,</li> <li>» können Sie die Grundzüge eines Dritten Ortes am Ende des Workshops anhand eines Kriterienrasters beschreiben,</li> <li>» haben Sie durch eigene Reflexion und im Dialog mit den anderen Teilnehmer*innen Handlungsbedarfe im eigenen Haus erkannt,</li> <li>» haben Sie erste konkrete Schritte für Veränderungen in Ihrer eigenen Bibliothek entwickelt.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Brainstorming, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Andreas Mittrowann</b> Strategieberater, zertifizierter Online-Trainer</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 10 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 3 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>15.02.2024 - 22.02.2024</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)  <b>15.02.2024</b>   9.30 - 13.00 Uhr  <b>22.02.2024</b>   9.30 - 13.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 04.01.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	16
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 125,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	   

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die ihr Leseförderangebot ausbauen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Zunehmend mehr Schüler*innen haben Schwierigkeiten beim Lesen, welche Schule und Eltern nicht vollständig auffangen können. Eine Möglichkeit, um diese Schwierigkeiten zu überwinden, ist die Hundgestützte Leseförderung. Dabei lesen Kinder einem speziell ausgebildeten Hund vor, der sie auf spielerische und entspannte Art unterstützt und motiviert.</p> <p>Das Seminar bietet Einblick in die praktische Umsetzung dieser Methode in Öffentlichen Bibliotheken. Es wird beleuchtet, wie man ein solches Projekt erfolgreich planen und durchführen kann und welche Voraussetzungen dafür notwendig sind. Die praxiserprobten Konzepte der Stadtbibliotheken Neu-Ulm, Neukirchen-Vluyn und Offenbach werden vorgestellt und diskutiert.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Was bedeutet Hundgestützte Leseförderung?</li> <li>» Von der Idee zur Umsetzung</li> <li>» Wirkung des Hundes in der Leseförderung</li> <li>» Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>» Kosten- und Zeitfaktor</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie das Konzept der Hundgestützten Leseförderung und wissen, wie es in Öffentlichen Bibliotheken einsetzbar ist,</li> <li>» haben Sie alle wichtigen Eckdaten zur Umsetzung erhalten,</li> <li>» können Sie einschätzen, ob das Konzept für Ihre Bibliothek interessant und realisierbar ist.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Impulsvortrag
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Yasmina Rosenau</b> Stadtbibliothek Offenbach am Main</p> <p><b>Julia Schmid</b> Stadtbücherei Neu-Ulm</p> <p><b>Frank Sommer (Moderation)</b> Eventilator</p> <p><b>Gisela Zwiener-Busch</b> Stadtbücherei Neukirchen-Vluyn</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 4 Stunden
<b>Termin</b>	<b>19.02.2024</b>   9.00 - 13.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 05.01.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 115,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service


[Anmeldung](#)



## Coding-Veranstaltungen für Erwachsene in der Bibliothek in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Coding-Workshops für Erwachsene verschiedener Altersgruppen gestalten möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Digitalisierung ist in aller Munde. Die Voraussetzung für ein selbstständiges und mündiges Leben in einer digitalen Gesellschaft ist eine informatische Grundbildung. Angebote in Bibliotheken richten sich dabei häufig an Kinder und Jugendliche. Aber auch Erwachsene müssen im Alltag kompetent mit digitalen Medien umgehen.</p> <p>In diesem praxisorientierten Online-Seminar erfahren Sie, wie Sie Erwachsene verschiedener Altersgruppen für die Themen Coding und Künstliche Intelligenz (KI) begeistern können. Sie erhalten das theoretische Grundlagenwissen und können dies im Online-Seminar direkt praktisch umsetzen. Sie experimentieren mit digitalen Werkzeugen und KI-Anwendungen und verbinden Kunst und Programmieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Künstliche Intelligenz mit Scratch</li> <li>» Creative Coding mit dem JavaScript Editor p5.js</li> <li>» Weitere Programmierideen für Erwachsene</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie ein Grundverständnis von KI,</li> <li>» können Sie mit Scratch einen eigenen Chatbot bauen,</li> <li>» können Sie mit Scratch einen Face Filter programmieren,</li> <li>» sind Sie in der Lage, mit Code Kunst zu erschaffen und kreative Formen, Muster und Figuren zu programmieren,</li> <li>» kennen Sie weitere Methoden und Werkzeuge zur Gestaltung von altersgerechten Coding-Veranstaltungen für Erwachsene.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Janina Wiegand</b> Medienpädagogin</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 6,5 Stunden
<b>Termin</b>	<b>21.02.2024</b>   9.30 - 16.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 10.01.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	16
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 80,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Service**
[Anmeldung](#)

## Videoclips für die Öffentlichkeitsarbeit in Bibliotheken produzieren in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die im Bereich Social Media aktiv sind und praktische Erfahrungen in der Video-Eigenproduktion erlangen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Öffentliche Bibliotheken bewegen sich zunehmend auf Social-Media-Kanälen, wo das Einbinden von kurzen Videos eine große Rolle spielt.</p> <p>In diesem Seminar geht es darum, mit einfachem Equipment, sprich Smartphones und Tablets, selbst Videos zu produzieren. Ob es um das Bewerben von Veranstaltungen geht, um Trailer oder um Erklärvideos, um Info- oder Edutainment – einige grundsätzliche Regeln sollten beachtet werden.</p> <p>Egal, für welchen Zweck oder Social-Media-Kanal die Videos geplant sind – hier erfahren die Teilnehmer*innen, wie sie das Beste aus ihren selbst gedrehten Clips herausholen.</p> <p>Schritt für Schritt geht es von der Idee über die Planung und das Script bis hin zur Premiere. Inspirationen und handfeste Praxistipps rund um Themen wie Ton, Licht, Farbtemperatur und Effekte, Kameraführung, Schärfe, Schnitt, aber auch Dramaturgie und Filmsprache führen die Teilnehmer*innen zu Videoclips, die ihre Kund*innen oder Follower begeistern.</p> <p>Abgerundet wird der Tag mit Tipps und Tricks rund um Facebook, TikTok, Instagram und Co., je nachdem, welcher Kanal zum Angebot passt: Worauf muss man beim Posten achten oder wie kann der Algorithmus beeinflusst werden?</p> <p><b>Hinweis:</b> Überlegen Sie schon vorab, welche Art von Video Sie zu welchem Zweck in der Übungsphase produzieren möchten.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die technischen Aspekte von Video-Eigenproduktionen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, filmische Mittel bewusst einzusetzen,</li> <li>» haben Sie sich mit den journalistischen Aspekten auseinandergesetzt (passendes Set, Storyboard, Umgang mit O-Tönen),</li> <li>» kennen Sie Tipps und Tricks zur Einbindung von Videos in die Social-Media-Aktivitäten,</li> <li>» haben Sie ein Übungsvideo selbst produziert.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz und Online</b></p> <p>Das Seminar findet in einer Kombination aus Präsenz vor Ort und einem Videomeeting statt.</p>
<b>Methoden</b>	Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Tom Birke</b> Kameramann, Medienpädagoge bei Akki e.V., Düsseldorf</p> <p><b>Sandra Peters</b> TV-Redakteurin und Social-Media-Coach</p>
<b>Tools / Technik</b>	<p>Für den Präsenztermin bringen Sie ein Smartphone oder Tablet, je nach Verfügbarkeit auch Dinge wie Kamera, Gimbal, Stativ, Halterung, Mikrofon, Licht und Laptop mit. Die Seminareinladung enthält eine Empfehlung, welche Apps im Vorfeld heruntergeladen werden sollten.</p> <p>Für die Onlinephase benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 12 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen Präsenztermin und Videomeeting an.</p>

<b>Termin</b>	<b>06.03.2024 - 19.03.2024</b> (Seminarlaufzeit)
	Präsenztermin <b>06.03.2024</b>   10.00 - 17.00 Uhr
	Videomeeting (Anwesenheit erforderlich) <b>19.03.2024</b>   10.00 - 14.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 22.01.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	15
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 175,- Euro.
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Ubiering 48, 50678 Köln, Raum 211 und ortsunabhängig (Online)

**Service**

**Anmeldung**

## Die stillen Stars im Bücherregal - spannende Projekte mit Sachbüchern in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die spannende Sachbuchprojekte für Kinder und Jugendliche planen und durchführen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Sachbücher stellen einen wichtigen Bestandteil in den Kinder- und Jugendabteilungen Öffentlicher Bibliotheken dar. Allerdings werden sie oft in dem großen Anteil der Bilder- und Kinderbücher „übersehen“ und genießen nicht die volle Aufmerksamkeit als lesefördernde Maßnahme, die ihnen eigentlich zustehen sollte. Sachbücher sind nicht nur spannend und vermitteln valides Wissen an Kinder und Jugendliche, sondern stellen einen maßgeblichen Baustein in der Leseförderung dar. Insbesondere leseschwache oder leseunlustige Kinder können ihre Leseleistung durch Sachbücher verbessern.</p> <p>Aber wie können Sachbücher in die Veranstaltungs- und Projektarbeit Öffentlicher Bibliotheken integriert werden? Welche Sachbücher eignen sich besonders für welche Altersgruppe? Und auf welche Art kann die kreative Vermittlung der Sachbuchinhalte mit nachhaltigem Interesse der Zielgruppe gelingen?</p> <p>Nach Klärung grundlegender Fragen sowie der Präsentation nachahmenswerter Projekte steht die Entwicklung konkreter eigener Ideen und Ansatzpunkte für die Bibliothek im Vordergrund.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Überblick Sachbücher/Sachbuchreihen</li> <li>» Überblick Sachbuchprojekte</li> <li>» Planung von Projekten</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie Projekte mit Sachbüchern planen und durchführen,</li> <li>» kennen Sie geeignete Sachbücher und Sachbuchreihen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, für verschiedene Altersgruppen Projekte zu erstellen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, geeignete Sachbücher und Sachbuchreihen für die Bibliothek auszuwählen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz und Online</b></p> <p>Das Seminar findet in einer Kombination aus Präsenz vor Ort und einem Videomeeting statt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Konzeptarbeit, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Anja Kuypers</b> Lese- und Literaturpädagogin</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik/Tools werden beim Präsenztermin vor Ort zur Verfügung gestellt. Das abschließende Videomeeting findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 12 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 3 Stunden zwischen dem Präsenzseminar und dem Videomeeting an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>18.03.2024 - 08.04.2024</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p><b>18.03.2024</b>   10.00 - 17.00 Uhr</p> <p>Videomeeting (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>08.04.2024</b>   9.00 - 11.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 05.02.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 125,- Euro.
<b>Ort</b>	Mediothek Krefeld, Theaterplatz 2, 47798 Krefeld und ortsunabhängig (Online)



<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die im Bereich Social Media aktiv sind und bereits über Grundkenntnisse zu Instagram verfügen
<b>Inhalt</b>	<p>Viele Öffentliche Bibliotheken nutzen regelmäßig Instagram im Rahmen ihrer Social-Media-Aktivitäten und erreichen damit vor allem auch die Zielgruppe der jungen Menschen. Im Aufbaukurs werden fortgeschrittene Strategien vermittelt, die einen optimierten Einsatz von Instagram ermöglichen – auch unter Nutzung verschiedener Tools und Formate.</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Vertiefung der Themenfindung und Erstellung zielgruppenorientierter Inhalte</li> <li>» Planungstools &amp; Redaktionsplan</li> <li>» Bio, Highlights &amp; Anpinnen-Funktion</li> <li>» Instagram-Reels und -Videos</li> <li>» Instagram-Stories</li> <li>» Insights und Ads</li> <li>» Neue Funktionen und aktuelle Trends</li> <li>» Grafiken mit Canva (kurze Einführung)</li> <li>» Aktuelle Trends und Umsetzungsformen</li> <li>» Do's &amp; Don't's mit Blick auf neue Features</li> </ul> <p>Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Sie kennen das Mindset von Instagram und betreiben bereits einen Business-Account.</li> <li>» Sie können die Oberfläche von Instagram bedienen, haben erste Postings erstellt und kennen Ihre Zielrichtung.</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» finden Sie leichter Themen für den Instagram-Auftritt Ihrer Bibliothek,</li> <li>» haben Sie sich mit den Vorteilen eines Redaktionsplanes auseinandergesetzt,</li> <li>» kennen Sie Planungstools, die Ihnen die Arbeit mit Instagram erleichtern,</li> <li>» wissen Sie, wie man mit einfachen Mitteln Reels erstellt und veröffentlicht,</li> <li>» haben Sie Ihr Wissen zum Einsatz von Instagram-Stories vertieft,</li> <li>» kennen Sie die Instagram-Services zu Insights &amp; Werbeanzeigen,</li> <li>» kennen Sie die aktuellen Trends und neuen Funktionen, die Sie für Ihr Profil direkt nutzen können.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Peerfeedback, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Clara Simon</b> Social-Media-Managerin</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem. Weiterhin benötigen Sie ein Smartphone mit installiertem Instagram-Account.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 8 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>

<b>Termin</b>	<b>10.04.2024 - 17.04.2024</b> (Seminarlaufzeit)  Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) <b>10.04.2024</b>   9.30 - 12.30 Uhr <b>17.04.2024</b>   9.30 - 12.30 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 28.02.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	15
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 120,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Service**

**Anmeldung**

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die das Thema Gaming in ihrer Bibliothek bereits anbieten und ihr Angebot weiterentwickeln möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Digitale Spiele sind Teil der Lebenswelt von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Auf Smartphones, Tablets, PCs und Konsolen wird mehr gespielt denn je.</p> <p>Im Seminar wird aufgezeigt, dass ernste Themen wie Ethik, Klimawandel oder Nachhaltigkeit längst in vielen digitalen Spielen aufgegriffen werden – ohne dass diese als „Serious Games“ gelabelt sind. Digitale Spiele und Spieler*innen bieten somit noch vielfältigere und geeignete Anknüpfungspunkte für Angebote in Bibliotheken: von einmaligen Events über offene Angebote hin zu Gruppen, die regelmäßig Spiele testen.</p> <p>Dieses Seminar möchte die Teilnehmer*innen motivieren, sich weiter mit digitalen Spielen und deren Möglichkeiten zu befassen, Argumente für die medienpädagogische Arbeit zu schärfen, sich untereinander auszutauschen (kollegiales Netzwerk) und ermöglicht, konkrete Anregungen und Konzepte, Begeisterung und Zuversicht für die eigene Arbeit zu erhalten. Es können eigene Spieleerfahrungen in bekannten und unbekannteren Spielen gesammelt werden. Die ausgewählten Spiele stammen aus bereits erprobten Angeboten, die ausdrücklich zur Nachahmung bestimmt sind.</p> <p>Etwa zwei Wochen vor Seminarstart werden die Vorerfahrungen der Teilnehmer*innen digital abgefragt, um das Seminar so passgenau wie möglich zu gestalten.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie Anregungen und konkrete Ideen für die (medienpädagogische) Arbeit in der eigenen Bibliothek erworben,</li> <li>» haben Sie digitale Spiele, die gut in Angebote von Öffentlichen Bibliotheken passen, kennengelernt und einige ausprobiert,</li> <li>» haben Sie sich mit Kolleg*innen zum Thema Gaming ausgetauscht und Ihr berufliches Netzwerk erweitert.</li> </ul>
<b>Format</b>	<b>Präsenz</b> Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
<b>Methoden</b>	Brainstorming, Diskussion, Erfahrungsaustausch, exploratives Testen, Konzeptarbeit, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Lukas Opheiden</b> Medienpädagoge, Stadtbibliothek Minden</p> <p><b>Jürgen Slegers</b> TH Köln, Institut für Medienforschung und Medienpädagogik</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>12.04.2024</b>   10.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 08.03.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	24
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 95,- Euro.
<b>Ort</b>	Zentralbibliothek der Stadtbüchereien Düsseldorf, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf
<b>Service</b>	 

[Anmeldung](#)

## Die Lebenswelten von Jugendlichen als wichtige Zielgruppe der Bibliothek verstehen und ihr Potenzial entdecken

### in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Interesse an professioneller Jugendarbeit haben und Angebote für diese Zielgruppe entwickeln möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Für die Zielgruppe der Jugendlichen gibt es nicht selten eine Lücke im Angebotsportfolio der Bibliothek. Zudem etablieren sich immer mehr Bibliotheken zum Dritten Ort und werden damit auch zum attraktiven Treffpunkt für Jugendliche. Bevor konkrete Angebote entwickelt werden, ist es hierbei sehr hilfreich zu verstehen, wie Jugendliche ticken – oder eben nicht.</p> <p>Zwei erfahrene Jugendarbeiter*innen erzählen aus ihrem Arbeitsalltag mit Jugendlichen aus aller Welt in vier Filialen der Stadtbibliothek Basel. Was ist wichtig, wenn Angebote für diese Zielgruppe geschaffen werden sollen? Für das Bibliothekspersonal agieren Jugendliche in ihrer Abgrenzung zur Erwachsenenwelt manchmal unverständlich oder Angebote für Jugendliche werden nicht genutzt – woran liegt das? Dieses Seminar schlägt Brücken zwischen unterschiedlichen Lebenswelten und bietet genügend Raum für eigene Anliegen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie haben die Möglichkeit, Ihr spezielles Anliegen zum Thema als konkretes Fallbeispiel vorab per E-Mail an die Dozent*innen zu senden. Weitere Informationen dazu erhalten Sie mit der Einladung.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie die Bedürfnisse und Verhaltensweisen von Jugendlichen in der Bibliothek besser verstehen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, die Basics in der Kommunikation mit Jugendlichen zu verstehen und auf eigene Fallbeispiele anzuwenden,</li> <li>» nehmen Sie Inspiration für mögliches Entwicklungspotenzial der eigenen Bibliothek mit,</li> <li>» können Sie die Erkenntnisse zur Lebenswelt der Jugendlichen in Ihre Angebotsentwicklung für diese Zielgruppe einfließen lassen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Yasmine El-Aghar</b> Jugendarbeit Basel   GGG Stadtbibliothek Basel</p> <p><b>Simon Zimmermann</b> Jugendarbeit Basel   GGG Stadtbibliothek Basel</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>25.04.2024</b>   10.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 13.03.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	14
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 180,- Euro.
<b>Ort</b>	Zentralbibliothek der Stadtbüchereien Düsseldorf, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf

#### Service



[Anmeldung](#)



## ALTERNativen - Bibliotheksangebote für Junge Alte und Senior\*innen in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

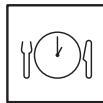
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die zukünftig die Zielgruppen der Jungen Alten – also Menschen zwischen 60 und 74 Jahren – und Senior*innen (stärker) ansprechen wollen
<b>Inhalt</b>	<p>Der demografische Wandel ist in vollem Gange. Ein Aspekt ist, dass der Anteil älterer Menschen deutlich zunimmt. Auch Bibliotheken sind herausgefordert, sich dieser Situation zu stellen. Doch welche Bedürfnisse und Interessen haben die Zielgruppen der Jungen Alten und der Senior*innen? Wie können Bibliotheken – zum Teil auch mit einfachen Mitteln – darauf reagieren? Mit welchen Serviceangeboten und Veranstaltungsformaten erreichen Sie ältere Menschen in Ihrer Bibliothek?</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Definition von Alter</li> <li>» Werteorientierung, Freizeitgestaltung, Medienverhalten</li> <li>» Ausstattung der Räumlichkeiten, Präsentation der Medien</li> <li>» Serviceangebote</li> <li>» Medientipps</li> <li>» Veranstaltungsformate</li> <li>» Kooperationen/Vernetzung</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» wissen Sie mehr über die Zielgruppe der Jungen Alten und Senior*innen – hinsichtlich deren Werteorientierung, Freizeitgestaltung und Medienverhalten,</li> <li>» haben Sie eine gute Diskussionsgrundlage, um gemeinsam mit den Kolleg*innen und dem Träger vor Ort Ideen zu entwickeln,</li> <li>» wissen Sie, wie Ihre Räumlichkeiten, die Präsentation und Serviceangebote besser auf die Zielgruppe abgestimmt werden können,</li> <li>» kennen Sie unterschiedliche Veranstaltungsformate, die insbesondere für Junge Alte und Senior*innen attraktiv sind.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Birgit Stenert</b></p> <p>Stadtbibliothek Dortmund</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>29.04.2024</b>   10.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 18.03.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	24
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 80,- Euro.
<b>Ort</b>	Stadtbibliothek Troisdorf, Kölner Str. 69-81, 53840 Troisdorf

Service


[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Ausbildungsleitungen der Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken
<b>Inhalt</b>	<p>Der eintägige Erfahrungsaustausch der Ausbildungsleitungen findet jeweils im Mai eines Jahres statt und ist sowohl Informationsveranstaltung und Erfahrungsaustausch als auch Weiterbildung zu einem im Vorjahr gemeinsam gewählten Schwerpunktthema.</p> <p>Der Vormittag startet traditionell mit verschiedenen Berichten zu aktuellen Entwicklungen und Tendenzen der bibliothekarischen Ausbildungs- und Studienangebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Bericht der zuständigen Stelle bei der Bezirksregierung Köln über die Ausbildung der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste,</li> <li>» Bericht aus den Studiengängen des Instituts für Informationswissenschaft der TH Köln,</li> <li>» Bericht der Kommission für Aus- und Fortbildung des vbnw.</li> </ul> <p>Weiterhin werden aktuelle Fragen und Themen der Ausbildungsleitungen im Plenum diskutiert, die gemeinsame Mittagspause ermöglicht zudem informellen Austausch.</p> <p>Der Nachmittag ist dem inhaltlichen Schwerpunkt „New Work“ gewidmet. Für viele Beschäftigte in Bibliotheken, nicht zuletzt die „Generation Z“, haben der Wunsch nach einer besseren Work-Life-Balance oder Fragen nach der Sinnhaftigkeit ihres beruflichen Tuns einen zunehmend hohen Stellenwert. „New Work“ und agiles Arbeiten können eine Antwort auf diese Wünsche geben. Mit vielen praktischen Beispielen gibt Martin Renz, Leiter der Stadtbibliothek Bremen-Vegesack, Anregungen, wie sich Ideen aus diesen Zusammenhängen auch in Ihrer Bibliothek umsetzen lassen. Sie bekommen in diesem Rahmen Gelegenheit zu Reflexion und Austausch über motivierende und sinnstiftende Faktoren für Ihre eigene Arbeit, für Ihre Auszubildenden und Ihr gesamtes Bibliotheksteam.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft,</li> <li>» können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben,</li> <li>» haben Sie Kenntnisse, Ideen und Inspirationen aus den Bereichen „New Work“ und Agilität erhalten,</li> <li>» haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Johannes Achten</b> Bezirksregierung Köln, für NRW nach dem Berufsbildungsgesetz zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf</p> <p><b>Prof. Dr. Katja Bartlakowski</b> TH Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Claudia Büchel</b> Stadtbibliothek Neuss, Kommission Aus- und Fortbildung des vbnw</p> <p><b>Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach</b> TH Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Dr. Anja Platz-Schliebs</b> Universitätsbibliothek Wuppertal, Kommission Aus- und Fortbildung des vbnw</p> <p><b>Martin Renz</b> Stadtbibliothek Bremen</p> <p><b>Astrid Schulz</b> Bezirksregierung Köln, für NRW nach dem Berufsbildungsgesetz zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf</p> <p><b>Konstanze Sigel (Moderation)</b> TH Köln, Institut für Informationswissenschaft – ZBIW</p> <p><b>Prof. Dr. Inka Tappenbeck</b> TH Köln, Institut für Informationswissenschaft</p>

<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik/Tools für den Seminartag werden vor Ort zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird ein Kursraum auf der Lernplattform Moodle für die Ablage der Seminarunterlagen und die Kommunikation nach dem Seminar bereitgestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 6 Stunden
<b>Termin</b>	<b>15.05.2024</b>   10.00 - 16.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 05.04.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	40
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung NRW und ist für Beschäftigte aus Öffentlichen UND Wissenschaftlichen Bibliotheken in NRW kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 80,- Euro.
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Ubiering 48, 50678 Köln, Raum 218



**Service**
[Anmeldung](#)

## Eine Saatgutbibliothek konzipieren und umsetzen in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die eine Saatgutbibliothek aufbauen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Saatgutbibliotheken sind eine einzigartige Möglichkeit, Bildung, Umweltschutz, Gemeinschaftsengagement und Nachhaltigkeit zu fördern. Sie sind eine Quelle der Inspiration und des Wissensaustauschs, die die gesamte Gemeinschaft bereichern kann.</p> <p>Das Seminar bietet Öffentlichen Bibliotheken neben einer theoretischen Einführung auch konkrete Umsetzungs-ideen und Erfahrungsaustausch anhand von Beispielen, um die praktische Umsetzung einer Saatgutbibliothek zu veranschaulichen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Definition und Beispiele</li> <li>» Bestandsaufbau, Präsentation</li> <li>» Bestandspflege durch das Jahr</li> <li>» Tipps und Tricks für die Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>» Ideen für mögliche Kooperationen</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie Beispiele und Planungsschritte zum Aufbau einer Saatgutbibliothek,</li> <li>» sind Sie in der Lage, ein Konzept für eine Saatgutbibliothek formulieren,</li> <li>» haben Sie sich über Kooperationspartner*innen und Finanzierungsmöglichkeiten ausgetauscht,</li> <li>» kennen Sie Ansatzpunkte zur Öffentlichkeitsarbeit und Werbung,</li> <li>» haben Sie sich mit Kolleg*innen aus anderen Bibliotheken dazu ausgetauscht.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Brainstorming, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Iulia Capros</b> Stadtbibliothek Bielefeld</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 5,5 Stunden
<b>Termin</b>	<b>12.06.2024</b>   10.00 - 15.30 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 30.04.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	16
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 65,- Euro.
<b>Ort</b>	Stadtbibliothek Bielefeld, Neumarkt 1, 33602 Bielefeld, Raum SO2

**Service**
[Anmeldung](#)

## Social-Media-Beiträge der Bibliothek barrierefrei gestalten in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Social-Media-Kanäle betreuen oder Beiträge zuliefern
<b>Inhalt</b>	<p>In einer zunehmend digitalisierten Welt spielen soziale Medien eine zentrale Rolle bei der Kommunikation von Öffentlichen Bibliotheken mit ihren Zielgruppen. Doch um sicherzustellen, dass diese Kommunikation für alle zugänglich ist, ist es unerlässlich, Social-Media-Beiträge barrierefrei zu gestalten.</p> <p>In diesem Online-Seminar erfahren Sie, warum nicht nur Menschen mit Behinderungen von barrierefreien Posts profitieren, und Sie üben die Erstellung eigener, barrierefreier Posts auf verschiedenen Plattformen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Barrierefreie Posts</li> <li>» Alternativtext und Bildbeschreibungen</li> <li>» Untertitel für Videos</li> <li>» Hashtags</li> <li>» Verständliche Sprache</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die Anforderungen an barrierefreie Texte,</li> <li>» können Sie eigene Posts barrierefrei gestalten,</li> <li>» sind Sie in der Lage, Ihre Zielgruppe auf Plattformen wie Facebook, X (ehemals Twitter), Instagram besser anzusprechen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Heiko Kunert, Prof. Dr. Chris Maaß und Laura Marie Maaß</b></p> <p>Initiative #BarrierefreiPosten</p>
<b>Tools / Technik</b>	<p>Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p> <p>Weiterhin benötigen Sie das Gerät, auf dem Sie üblicherweise Ihre Social-Media-Beiträge planen und posten. Das kann ein Smartphone sein, auf welchem Sie die App Facebook, Instagram und/oder X (ehemals Twitter) bereits installiert sowie einen Account eingerichtet haben.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 9 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>13.06.2024 - 27.06.2024</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>13.06.2024</b>   9.00 - 13.00 Uhr</p> <p><b>27.06.2024</b>   9.00 - 13.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 02.05.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	<p>Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 125,- Euro.</p>
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">   </div>

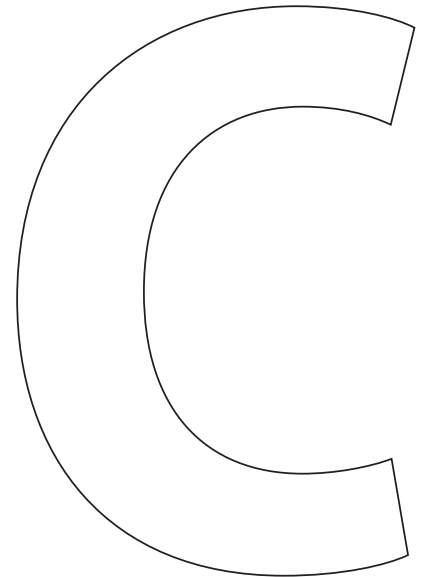
Anmeldung

## Diversitätsorientierte Öffnung in Öffentlichen Bibliotheken - eine Einführung in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit Diversität in Öffentlichen Bibliotheken auseinandersetzen und die Situation der eigenen Bibliothek überprüfen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Öffentliche Bibliotheken stehen vor der Herausforderung, der Vielfalt der Gesellschaft gerecht zu werden und offen für alle Bürger*innen zu sein. Grundlegende Fragen müssen neu geklärt werden: Welche Gruppen erreichen Bibliotheken (noch) nicht? Wie können Barrieren identifiziert und abgebaut werden?</p> <p>Auf Grundlage eines diskriminierungs- und rassismuskritischen Ansatzes wird der Prozess der diversitätsorientierten Öffnung in Öffentlichen Bibliotheken vorgestellt. Dabei wird auch der mögliche Widerstand, der bei Veränderungsprozessen auftritt, thematisiert. Eine Bestandsaufnahme der eigenen Bibliothek in Hinblick auf diversitätsorientierte Öffnung ermöglicht im weiteren Seminar die Entwicklung eigener Ideen und Projekte.</p> <p>Das Seminar gibt einen Überblick zu möglichen Maßnahmen und einen praxisorientierten Einblick zur partizipativen Programmplanung und diversitätssensiblen Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus des Seminars steht der Austausch und es gibt Raum, über die Situation in der eigenen Bibliothek und den Umgang mit Diversität zu reflektieren.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie Aspekte der diversitätsorientierten Öffnung in Bibliotheken beschreiben,</li> <li>» kennen Sie die Dimensionen von Diversität in Bezug auf das Publikum der Öffentlichen Bibliotheken,</li> <li>» sind Sie in der Lage, Maßnahmen zur diversitätsorientierten Öffnung auf Angebote der Bibliothek anzupassen,</li> <li>» können Sie benennen, welche Wege es gibt, mit Widerstand bezüglich der diversitätsorientierten Öffnung umzugehen,</li> <li>» können Sie beschreiben, welche Rolle Partizipation für die Umsetzung einer diversitätsorientierten Öffnung in Bibliotheken spielt.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Denise Farag</b> Integrationsbeauftragte der Stadt Heilbronn</p> <p><b>Dr. Julia Hauck</b> Projektkoordinatorin</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 8 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>24.06.2024 - 01.07.2024</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>24.06.2024</b>   9.00 - 12.30 Uhr</p> <p><b>01.07.2024</b>   9.00 - 12.30 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 13.05.2024
<b>Teilnehmer*innen</b>	15
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 145,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service


[Anmeldung](#)



---

## **MALIS – Die Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs**

Der berufsbegleitende Master-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft (MALIS – Master in Library and Information Science) beginnt jährlich im Sommersemester und wird am Institut für Informationswissenschaft der TH Köln angeboten. Für Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die vorhandenes Fachwissen in Teilbereichen aktualisieren, ergänzen oder sich in neue Aufgabengebiete einarbeiten wollen, wurde die Möglichkeit geschaffen, einzelne Module der ersten beiden Semester als Weiterbildungsmaßnahme über das ZBIW zu belegen.

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen, die vorhandenes Fachwissen in Teilbereichen aktualisieren und ergänzen oder sich in neue Aufgaben einarbeiten wollen
<b>Termin</b>	<b>18.03.2024 - 21.06.2024</b> (Sommersemester 2024)
<b>Inhalt</b>	<p>Die Lehrinhalte des MALIS-Studiengangs sind in sechs Themenbereiche aufgeteilt, die konzeptionell und fachlich ineinandergreifen.</p> <p>Es werden im ersten und zweiten Semester jeweils vier Fachmodule angeboten: Management (MGT), Informationsdienstleistungen (IDL), Metadaten (MD) und Informationstechnologie (IT). Hinzu kommen in beiden Semestern das kombinierte Modul Soziale Kompetenz/Methoden (ORG/SOK/MET) sowie im 1. Semester das Grundlagenmodul Programmieren &amp; Data Librarianship (PDL) und im 2. Semester das Querschnittsmodul Recht (RE).</p> <p>Veranstaltungsbegleitend oder am Ende eines Moduls erfolgen für jedes Modul Prüfungen, deren erfolgreiches Bestehen mit einem Zertifikat attestiert wird. Die Zertifikate werden bei einer späteren Immatrikulation im Studiengang MALIS als reguläre Studienleistungen anerkannt. Durch das Belegen der einzelnen Module über das ZBIW ist es zudem möglich, die zeitliche Belastung des berufsbegleitenden Studiums auf einen größeren Zeitraum zu verteilen. Jeweils zum Sommersemester startet ein neuer MALIS-Studienjahrgang.</p>
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt
<b>Format</b>	Die Vermittlung und Erarbeitung der Lehrinhalte erfolgt nach dem Konzept des Blended Learning, also sowohl in Präsenzveranstaltungen an der TH Köln als auch durch Selbststudium (ortsunabhängig). Eine E-Learning-Plattform unterstützt effektiv den Austausch der Teilnehmer*innen untereinander bei der Teamarbeit, der Kommunikation mit den Dozent*innen und der Bereitstellung von Arbeitsergebnissen.
<b>Voraussetzung</b>	Eine Buchung der Einzelmodule des Wintersemesters (2. Semester) ist nur möglich, wenn die passenden Module des Sommersemesters (1. Semester) bereits belegt wurden. Zudem können je Semester maximal zwei Module pro Person gebucht werden. Es steht eine limitierte Anzahl an Plätzen zur Verfügung.
<b>Kosten</b>	<p>Für die Teilnahme ist – abweichend vom übrigen Seminarangebot des ZBIW – grundsätzlich ein Kostenbeitrag zu entrichten. Dieser beträgt je Modul 370,- Euro bzw. 270,- Euro für die Grundlagenmodule Programmieren &amp; Data Librarianship und Recht. Die Leistung umfasst die Bereitstellung von Lernunterlagen, die Betreuung durch die Modulbeauftragten und die Dozent*innen sowie das Angebot zur Teilnahme an den Modulprüfungen.</p> <p>Während der Präsenzphasen sind möglicherweise erforderliche Übernachtungen, Verpflegung sowie die Anreise von den Teilnehmer*innen in eigener Zuständigkeit zu organisieren und hierfür anfallende Kosten selbst zu tragen.</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 01.02.2024 (für das Sommersemester 2024)
<b>Kontakt</b>	<p><b>Auskünfte zu Inhalt und Ablauf:</b>  Prof. Dr. Inka Tappenbeck  <a href="mailto:inka.tappenbeck@th-koeln.de">inka.tappenbeck@th-koeln.de</a></p> <p>Dorothee Heidebroek-Hofferberth  <a href="mailto:dorothee.hofferberth@th-koeln.de">dorothee.hofferberth@th-koeln.de</a></p> <p><b>Fragen zur Anmeldung:</b>  Konstanze Sigel  <a href="mailto:konstanze.sigel@th-koeln.de">konstanze.sigel@th-koeln.de</a></p>



---

**Inhalt**

- » Vorstellung der für den Studiengang wesentlichen organisatorischen und strukturellen Abläufe, der Kommunikationstechniken und -regeln sowie der Angebote zur Infrastrukturunterstützung seitens der TH Köln
- » Vorstellung der und praktische Übungen zur Funktionalität der E-Learning-Plattform und der für den Studiengang wesentlichen Kommunikationstools
- » Präsentationstechniken und -methoden (inklusive praktischer Übungen)
- » Rhetorik (inklusive praktischer Übungen)
- » Methoden des Projektmanagements

---

**Dozent\*innen**

**Prof. Dr. Inka Tappenbeck**

TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

**Dipl.-Bibl. Dorothee Hofferberth, Dipl.-Bibl. Peter Slegers**

TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

**Marion Creß**

Lehrbeauftragte für Rhetorik und Präsentationstechnik

**Birgit Pawelzik**

Lehrbeauftragte für „Presenting in English“

**Dr. Sandra Dierig**

Lehrbeauftragte für Projektmanagement

---

---

**Inhalt**

- » Steuerung einer Bibliothek
  - Grundlagen der Organisation
  - Statistik als quantitative Basis von Steuerungsentscheidungen
  - Haushaltsführung, Kostenrechnung, Etatverteilung
  - Formen und Ansätze des Controllings
- » Personalmanagement in einer Bibliothek
  - Prinzipien der Leitungsaufgabe (Formen, Instrumente und Qualifikationen in Führungspositionen)
  - Formen der Führung/Personalführung; Bewertung von Leitungsaufgaben und Leitungsziele in Verbindung mit der Personalführung
  - Personalführung als Teil der Steuerung einer Organisation

---

**Dozent\*innen**

**Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach**

TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

**BD Dr. Joachim Kreische**

Universitätsbibliothek Dortmund

---

IDL1  
(MALIS 1.3)

## Informationsdienstleistungen 1

---

**Inhalt**

- » Spezifika von Informationsdienstleistungen
- » Typologische Formen bibliothekarischer Informationsdienstleistungen
- » Dienstleistungsportfolios Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken sowie anderer Informationseinrichtungen
- » Bewertungskriterien für Informationsdienstleistungen
- » Informationsdienstleistungen im internationalen Vergleich
- » Informationsdienstleistungen im Fokus 1: Erstellung von Informationsressourcen
- » Informationsdienstleistungen im Fokus 2: Auskunft und Beratung
- » Informationsdienstleistungen im Fokus 3: Vermittlung von Informationskompetenz
- » Konzeption von Informationsdienstleistungen

---

**Dozent\*innen**

**Prof. Dr. Inka Tappenbeck**

TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

---

MD1  
(MALIS 1.4)

## Metadaten 1

---

**Inhalt**

- » Prinzipien der formalen Dokumentbeschreibung
- » Entitäten und Beziehungen (FRBR, FRBR-LRM)
- » Regelwerke (RDA) und Datenformate (MARC, BIBFRAME, ONIX, LIDO)
- » Normdateien in der Formalschließung
- » Prinzipien der inhaltlichen Erschließung
- » Dokumentationsprachen (Klassifikationssysteme, Thesauri, Schlagwortsprachen)
- » Normdateien in der Inhaltserschließung

---

**Dozent\*innen**

**Prof. Dr. Klaus Lepsky**

TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

**Sarah Hartmann**

Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main

---

---

<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>» Strukturelle Funktionen und Geschichte des Einsatzes von Informationstechnologie in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen</li><li>» Grundlegende Funktionen von Rechnersystemen, Netzwerken und Grundlagen der Programmierung</li><li>» Funktionsanforderungen an und Marktüberblick zu Systemen, die geschäftsgangorientierte Bibliotheksfunktionen abdecken</li><li>» Überblick zu mobilen, cloudbasierten und kollaborativen Anwendungen in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen und sich daraus ergebende technische Anforderungen für die Einrichtungen und ihre Nutzer*innen</li><li>» Technische und organisatorische Anforderungen zur zielgruppenspezifischen Bereitstellung digitaler Medien, insbesondere elektronischer Zeitschriften, E-Books und (weiterer) multimedialer Objekte</li></ul>
<b>Dozent*innen</b>	<b>Dr. Andreas Weber</b> Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

---

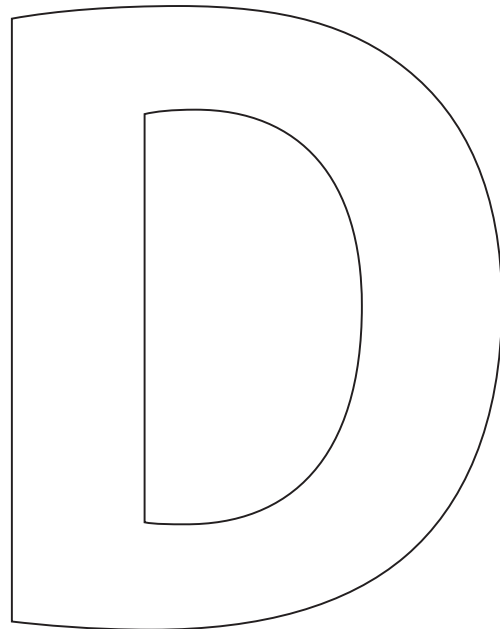
---

<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>» Konzepte zum effizienten und reproduzierbaren Bearbeiten von Daten sowie grundlegendes „Computational Thinking“</li><li>» Möglichkeiten der Automatisierung von Datenprozessierung</li><li>» Programmieren mit Python (Grundlagen, Datenextraktion, API-Nutzung, Visualisierung); Umgang mit der Unix-Shell Bash (Navigation, Tools zur automatischen Textprozessierung, Automatisierung) und mit dem verteilten Source-Code-Versionierungssystem Git sowie den Plattformen GitHub/GitLab</li></ul>
<b>Dozent*innen</b>	<b>Prof. Dr. Konrad Förstner</b> TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

---

Anmeldung





## Zertifikatskurse

Sich berufsbegleitend qualifizieren, neue fachliche Kompetenzen sowie Schlüsselqualifikationen erwerben, anregenden beruflichen Austausch erleben – es gibt viele Gründe, die für die Teilnahme an einem Zertifikatskurs sprechen.

Zertifikatskurse bieten ganz gezielt wissenschaftlich fundierte, praxisrelevante und aktuelle Weiterbildung in kompakter Form auf Hochschulniveau, die präzise auf die Bedürfnisse der Praxis zugeschnitten ist. Zertifikatskurse sind in sich sowohl thematisch als auch organisatorisch geschlossen und bestehen aus mehreren aufeinander aufbauenden Modulen, wobei die Inhalte im Berufsalltag sofort Anwendung finden können und bereits während der Weiterbildung einen Mehrwert für den Alltag liefern. Als berufsbegleitende Weiterbildung sind die Zertifikatskurse exakt auf das enge Zeitbudget von Berufstätigen ausgerichtet und lassen sich so flexibel in ein Gesamtkonzept des lebensumspannenden Lernens integrieren.

Das Zertifikat eines erfolgreich abgeschlossenen Zertifikatskurses der TH Köln ist sowohl national als auch international ein anerkannter Leistungsnachweis. Zudem ist anhand der vergebenen ECTS eine Anrechnung der Leistungen bei einem anschließenden oder parallelen Hochschulstudium grundsätzlich möglich. Das Zertifikat wird nach bestandener Fach- oder Projektarbeit ausgestellt.

Informationen zu den aktuell laufenden Zertifikatskursen finden Sie hier:

[www.th-koeln.de/weiterbildung/zertifikatskurse\\_5882.php](http://www.th-koeln.de/weiterbildung/zertifikatskurse_5882.php)

## Zertifikatskurs XPRTN für das Lesen - Futures Literacy: Kompetenzen fördern und Zukunft gestalten

### in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

---

#### Zielgruppe

Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die zielgruppengerechte Angebote zur Förderung von Lese- und Medienkompetenz entwickeln, erweitern und strategisch ausrichten möchten

#### Inhalt

Der Zertifikatskurs „XPRTN für das Lesen - Futures Literacy“ vermittelt als berufsbegleitende Weiterbildung digital-analoge Leseförderung als eine Querschnittsaufgabe unserer aktuellen mediatisierten Gesellschaft. Der Kurs 2024/25 reagiert mit den neu überarbeiteten Inhalten auf aktuelle Entwicklungen der Mediatisierung: Literatur- und Medienangebote sind heute nicht mehr nur unmittelbar von Menschen erstellte Inhalte, sondern auch computergenerierte Texte, Filme und andere Artefakte. Chancen und Herausforderungen ergeben sich durch diese neue Technik – auch für die Lese- und Medienkompetenzvermittlung als eine der zentralen Aufgaben Öffentlicher Bibliotheken über unterschiedliche Ziel- und Altersgruppen hinweg.

Der Fokus liegt weiterhin auf den Zielgruppen Kinder, Jugendliche und Multiplikator\*innen im Sozialraum Kommune. Die Teilnehmer\*innen werden befähigt, Angebote zu erstellen, die im öffentlichen Raum Stadtbibliothek und darüber hinaus Orientierung für eine aktive Teilhabe am Leben in einer demokratischen und sich stetig verändernden Gesellschaft bieten. Leseförderung und Lesemotivation bleiben dabei hybrid. Sie spielen sich sowohl im digitalen als auch im physischen Raum ab und docken an den formalen Bildungsinstitutionen und deren Lehr- und Bildungsplänen an. Die Programmarbeit der Bibliotheken orientiert sich zudem auch an Megatrends und internationalen Bildungszielen. Lesen erfolgt in vielen Sprachen und Sprachsystemen – auch der Umgang mit Computersprachen und KI gehört dazu.

Bibliotheken bieten für die spielerische Lese- und Medienförderung wichtige Einstiegshilfen und unterstützen die formalen Bildungsinstitutionen mit spezifischen Kompetenzen wie Recherche, Auswahlkriterien und Bewertungsmaßstäben von Literatur und Medien in der gemeinsamen Bildungsarbeit. Mitarbeiter\*innen Öffentlicher Bibliotheken werden häufig zu Scharnieren zwischen Kita, Schule, Kommune und Familie, müssen sich mit Finanzierungsmöglichkeiten, Technik, Didaktik und Pädagogik, curricularen Anforderungen und immer noch alters- und zielgruppengerechten Inhalten und Medien auskennen. Ausgang nimmt gelingende Förderung immer von den individuellen Standortbedingungen. Die kritische Selbstreflexion der Bedingungen und individuellen Einstellungen und Kompetenzen gehören heute ebenso zum Berufsbild wie eine evidenzbasierte Planung und zeitgerechte und zukunftsorientierte Pädagogik. Auch informelle Lernsettings profitieren inhaltlich, technisch und methodisch durch Angebotsvielfalt, unterschiedliche mediale Zugänge und kollaboratives Arbeiten.

Der Kurs vermittelt keine Einheitslösungen, sondern setzt auf passgenaue gemeinsame Analyse der Ausgangsbedingungen der Teilnehmer\*innen und ihrer Institutionen inklusive deren Kontexte und Rahmenbedingungen.

Der Kurs ist als Blended Learning-Angebot konzipiert. Bei den Präsenzveranstaltungen vor Ort oder Live-Online lernen sich die Teilnehmer\*innen kennen, finden Gelegenheit zum Austausch und zur Diskussion, etablieren partnerschaftliches Arbeiten und erweitern ihr berufliches Netzwerk. Während der Selbstlernphasen haben sie eine hohe Flexibilität bei der Bearbeitung der Lerneinheiten. Diese sind barrierearm und unterstützt durch kurze Videos und ausgewählte Audioversionen der Skripte. Die Teilnehmer\*innen werden individuell betreut und erhalten in jeder Einheit ein persönliches Feedback. Der Theorie-Praxis-Transfer ist durch die enge Verzahnung der Inhalte mit praktischer Erfahrung sowie der Umsetzung erlernter Strategien in die Bibliothekspraxis gewährleistet. Im Praxisprojekt steht idealerweise die eigene Bibliothek in Kooperation mit einer Bildungspartnerinstitution aus der Kommune im Fokus. Konzept, Umsetzung und Evaluation des Projektes werden im Rahmen einer Hausarbeit dokumentiert.

Die Inhalte des Kurses werden in fünf Modulen vermittelt, die eng miteinander verzahnt sind:

**Modul 1:** Haltungen, Reflexionen und Perspektiven

**Modul 2:** Lesen, Medien und Sprache

**Modul 3:** Zukunft erfassen und gestalten

**Modul 4:** Praxisprojekte planen

**Modul 5:** Abschlussmodul und Projektarbeit

# Zertifikatskurs XPRTN für das Lesen - Futures Literacy: Kompetenzen fördern und Zukunft gestalten

in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Zertifikatskurses</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» können Sie auf der Basis gegenwärtiger Bildungskonzepte argumentieren und kennen beispielhaft aktuelle Forschungsergebnisse zu Lese- und Medienkompetenz,</li><li>» haben Sie blinde Flecken im Angebotsportfolio Ihrer Bibliothek und in Ihren Vermittlungskompetenzen ausfindig gemacht,</li><li>» können Sie Bedarfe für Ihre Bibliothek erkennen und erfolgreiche Angebote zur Förderung von Lese- und Medienkompetenz unter Berücksichtigung von Inklusion, Diversität, Mehrsprachigkeit, Literalität, Digitalität und Künstlicher Intelligenz konzipieren,</li><li>» sind Sie in der Lage, Zielgruppen bedarfsgerecht und zukunftsorientiert zu analysieren und neue Konzepte auch mit Blick auf (potentielle) Kooperationspartner*innen zu erproben,</li><li>» kennen Sie neue und sich verändernde Anforderungen für Bibliotheken durch Künstliche Intelligenz und neue Arbeitsweisen in Bildungsk Kooperationen,</li><li>» haben Sie ein Praxisprojekt konzipiert und nach Möglichkeit bereits umgesetzt, evaluiert und dokumentiert.</li></ul>
<b>Format</b>	<p><b>Blended Learning</b></p> <p>Der Kurs findet im Format Blended Learning statt, einer Kombination aus einer online-gestützten Selbstlernphase über eine Plattform und Präsenz (vor Ort oder Live-Online).</p>
<b>Methoden</b>	<p>(Live-Online-)Präsenzveranstaltungen: Vortrag/Präsentation, Übung, Gruppenarbeit</p> <p>Selbstlernphase: E-Learning (Text-, Video- und Audiomaterialien werden bereitgestellt und ggf. von den Teilnehmer*innen selbst produziert), Übung, Trainer-Feedback und Beratung, Peer-Feedback</p>
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Prof. Dr. Gudrun Marci-Boehncke</b> Forschungsstelle Jugend-Medien-Bildung, Technische Universität Dortmund</p> <p><b>Tatjana Vogel-Lefèbre</b> Forschungsstelle Jugend-Medien-Bildung, Technische Universität Dortmund</p> <p><b>Prof. Dr. Tom Becker</b> Technische Hochschule Köln   Stadtbibliothek Hannover</p>
<b>Tools / Technik</b>	<p>Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Live-Online-Terminen, die in der Regel über Zoom stattfinden. Dafür benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem. Erforderliche Technik bei den Präsenzterminen wird vor Ort zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 8,5 (Online-)Präsenztag (etwa 55 Stunden) zuzüglich der Bearbeitung von Materialien und Aufgaben in den Selbstlernphasen je Modul (Arbeitsaufwand jeweils 30 Stunden) sowie der Durchführung des Praxisprojektes und die Ausarbeitung der Facharbeit zum Ende des Kurses (Arbeitsaufwand etwa 65 Stunden) zur Erlangung eines Zertifikates mit 8 ECTS</p>

# Zertifikatskurs XPRTN für das Lesen - Futures Literacy: Kompetenzen fördern und Zukunft gestalten

in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

---

## Termin

Auftakt und  
Start Modul 1: **29.02 - 01.03.2024** (Präsenz TH Köln)  
+ Selbstlernphase

Start Modul 2: **02. - 03.05.2024** (Live-Online)  
+ Selbstlernphase

Start Modul 3: **19./20.08.2024** (Live-Online)  
+ Selbstlernphase

Start Module 4 und 5: **06. - 07.11.2024** (Live-Online)  
+ Selbstlernphase

Abschluss: **25.02.2025** (Präsenz TH Köln)

## Dauer

**29.02.2024 - 25.02.2025**

## Anmeldung

bis spätestens 13.12.2023

## Teilnehmer\*innen

14

## Kosten

Dieses Weiterbildungsangebot ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW für Öffentliche Bibliotheken. Die Förderung für Beschäftigte aus Öffentlichen Bibliotheken in NRW beträgt 80% der Kursgebühr.

- » Gebühr für Beschäftigte aus Öffentlichen Bibliotheken innerhalb NRW: 370,- Euro
- » Gebühr für Beschäftigte aus Öffentlichen Bibliotheken außerhalb NRW: 1.850,- Euro

Die Preise beinhalten Unterbringung und Verpflegung bei Auftakt- und Abschlussveranstaltung, die Reisekosten sind von den Teilnehmer\*innen selbst zu tragen. Bei der Auftaktveranstaltung ist die Übernachtung vom ersten zum zweiten Tag inklusive, beim Abschluss die Vorabübernachtung.

Der Kurs ist nur als Gesamtpaket buchbar.

## Abschluss

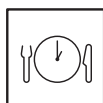
Teilnahmebescheinigung oder Zertifikat mit 8 ECTS

## Ort

TH Köln, Campus Südstadt, Ubierring 48, 50678 Köln, Raum 211 und ortsunabhängig (Online)

---

## Service



[Anmeldung](#)



## Zertifikatskurs Fit für die Zukunft - Führung in Öffentlichen Bibliotheken in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

### Zielgruppe

Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken mit einem Studien- oder Fachwirt-Abschluss und mehrjähriger Berufserfahrung, die zukünftig Leitungs- und Führungsaufgaben übernehmen wollen oder ihre bestehenden Kenntnisse vertiefen und reflektieren wollen

### Inhalt

Digitalisierung, Arbeit 4.0, agile Arbeitsorganisation und kund\*innenzentriertes Management bestimmen das künftige Führungsverhalten auch in Öffentlichen Bibliotheken. Die Komplexität der Aufgaben fordern Führungskräfte in bisher nicht dagewesener Weise, da sich Geschäftsprozesse, Arbeitsabläufe und Organisationsstrukturen verändern.

Eine moderne Führungskultur und Managementkenntnisse, vor allem in den Bereichen Change-, Qualitäts- und Innovationsmanagement sowie Prozessoptimierung und Informationsmarketing sind erforderlich, um den digitalen Wandel, neue Arbeitsstrukturen und kund\*innenorientierte Services und die damit verbundenen neuen Tätigkeitsfelder aktiv gestalten zu können.

Der Zertifikatskurs „Fit für die Zukunft“ vermittelt die für Führungspositionen in Öffentlichen Bibliotheken zentralen Aspekte zu Strategien, Finanzen, Personal, Geschäftsmodellen, Marketing, Controlling, Leadership und Wandel.

Aufbauend auf den vorhandenen fachlichen Kompetenzen, geht es vor allem auch um die Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit und der außerfachlichen Kompetenzen.

So stehen fachliche und persönliche Aspekte in dem Kurs gleichberechtigt nebeneinander und werden integrativ vermittelt. Zentraler Input, Mini-Cases und Praxisbeispiele bilden die Basis für diesen Kurs. Durch eine interaktive Beteiligung der Teilnehmer\*innen mit Gruppenarbeiten, gegenseitigem Erfahrungsaustausch und Teamteaching wird ein hoher Lernerfolg erzielt.

Mit der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) hat das ZBIW einen Partner gewinnen können, der seine langjährige Erfahrung mit der Durchführung von Lehrgängen zum kommunalen Management für Führungskräfte in diesen Zertifikatskurs mit einbringt.

Die Inhalte des Kurses werden in fünf Modulen vermittelt, die eng miteinander verzahnt sind:

**Modul 1:** Die Bibliothek der Zukunft strategisch steuern

**Modul 2:** Personalführung und Persönlichkeitsentwicklung

**Modul 3:** Organisation: Prozessmanagement

**Modul 4:** Strategisches Marketing

**Modul 5:** Von der Analyse zur Veränderung

### Training zum persönlichen Auftritt

Der persönliche Auftritt spielt in Führungspositionen eine große Rolle, weshalb ein eintägiges Training unter dem Titel „Vortrag – Moderation – Präsentation: wirkungsvoll auftreten“ fester Bestandteil des Kurses ist. Die Durchführung erfolgt in halber Gruppengröße in einem Schulungsraum einer Öffentlichen Bibliothek in NRW. Mit Kurszusage erhalten alle Teilnehmer\*innen Termin und Ort ihres Trainings.

### Einzelcoaching – Ansatzpunkte zur persönlichen Entwicklung

Ein Einzelcoaching mit dem systemischen Coach Klaus Greschek ist für alle Teilnehmer\*innen im Kurs enthalten. Erste Termine finden nach Modul 2 statt. Je nach Bedarf können noch Anschlusstermine verabredet werden. Der Ersttermin liegt im Kurszeitraum, mögliche Folgetermine müssen bis spätestens 31.12.2024 stattfinden. Die Terminplanung koordiniert das ZBIW im Anschluss an das zweite Modul. Die Einzelcoachingtermine finden in der Regel per Videomeeting statt.

## Zertifikatskurs Fit für die Zukunft - Führung in Öffentlichen Bibliotheken in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Zertifikatskurses</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» können Sie Ihre Bibliothek strategisch steuern,</li><li>» haben Sie Ihre innere Haltung zum Thema „Leitung und Führung“ kritisch betrachtet und konstruktiv weiterentwickelt,</li><li>» kennen Sie Ihre Rolle als Prozessverantwortliche*r und können Methoden des Prozessmanagements anwenden,</li><li>» können Sie strategische Marketinginstrumente einsetzen, eine Zielgruppenanalyse durchführen und ein Kommunikationskonzept ableiten,</li><li>» können Sie die für Ihre Strategie wichtigen Daten und Kennzahlen analysieren und nutzen,</li><li>» sind Sie in der Lage, Change-Prozesse als Führungskraft zu planen und zu begleiten,</li><li>» haben Sie Ihren wirkungsvollen Auftritt bei Präsentationen, Moderationen und Vorträgen optimiert.</li></ul>							
<b>Format</b>	Die Module sowie das Training zum persönlichen Auftritt finden in Präsenz in einem Tagungshaus/Seminarraum statt. Die Einzelcoachinggespräche werden als Videomeeting durchgeführt.							
<b>Methoden</b>	Beratung, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Teamteaching, Trainer-Feedback, Vortrag/Präsentation							
<b>Wissenschaftliche Leitung</b>	<b>Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach</b> TH Köln, Institut für Informationswissenschaft							
<b>Dozent*innen</b>	<b>Dr. Miriam Albers</b> ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften	<b>Prof. Dr. Katja Bartlakowski</b> TH Köln, Institut für Informationswissenschaft	<b>Christiane Brockerhoff</b> Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin	<b>Gudrun Burhorn</b> Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement	<b>Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach</b> TH Köln, Institut für Informationswissenschaft	<b>Prof. Dr. Ursula Georgy</b> TH Köln, Institut für Informationswissenschaft	<b>Klaus Greschek</b> Systemischer Coach	<b>Andreas Mittrowann</b> Strategieberater
<b>Tools / Technik</b>	<p>Erforderliche Technik bei den Präsenzterminen wird vor Ort zur Verfügung gestellt.</p> <p>Für die Transferaufgaben und Kommunikation zwischen den Modulen sowie den Zugriff auf alle Kursunterlagen benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können.</p> <p>Das Einzelcoaching findet in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p>							
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Zertifikatskurs dauert etwa ein halbes Jahr. Der Zeitaufwand beträgt insgesamt 11 Präsenztage zuzüglich der Bearbeitung jeweils einer Transferaufgabe zwischen den Modulen (jeweils etwa 5 Stunden). Zur Erlangung eines Zertifikates mit 4 ECTS kann fakultativ eine Facharbeit abgelegt werden, deren Arbeitsaufwand mit 20 Stunden kalkuliert wird.							

## Zertifikatskurs Fit für die Zukunft - Führung in Öffentlichen Bibliotheken in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

<b>Termin</b>	<b>Modul 1:</b> 22.01.2024 - 23.01.2024 <b>Modul 2:</b> 29.02.2024 - 01.03.2024 <b>Modul 3:</b> 21.03.2024 - 22.03.2024 <b>Modul 4:</b> 24.04.2024 - 25.04.2024 <b>Modul 5:</b> 27.05.2024 - 28.05.2024  Terminoptionen Training Auftritt (beide vormerken): 05.02.2024 und 21.02.2024
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 27.11.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	14
<b>Kosten</b>	Dieses Weiterbildungsangebot ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW für Öffentliche Bibliotheken. Die Förderung für Beschäftigte aus Öffentlichen Bibliotheken in NRW beträgt 80% der Kursgebühr.  » Gebühr für Beschäftigte aus Öffentlichen Bibliotheken innerhalb NRW: 650,- Euro » Gebühr für Beschäftigte aus Öffentlichen Bibliotheken außerhalb NRW: 3.250,- Euro  Die Preise beinhalten Unterbringung und Verpflegung, die Reisekosten zu Präsenzterminen sind von den Teilnehmer*innen selbst zu tragen.  Der Kurs ist nur als Gesamtpaket buchbar.
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebescheinigung oder Zertifikat mit 4 ECTS  Für die Anwesenheit bei allen Terminen wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Der Abschluss mit Zertifikat kann im Anschluss an den letzten Kurstermin mit Erstellung einer Facharbeit zur Erlangung von ECTS erreicht werden. Dazu wählen die Teilnehmer*innen ein Thema ihrer Wahl aus den Kursinhalten und verfassen als Fachaufsatz einen praxisorientierten Artikel, der benotet wird.
<b>Ort</b>	Tagungshaus „Die Wolfsburg“, Falkenweg 6, 45478 in Mülheim an der Ruhr

### Service



[Anmeldung](#)

## Zertifikatskurs E-Learning für Bibliotheken

### Zielgruppe

Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken mit abgeschlossenem Hochschulstudium oder abgeschlossener Berufsausbildung und mindestens einem Jahr Berufserfahrung, die E-Learning-Angebote zur Förderung von Medien- und Informationskompetenz in ihrer Einrichtung entwickeln, ausbauen oder konzeptionell neu aufsetzen möchten

### Inhalt

Attraktive und didaktisch wirksame E-Learning-Angebote zur Förderung von Medien-, Informations- und Datenkompetenz zu entwickeln ist eine der dringlichsten Herausforderungen für Wissenschaftliche wie auch für Öffentliche Bibliotheken. Angesichts kontinuierlich steigender Studierendenzahlen, aber auch durch die im Zuge der Digitalisierung wachsenden Bedarfe der verschiedenen Zielgruppen – von der Recherche für die Facharbeit bis hin zu Open Data, von der Sicherheit im Internet bis zu Private Digital Archiving – wird es für Bibliotheken perspektivisch immer wichtiger, entsprechende Angebote nicht nur für die Hochschulbibliothek oder die Öffentliche Bibliothek vor Ort zu konzipieren, sondern die Zielgruppen über Online-Angebote oder hybride E-Learning-Angebote zu erreichen.

Der Zertifikatskurs „E-Learning für Bibliotheken“ vermittelt die didaktischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten zur Entwicklung von bibliothekarischen E-Learning-Angeboten. Dabei werden auf Seiten der Teilnehmer\*innen keine Vorkenntnisse in den behandelten Themenbereichen vorausgesetzt. Der Kurs vermittelt Grundlagenkenntnisse und -fähigkeiten in allen aufgeführten Bereichen, die je nach individueller Kompetenz vertieft und weiter ausgebaut werden können. Im Mittelpunkt steht der Anwendungsbezug: Die Teilnehmer\*innen lernen eine Vielzahl methodischer Formate – etwa animierte Lernvideos, Screencasts, Podcasts, Filme, Online-Seminare und Rallyes – sowie den Umgang mit den zu ihrer Erstellung erforderlichen digitalen Werkzeugen praktisch kennen und üben anhand von modular aufgebauten Aufgabenstellungen deren Einsatz in verschiedenen Anwendungskontexten ein.

In den Präsenzphasen vor Ort und Live-Online bekommen die Teilnehmer\*innen konzentrierten Input zu den verschiedenen thematischen Bausteinen des Kurses und arbeiten in Tandems an kleinen Aufgaben, durch die sie die verschiedenen Methoden und Werkzeuge praktisch kennenlernen. Während der Selbstlernphasen, die den Präsenzveranstaltungen vor- und nachgeschaltet sein können, wird die Arbeit mit den vorgestellten Methoden und Werkzeugen vorbereitet und praktisch vertieft. Die Dozent\*innen geben zu allen bearbeiteten Aufgaben ein persönliches Feedback und betreuen die Teilnehmer\*innen individuell. Dazu steht neben den Gesprächen in den Präsenzphasen vor Ort eine Vielzahl digitaler Kommunikationswege (Videokonferenzen, Chat, E-Mail) zur Verfügung.

Der Theorie-Praxis-Transfer ist durch die enge Verzahnung der Lerninhalte mit der praktischen Erfahrung und dem beruflichen Kontext der Teilnehmer\*innen gewährleistet. In allen Modulen steht die Arbeit an E-Learning-Angeboten für die eigene Bibliothek im Fokus. Dies gilt insbesondere für die beiden größeren Praxisprojekte am Ende des Kurses: Hier konzipieren und erstellen die Teilnehmer\*innen je zwei komplette E-Learning-Angebote für den eigenen Arbeitskontext und setzen diese praktisch um. Damit alle Kursteilnehmer\*innen von den im Verlauf des Zertifikatskurses gewonnenen Erfahrungen und Projektergebnissen profitieren können, werden die Praxisprojekte bei einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung am Ende des Kurses vorgestellt.

Die Inhalte des Kurses werden in elf Modulen vermittelt, die eng miteinander verzahnt sind:

**Modul 1:** E-Learning-Didaktik und -Werkzeuge: Einführung

**Modul 2:** Rechtliche Aspekte im E-Learning: Nutzungsrechte und Lizenzen

**Modul 3:** Persönliche Präsenz im E-Learning I: Sprechen vor der Kamera

**Modul 4:** Podcasts als E-Learning-Angebote produzieren

**Modul 5:** Persönliche Präsenz im E-Learning II: Online-Seminare entwickeln und durchführen

**Modul 6:** Erklärvideos I: Animationsfilme drehen

**Modul 7:** Erklärvideos II: Screencasts erstellen

**Modul 8:** Filme drehen für die Website und den Social-Media-Auftritt

**Modul 9:** Bibliotheksführungen digital und interaktiv gestalten: Führungen und Rallyes

**Modul 10:** Einsatzmöglichkeiten von AR und VR in Bibliotheken

**Modul 11:** Praxisphase und Abschlusspräsentation

### Lernziele

Am Ende des Zertifikatskurses

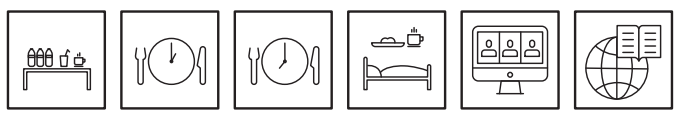
- » können Sie E-Learning-Angebote zielgruppenspezifisch konzipieren,
- » können Sie geeignete Methoden und Werkzeuge zur Realisierung von digital basierten Vermittlungsformaten auswählen und verwenden,
- » sind Sie in der Lage, selbstständig didaktisch wirksame E-Learning-Angebote zu erstellen.

## Zertifikatskurs E-Learning für Bibliotheken

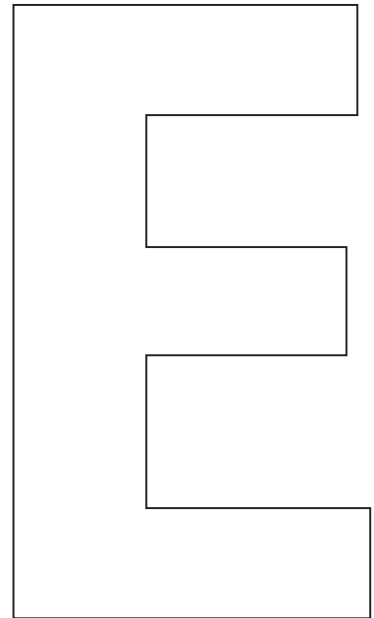
<b>Format</b>	<b>Blended Learning</b> Das Seminar findet im Format Blended Learning statt, einer Kombination aus einer online-gestützten Selbstlernphase über eine Plattform und Präsenz (vor Ort oder Live-Online).
<b>Methoden</b>	Gruppenarbeit, Peerfeedback, Teamteaching, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebescheinigung oder Zertifikat mit 8 ECTS  Empfohlen wird ein Abschluss mit einem Zertifikat für den gesamten Kurs. Dies setzt die Beteiligung an allen Präsenzterminen, die Lösung von Aufgaben in den Selbstlernphasen, die Bearbeitung von zwei Praxisprojekten sowie (bei Erwerb von 8 ECTS) die Dokumentation eines Praxisprojektes in Form einer Facharbeit voraus.
<b>Wissenschaftliche Leitung</b>	<b>Prof. Dr. Anke Petschenka</b> TH Köln, Institut für Informationswissenschaft
<b>Dozent*innen</b>	<b>Prof. Dr. Katja Bartlakowski</b> TH Köln, Institut für Informationswissenschaft  <b>Tom Birke</b> Medienpädagoge bei Akki e.V., Düsseldorf  <b>Julia Brinkert</b> Freiberufliche Dozentin  <b>Marion Creß</b> Kommunikationstrainerin und Sprecherzieherin  <b>Dirk Ehlen</b> Stadtbibliothek Meerbusch  <b>Oliver Feig</b> Hochschule Hannover, Bibliothek der Hochschule Hannover  <b>Darya Hayit</b> Universität Duisburg-Essen – LearningLab  <b>Susanne Kundmüller-Bianchini</b> Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Hochschulbibliothek  <b>Sandra Peters</b> TV-Redakteurin und Social-Media-Coach  <b>Prof. Dr. Anke Petschenka</b> TH Köln, Institut für Informationswissenschaft  <b>Julia Rittel</b> Stadtbibliothek Euskirchen  <b>Carmela Rizzuto</b> Stadtbibliothek Euskirchen  <b>Markus Wust</b> Universität Tübingen, Universitätsbibliothek

<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem. Für die Präsenz vor Ort ist das Mitbringen eines eigenen Laptops notwendig.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 11 (Online-)Präsenztage (etwa 81 Stunden) zuzüglich der Bearbeitung von Materialien und Aufgaben in den Selbstlernphasen je Modul (Arbeitsaufwand jeweils 12 Stunden) sowie der Durchführung des Praxisprojektes und die Ausarbeitung der Facharbeit zum Ende des Kurses (Arbeitsaufwand etwa 30 Stunden) zur Erlangung eines Zertifikates mit 8 ECTS.
<b>Termin</b>	Modul 1 / Auftakt: <b>01.02.2024 - 02.02.2024</b>   Tag 1: 13.30 - 17.30 Uhr, Tag 2: 10.00 - 17.00 Uhr (Präsenz TH Köln) Modul 2: <b>23.02.2024</b>   10.00 - 14.00 Uhr (Live-Online) Modul 3: <b>06.03.2024</b>   10.00 - 17.00 Uhr (Live-Online) Modul 4: <b>15.04.2024</b>   9.00 - 16.30 Uhr (Live-Online) Modul 5: <b>06.05.2024</b>   10.30 - 17.00 Uhr (Live-Online) Modul 6: <b>17.06.2024</b>   9.00 - 16.30 Uhr (Live-Online) Modul 7: <b>15.07.2024</b>   9.00 - 16.30 Uhr (Live-Online) Modul 8: <b>01.08.2024</b>   10.00 - 17.00 Uhr (Präsenz TH Köln) Modul 9: <b>27.09.2024</b>   10.00 - 17.00 Uhr (Präsenz TH Köln) Modul 10: <b>07.10.2024</b>   10.00 - 14.00 Uhr (Live-Online) <b>28.10.2024</b>   10.00 - 12.00 Uhr (Live-Online) Modul 11 / Abschluss: <b>11.12.2024</b>   10.00 - 17.00 Uhr (Präsenz TH Köln)
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 07.12.2023 Bewerbung mit Motivationsschreiben
<b>Teilnehmer*innen</b>	14
<b>Kosten</b>	2.255,- Euro  Im Kurspreis sind Mittagessen und Getränke an den Präsenztagen sowie eine Übernachtung vom 01.02.2024 auf den 02.02.2024 im Hotel Leonet in Köln mit Frühstück enthalten. Wird die Übernachtung nicht in Anspruch genommen, reduziert sich der Kurspreis auf 2.185,- Euro. Reisekosten und Vorabübernachtungen zu den Präsenzterminen sind von den Teilnehmer*innen selbst zu tragen.  Der Kurs ist nur als Gesamtpaket buchbar.
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln und ortsunabhängig (Online)

**Service**



[Anmeldung](#)



---

## Inhouse-Angebote

### Weiterbildung individuell gestalten

Sie wollen Ihre Themen und Fragen in den Mittelpunkt einer Weiterbildung stellen?

Je zielgerichteter ein Weiterbildungsangebot ist, desto höher sind der Lernerfolg für den Einzelnen und der Gewinn für Auftraggeber\*innen. Wir entwickeln zusammen mit Ihnen passgenaue Angebote für Ihr Team. In einem persönlichen Dialog legen wir auf der Grundlage Ihrer Vorstellungen gemeinsam die Ziele der Qualifizierung und die Lernergebnisse fest. Abgestimmt auf Ihren Bedarf erstellen wir im Anschluss ein Angebot für ein maßgeschneidertes Schulungskonzept mit den für Sie geeigneten Dozent\*innen, Trainer\*innen oder Berater\*innen.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- » Weiterbildung vor Ort oder ortsunabhängig zum passenden Zeitpunkt
- » Exklusive Weiterbildung für Ihre Einrichtung: eigene Akzente setzen
- » Weiterbildungsangebote selbst kreieren
- » Planbare Lernziele, gemeinsames Lernerlebnis
- » Beratung, Konzeption, Organisation – alles aus einer Hand
- » Zeit- und Kostenersparnis

Informationen zu Inhouse-Angeboten finden Sie hier:

[www.th-koeln.de/weiterbildung/inhouse-angebote\\_5884.php](http://www.th-koeln.de/weiterbildung/inhouse-angebote_5884.php)





## **Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren für Weiterbildungsveranstaltungen des ZBIW**

---

- 1 Allgemeines**
- 2 Anmeldungen**
- 3 Benachrichtigungen über Erhalt oder Nichterhalt eines Seminarplatzes**
- 4 Bescheinigungen**
- 5 Kosten**
- 6 Rücktritt**
- 7 Widerrufsrecht**
- 8 Datenschutz**
- 9 Feedback und Evaluation**

## Teilnahmebedingungen

Stand: 07.11.2023

### 1 Allgemeines

Die Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen des ZBIW der TH Köln richten sich an Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen. Anmeldungen der Hochschulbibliotheken und bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Öffentlichen Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen werden bevorzugt berücksichtigt. Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken oder anderer Branchen ist erwünscht und unter Maßgabe freier Plätze jederzeit möglich.

**Bitte beachten Sie, dass aufgrund der verschiedenen Weiterbildungsformate unterschiedliche Konditionen und Fristen für unsere Angebote gelten können.**

### 2 Anmeldungen

Anmeldungen erfolgen online über die Website des ZBIW: <https://www.th-koeln.de/zbiw>

Beachten Sie bitte die beim jeweiligen Angebot ausgewiesene Anmeldefrist. Möchten Sie sich zu einem Zertifikatskurs oder zu MALIS-Modulen anmelden, nutzen Sie bitte die beim jeweiligen Angebot ausgewiesenen Anmeldeformulare.

Die Teilnahme an (Online-)Veranstaltungen gilt immer nur für die bei der Anmeldung hinterlegte Person, die vom ZBIW eine Einladung/Zusage erhalten hat. Die Anmeldung ist grundsätzlich personalisiert und nicht übertragbar. Möchten Sie mit mehreren Personen an einer (Online-)Veranstaltung teilnehmen, so erfordert dies die Anmeldung aller Personen. Eine missbräuchliche Nutzung der Anmeldung wie beispielsweise die Weitergabe ohne Absprache mit dem ZBIW oder Nutzung einer Einzelmeldung für mehrere Personen ist ausdrücklich untersagt. Ist eine Teilnahme nicht möglich, gelten die Stornierungsbedingungen. Möchte die angemeldete Person eine Vertretung benennen, muss das ZBIW kontaktiert werden. Die Teilnahme von nicht angemeldeten Personen ist ausdrücklich untersagt.

### 3 Benachrichtigungen über Erhalt oder Nichterhalt eines Seminarplatzes

Die Benachrichtigung über Erhalt oder Nichterhalt eines Seminarplatzes zum gewünschten Angebot erfolgt etwa einen Monat vor Seminarbeginn per E-Mail durch das ZBIW und stellt eine verbindliche Vereinbarung dar.

Muss ein Seminar wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl durch das ZBIW abgesagt werden, erhalten die Angemeldeten in der Regel bis zu drei Wochen vor Seminarbeginn eine entsprechende Mitteilung - kurzfristige Absagen aus anderen Gründen vorbehalten. Das ZBIW übernimmt keinen Kostenersatz für bereits gebuchte Reisen oder Übernachtungen. Ein Anspruch auf Durchführung einer Veranstaltung besteht nicht. Wird durch Absage von Teilnehmer\*innen kurzfristig ein Seminarplatz frei, ist das ZBIW bestrebt, Beschäftigte, die auf einer Warteliste zum jeweiligen Seminar geführt werden, einzuladen. (siehe auch 6 Rücktritt)

### 4 Bescheinigungen

Nach Abschluss eines Seminars oder Workshops erhalten die Teilnehmer\*innen eine Teilnahmebescheinigung. Hierfür wird eine durchgehende Anwesenheit vorausgesetzt. Teilnehmer\*innen an Zertifikatskursen oder MALIS-Modulen erhalten mit dem erfolgreichen Abschluss die jeweils beim Angebot ausgewiesenen Bescheinigungen oder Zertifikate.

### 5 Kosten

Die Teilnahme an Seminaren und Workshops - sofern nicht anders ausgewiesen - ist für Beschäftigte einer Hochschulbibliothek NRW, einer bibliothekarischen Zentraleinrichtung des Landes NRW oder einer Bibliothek oder Informationseinrichtung der Landesverwaltung NRW bei einer entsprechenden Abordnung kostenfrei. Für die Beschäftigten der Öffentlichen Bibliotheken in NRW sowie der anerkannt kirchlichen Bibliotheken der 1. Stufe in NRW ist die Teilnahme an Seminaren und Workshops speziell für die Öffentlichen Bibliotheken NRW in der Regel kostenfrei.

Allen anderen Teilnehmer\*innen wird die in der jeweiligen Seminarbeschreibung ausgewiesene Seminargebühr in Rechnung gestellt. Übernachtungen, die nicht im Seminarumfang enthalten sind, müssen von Teilnehmer\*innen eigenständig gebucht und selbst gezahlt werden.

### 6 Rücktritt

Können zu Angeboten des ZBIW Angemeldete aus besonderen Gründen, die glaubhaft zu machen sind, nicht teilnehmen, so ist das ZBIW umgehend per E-Mail zu benachrichtigen.

Ein kostenfreier Rücktritt - dies gilt für Angemeldete an Seminaren und Workshops sowie an MALIS-Modulen - ist bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich, außer ein gebuchtes Tagungshaus oder Hotel erhebt Gebühren aufgrund der Nichtinanspruchnahme von Leistungen. Diese werden unabhängig der 14-Tage-Regelung an die Angemeldeten weitergegeben. Für Angemeldete an Zertifikatskursen ist ein kostenfreier Rücktritt bis vier Wochen vor Beginn des Angebotes möglich.

Bei einem späteren Rücktritt wird die jeweilige Seminargebühr in voller Höhe in Rechnung gestellt, falls es keine Nachrücker gibt (siehe auch 3 Benachrichtigungen über Erhalt oder Nichterhalt eines Seminarplatzes). Bei Abbruch eines Weiterbildungsangebotes durch den/die Teilnehmer\*in oder Nichterscheinen werden die vollen Seminargebühren erhoben. Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht bleibt unberührt (siehe auch 7 Widerrufsrecht).

## 7 Widerrufsrecht

Widerrufsbelehrung nach dem Fernabsatzgesetz

*Sie haben das Recht, diesen Vertrag binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns*

*TH Köln / ZBIW*

*Gustav-Heinemann-Ufer 54*

*50968 Köln*

*Fax: 0221 8275-3690*

*Mail: zbiw@th-koeln.de*

*mittels einer eindeutigen Erklärung (zum Beispiel ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.*

*Folgen des Widerrufs*

*Wenn Sie diesen Vertrag fristgerecht widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas Anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.*

*Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll oder haben Sie dies selbst veranlasst (zum Beispiel durch Download von Materialien oder Log-In in Online Portale), so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht. (Dieser Fall liegt insbesondere vor, wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen.)*

*(Ende der Widerrufsbelehrung)*

## 8 Datenschutz

Durch die Anmeldung erklären sich Teilnehmer\*innen mit der Be- und Verarbeitung ihrer persönlichen Daten für Verwaltungs- und Informationszwecke einverstanden. Im Zuge der Verarbeitung werden Name, Firma/Dienststellenbezeichnung sowie E-Mailadresse zu Organisations- und Verwaltungszwecken an Dozent\*innen, andere Teilnehmer\*innen des jeweiligen Seminars, gegebenenfalls Tagungshäuser und Mitarbeiter\*innen aus Hochschul- und Bibliotheksverwaltungen weitergegeben. Wird im Kurs mit einer Lernplattform gearbeitet, erhalten Teilnehmer\*innen eine Einladung in den entsprechenden Kursraum an die angegebene E-Mailadresse.

Teilnehmer\*innen an Weiterbildungsangeboten des ZBIW verpflichten sich mit ihrer Anmeldung, keine persönlichen oder unternehmensbezogenen Daten anderer Teilnehmer\*innen aus Weiterbildungsangeboten Dritten zugänglich zu machen.

Die Teilnehmer\*innen erklären sich damit einverstanden, dass Daten, die durch Evaluation gewonnen werden, in anonymisierter Form ausgewertet und veröffentlicht werden dürfen. Diese Einwilligung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Ein Auszug der persönlichen Daten kann jederzeit über [zbiw@th-koeln.de](mailto:zbiw@th-koeln.de) angefordert werden.

## 9 Feedback und Evaluation

Das ZBIW führt zu jeder Veranstaltung eine Evaluation durch. Die statistische Aufbereitung der Evaluation dient der Verbesserung der Weiterbildungsangebote des ZBIW (siehe auch 8 Datenschutz).

Ihre Anliegen - seien es Anregungen, Beschwerden, Fragen oder auch Lob - können Sie entweder persönlich an das ZBIW oder anonymisiert an das Feedbackmanagement der TH Köln richten. Ihre Anliegen werden sorgfältig geprüft. Ziel ist es, aus den Rückmeldungen Verbesserungspotentiale für unsere Weiterbildungsangebote und unseren Service zu erkennen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Sie erhalten zu jedem Feedback eine Rückmeldung.

Ihr Kontakt zum ZBIW:

**TH Köln / ZBIW**

**Gustav-Heinemann-Ufer 54 / 50968 Köln**

**Telefon: 0221 8275-3693 / E-Mail: [zbiw@th-koeln.de](mailto:zbiw@th-koeln.de)**

## Leitung



Prof. Dr. Anke Petschenka  
0221 8275-5389  
anke.petschenka@th-koeln.de

## Ihr ZBIW. Team

Fotos: Heike Fischer, Copyright ZBIW TH Köln

### Seminaranmeldungen und allgemeine Auskünfte



Bettina Schumacher  
0221 8275-3693  
bettina.schumacher@th-koeln.de



Britt Tegtmeier  
0221 8275-3692  
britt.tegtmeier@th-koeln.de



Bettina Jessen  
0221 8275-5433  
bettina.jessen@th-koeln.de

### Seminarplanung und -organisation

Schwerpunkt Wissenschaftliche Bibliotheken



Marvin Lanczek  
0221 8275-3695  
marvin.lanczek@th-koeln.de



Meik Schild-Steiniger  
0221 8275-3694  
meik.schild-steiniger@th-koeln.de

Schwerpunkt Öffentliche Bibliotheken



Konstanze Sigel  
0221 8275-3691  
konstanze.sigel@th-koeln.de



Maximilian Kirner  
0221 8275-5314  
maximilian.kirner@th-koeln.de



ZBIW.  
TH Köln  
Claudiusstraße 1  
50678 Köln  
[zbiw@th-koeln.de](mailto:zbiw@th-koeln.de)

Postanschrift:  
ZBIW.  
TH Köln  
Gustav-Heinemann-Ufer 54  
50968 Köln



[www.th-koeln.de/zbiw](http://www.th-koeln.de/zbiw)

## **ZBIW.**

Zentrum für Bibliotheks- und  
Informationswissenschaftliche  
Weiterbildung

**Technology**  
**Arts Sciences**  
**TH Köln**